VERTU

REFERENZHANDBUCH

ERSTE SCHRITTE - 1
LIEFERUMFANG DES VERTU TELEFONS 1
CD-ROM 1
NETZE 1
IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE BEGRIFFE UND SYMBOLE 1
GLOSSAR 1
VERTU TELEFON – VORDERANSICHT 2
VERTU TELEFON – RÜCKANSICHT 2
VERTU TELEFON – SEITENANSICHT 1 3
VERTU TELEFON – SEITENANSICHT 2 3
AKKU EINSETZEN 4
SYMBOLE UND ZEICHEN AUF DEM DISPLAY 5
LEUCHT-HÖRER 5
DAS VERTU TELEFON VERWENDEN 5
DAS VERTU TELEFON REGISTRIEREN 6
EINRICHTUNGSASSISTENT 6
STARTANSICHT 7
GENAUE ZEITEINGABE 8
VERTU.ME 8
CITY BRIEF 9
DAS VERTU TELEFON SCHÜTZEN 10
HAUPTMENÜ 11
DAS VERTU TELEFON PERSONALISIEREN 13
CD-ROM 15
PFLEGE UND WARTUNG 16
SPEZIFIKATIONEN 17
SICHERHEIT - 18
PIN-CODE 18
PIN2-CODE 18
SICHERHEITSCODE 18
SICHERHEITSSTUFE 19
SICHERHEITSMODUL 19
ANRUFSPERRE 19
PASSWORT FÜR ANRUFSPERRE 19
RUFNUMMERNBESCHRÄNKUNG 20
GESCHLOSSENE BENUTZERGRUPPE 20
ZERTIFIKATE DER ZERTIFIZIERUNGSSTELLE UND BENUTZERZERTIFIKATE 20
MITTEILUNGEN - 21
KURZMITTEILUNGEN 23
MULTIMEDIA-MITTEILUNGEN 25
AUDIOMITTEILUNGEN 28
E-MAIL 28
CHAT 29
SPRACHMITTEILUNGEN 30
NACHRICHTEN 30
DIENSTMITTEILUNGEN 30
BLUETOOTH-MITTEILUNGEN 30
DIENSTBEFEHLE 30
ADRESSBUCH - 31
ADRESSSPEICHER 31
KONTAKTEINTRÄGE HINZUFÜGEN 32
ABRUFEN VON KONTAKTEINTRÄGEN 32
INTERNET-KONTAKTEINTRÄGE HINZUFÜGEN 32
KONTAKTNUMMERN UND TEXTARTEN 33
KONTAKTE, MENÜ 34
GRUPPEN 36
KONTAKTNUMMERN ÄNDERN 36
KONTAKTNAMEN ÄNDERN 37
PROTOKOLL - 39
PROTOKOLL 39
DAS PROTOKOLL ANZEIGEN 39
VERSÄUMTE ANRUFE ANZEIGEN 39
EMPFANGENE ANRUFE ANZEIGEN 39
GEWÄHLTE NUMMERN ANZEIGEN 39
MITTEILUNGSEMPFÄNGER ANZEIGEN 39
PROTOKOLLLISTEN LÖSCHEN 39
ANRUFDAUER ANZEIGEN 39
PAKETDATENZÄHLER PRÜFEN 40
PAKETDATENZEITMESSER PRÜFEN 40
MITTEILUNGSPROTOKOLL ANZEIGEN 40
SYNCHRONISATIONSPROTOKOLL ANZEIGEN 40
DAUER VON INTERNETANRUFEN ANZEIGEN 40
EINSTELLUNGEN - 41
DATUM UND UHRZEIT 41
PROFILE 41
RUFTÖNE UND SIGNALE 43
DISPLAY 43
PERSÖNLICHE SCHNELLZUGRIFFE 43
VERBINDUNGEN 44
ANRUFEINSTELLUNGEN 47
TELEFONEINSTELLUNGEN 48
KONFIGURATION 50
SICHERHEIT 51
WERKEINSTELLUNGEN 51
SYNCHRONISATION UND SICHERUNG 51
EINRICHTUNGSASSISTENT 51
ORTUNGSDIENSTE 51
DIGITAL RIGHTS MANAGEMENT 52
SIM-DIENSTE 52
EXTRAS - 53
GALERIE 53
SPIELE UND PROGRAMME 54
TASCHENRECHNER 54
MUSIK-PLAYER 55
SPRACHAUFZEICHNUNG 55
NOTIZEN 56
KALENDER - 57
KALENDER 57
KALENDERNOTIZEN 57
AUFGABENLISTE 58
WECKER - 60
EINSTELLEN DES WECKSIGNALS 60
INTERNET - 61
INTERNETZUGANG AUTOMATISCH EINRICHTEN 61
INTERNETZUGANG MANUELL EINRICHTEN 61
INTERNETZUGANG ÜBER WLAN 61

VERTU MOBILE 61
PRIVAT 61
WEBSEITE SCHNELLZUGRIFFE 61
IM WEB NAVIGIEREN 61
SCHLIEßEN 61
EINSTELLUNG 62
CACHE LEEREN 62
VERTU-DIENSTE ----------- 64
VERTU SELECT 64
VERTU FORTRESS 64
VERTU CONCIERGE 64
CITY BRIEF 65
UNTERWEGS 65
MANUELLES ROAMING EINRICHTEN 66
ZUBEHÖR ----------- 67
LADEGERÄT 67
AKKU 68
DATENKABEL 69
KFZ-LADEGERÄT 69
DESK STAND 70
ANHANG ----------- 71
SICHERHEIT 71
SAR-HINWEIS – RM-266V 73
HINWEIS ZUM RECYCLING IN DER EU 74
GARANTIEN 75
AGB FÜR VERTU CONCIERGE 78

1 ERSTE SCHRITTE

Lieferumfang des Vertu Telefons

1	Vertu Signature Telefon RM266V
1	Signature Benutzerhandbuch
1	Echtheitszertifikat
1	Informationen zu Garantie und Sicherheit
1	CD-ROM
2	BL-5CV Lithium-Ion-Akku
1	Ladegerät
1	Kfz-Ladegerät
1	Datenkabel
1	Mikrofaser-Poliertuch

Der Packungsinhalt wird ggf. an örtliche Bestimmungen angepasst.

CD-ROM

Die CD-ROM, die Sie mit Ihrem Vertu Telefon erhalten haben, enthält Folgendes:

- *Vertu PC Suite (nur für PC)*
- *iSync Plug-in (nur für Macintosh)*
- *Referenzhandbuch in elektronischer Form*
- *Link zum Einrichten des Vertu Telefons für MMS, Internetzugang und E-Mail*
- *Link zum Registrieren des Vertu Telefons*

Weitere Informationen finden Sie unter „CD-ROM“ auf Seite 15.

Netze

Für die Benutzung des Telefons wird ein Dienst von einem Funknetzanbieter benötigt. Viele der Funktionen erfordern besondere Netzfunktionen. Diese Funktionen sind nicht in allen Netzen verfügbar. Bei anderen Netzen müssen Sie unter Umständen besondere Vereinbarungen mit dem Dienstanbieter treffen, um die Netzdienste nutzen zu können. Weitere Informationen hierzu und zu eventuell anfallenden Gebühren erhalten Sie vom jeweiligen Dienstanbieter.

Das in diesem Handbuch beschriebene drahtlose Gerät ist für die Verwendung in Netzen des Typs GSM 850/900/1800/1900 sowie 3G UMTS 850 und 2100 zugelassen. Informationen zu den Netzen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

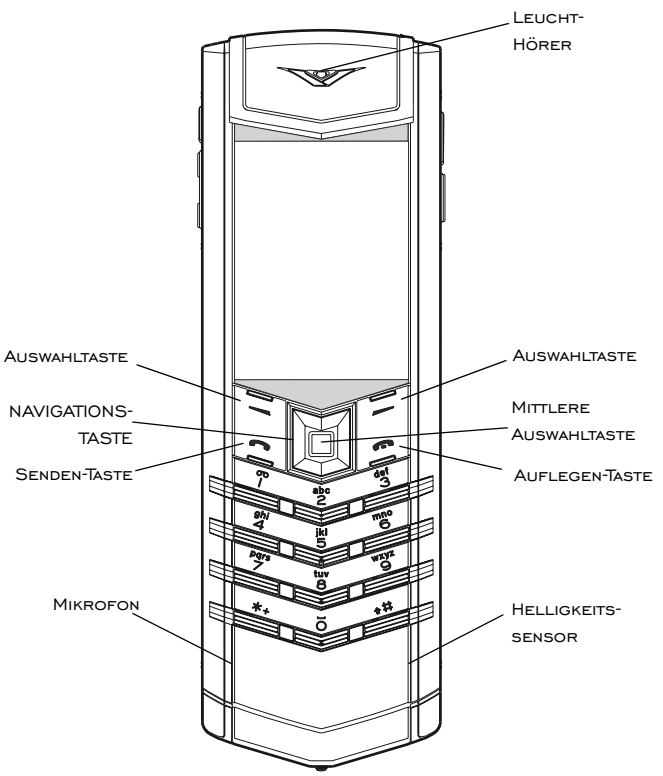
In diesem Handbuch verwendete Begriffe und Symbole

Menü	Text, der auf dem Display des Vertu Telefons erscheint. Beispiel: „Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** aus.“
SENDEN	Eine Taste des Vertu Telefons. Beispiel: „Drücken Sie die SENDEN-TASTE, um die Nummer zu wählen.“
	Wichtige Informationen zur Sicherheit.
	Nützliche Informationen oder Schnellzugriff auf eine Funktion.
	Punkte, die Sie bei der Verwendung des Vertu Telefons beachten sollten.

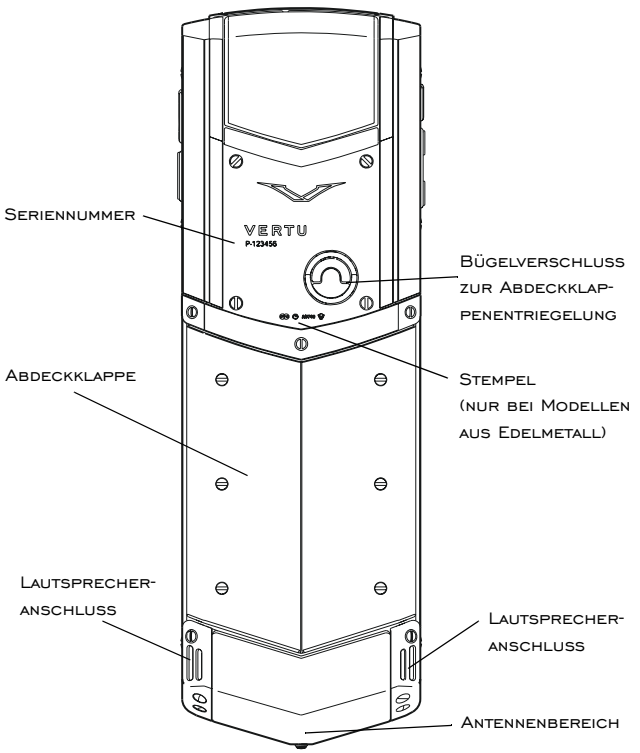
Glossar

NAVIGATIONS-TASTE	Diese Taste steuert den Cursor nach oben, unten, links und rechts. Drücken Sie dazu die jeweilige Tastenseite.
MITTLERE AUSWAHL-TASTE	Mit dieser Taste werden Objekte ausgewählt.
Standby-Anzeige	Die Anzeige, die erscheint, wenn die AUFLEGEN-TASTE wiederholt gedrückt wurde.
ZIFFERN-TASTEN	Die Tasten, die zur Eingabe von Text oder Ziffern verwendet werden.
Standard	Die Originaleinstellungen des Produkts bei der Auslieferung durch die Vertu-Fertigung.
SIM-Karte	Teilnehmeridentitätsmodul (Subscriber Identity Module, SIM). Eine kleine Karte, die in das Vertu Telefon eingelegt wird, um eine Verbindung zu einem Mobilfunknetz herzustellen. Sie erhalten diese Karte von Ihrem Dienstanbieter.
Dienstanbieter	Der Anbieter Ihrer SIM-Karte und aller zugehörigen Netzdienste.
Netzdienst	Eine Option, die auf Anfrage von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellt wird.
Standby-Modus	Nach dem Einschalten befindet sich das Vertu Telefon im Standby-Modus. Am unteren Rand ist **Menü** eingeblendet.
PIN	Eine persönliche Kennnummer, die das Vertu Telefon und die SIM-Karte vor unbefugtem Zugriff schützt. Wir empfehlen, nach Erhalt des Vertu Telefons und der SIM-Karte eine PIN einzurichten.

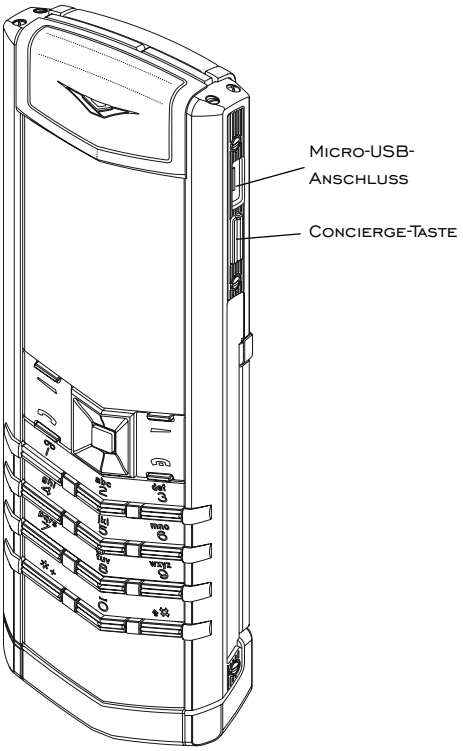
Vertu Telefon – Vorderansicht



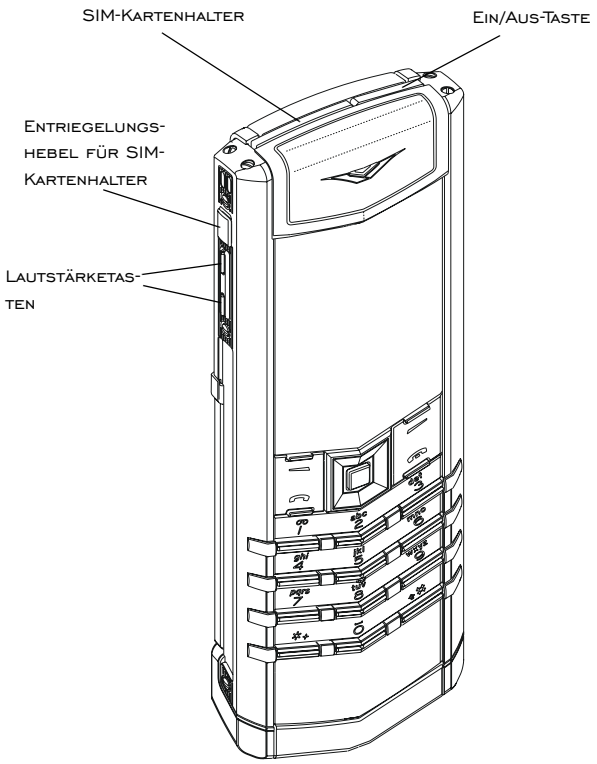
Vertu Telefon – Rückansicht



Vertu Telefon – Seitenansicht 1



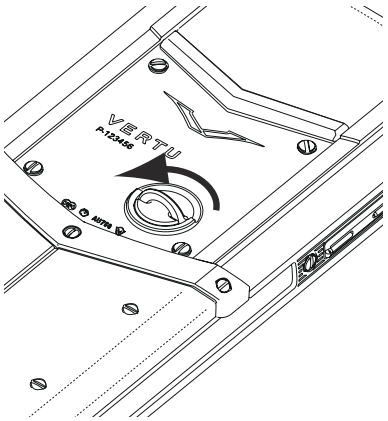
Vertu Telefon – Seitenansicht 2



Akku einsetzen

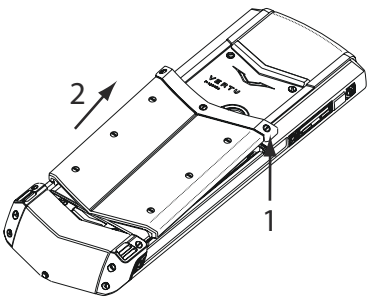
Schalten Sie das Telefon immer aus und trennen Sie die Verbindung zum Ladegerät, bevor Sie den Akku entnehmen.

Abdeckklappe entfernen



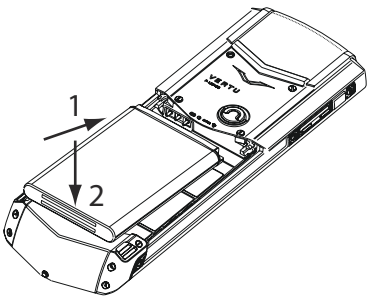
Legen Sie das Vertu Telefon mit der Rückseite nach oben vor sich hin. Heben Sie die obere Hälfte des Bügelverschlusses zum Entriegeln der Abdeckklappe mit dem Fingernagel an.

Halten Sie sie zwischen Daumen und Zeigefinger und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, bis die Abdeckklappe sich öffnet.



Heben Sie die Abdeckklappe leicht an (1) und schieben Sie sie dann vorsichtig zum oberen Ende des Telefons (2).

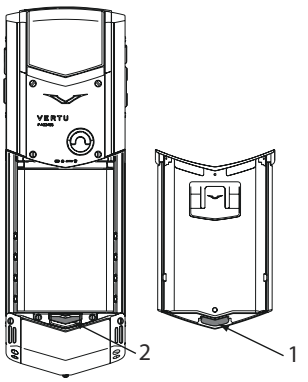
Akku einlegen



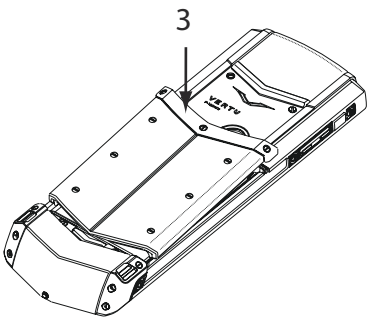
Setzen Sie den Akku leicht angewinkelt ein (1) und achten Sie darauf, dass die Kontakte an den Kontakten im Akkufach ausgerichtet sind.

Legen Sie den Akku dann vollständig in das Akkufach ein (2) und überzeugen Sie sich vom ordnungsgemäßen Sitz, bevor Sie die Akkuklappe wieder aufsetzen.

Abdeckklappe aufsetzen



So bringen Sie die Abdeckklappe wieder an: Setzen Sie zunächst die Ansatzklammer innen (1) in die Aussparung unter dem Akku (2) ein.



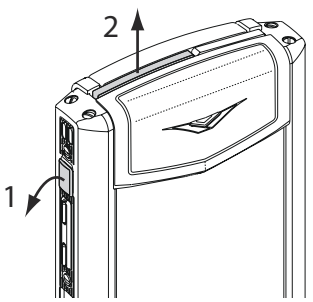
Senken Sie die Akkuklappe, bis sie in der korrekten Position einrastet. Die Abdeckung sollte bereits auf leichten Druck hin einrasten.

SIM-Karte einlegen

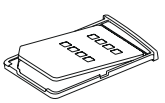
Bewahren Sie SIM-Karten außer Reichweite von kleinen Kindern auf.

Die SIM-Karte und ihre Kontakte können leicht beschädigt werden.

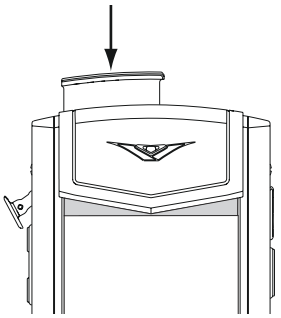
Gehen Sie daher vorsichtig vor, wenn Sie die SIM-Karte berühren, einsetzen oder entnehmen.



Schieben Sie zum Schnellzugriffe des SIM-Kartenhalters den Entriegelungshebel (1) mit dem Fingernagel bis zum Anschlag. Der SIM-Kartenhalter (2) wird daraufhin bis zur Hälfte aus dem Telefon geschoben. Entnehmen Sie den SIM-Kartenhalter vollständig aus dem Telefon.



Legen Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter ein. Richten Sie dabei die abgeschrägten Ecken nacheinander aus und vergewissern Sie sich, dass die SIM-Karte richtig eingesetzt ist.



Halten Sie die SIM-Karte und den Kartenhalter dabei zwischen Daumen und Zeigefinger, um eine Beschädigung der SIM-Karte zu vermeiden. Setzen Sie den SIM-Kartenhalter mit der SIM-Karte oben in das Telefon ein. Drücken Sie den Kartenhalter vorsichtig in Position. Vergewissern Sie sich, dass der Kartenhalter eingerastet und der Entriegelungshebel geschlossen ist.

Symbole und Zeichen auf dem Display

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status des Vertu Telefons.

Oben links auf dem Display wird die GSM-Signalstärke angezeigt. Wenn Sie eine 3G-Verbindung verwenden, wird die Signalstärke des 3G-Signals angezeigt.

Diese Abbildung zeigt ein starkes Signal an.

Diese Abbildung zeigt ein schwaches Signal an. Der Signalempfang verbessert sich, wenn Sie sich an einen Ort begeben, an dem die Signalübertragung nicht durch Hindernisse gestört wird.

Oben rechts auf dem Display befindet sich die Akkuladeanzeige.

Diese Abbildung zeigt einen vollständig geladenen Akku an.

Diese Abbildung zeigt an, dass der Akkuladestand niedrig ist und das Vertu Telefon in Kürze aufgeladen werden muss.

Unterhalb der Symbole für den Akkuladestand und die Signalstärke werden Statussymbole angezeigt. Nachfolgend werden die häufigsten Symbole erläutert:

Sie haben mindestens eine Kurzmitteilung erhalten.

In Ihrer Abwesenheit ist ein Anruf eingegangen.

Sie haben eine Sprachmitteilung erhalten (wird nicht in allen Netzen angezeigt).

Das **Flug**-Profil ist ausgewählt. Für andere Profile werden andere Symbole angezeigt.

Hörbare Signale sind deaktiviert. Wenn ein Anruf empfangen wird, ertönt kein Rufton.

Die Tasten sind gesperrt.

Ein akustischer Alarm ist eingestellt.

Bluetooth ist eingeschaltet.

Eine 3G UMTS-Verbindung ist aktiv.

Eine GPRS-Verbindung ist aktiv.

Ein Symbol weist darauf hin, dass die angezeigte Zeit nicht mit dem Netz synchronisiert wurde und deshalb möglicherweise ungenau ist.

Leucht-Hörer

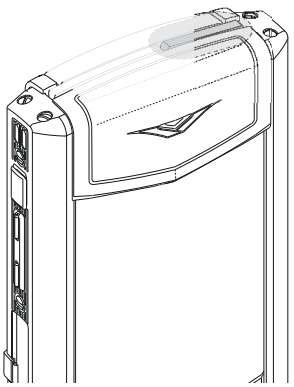
Das Blinkverhalten der Leuchte im Leucht-Hörer zeigt den Status des Vertu Telefons an.

- *Im Standby-Modus blinkt die Leuchte langsam.*
- *Wenn ein Anruf oder eine Kurzmitteilung versäumt wurde, blinkt die Leuchte schnell.*
- *Wenn das Vertu Telefon über eine Steckdose oder einen Computer aufgeladen wird, leuchtet die Leuchte dauerhaft.*

Das Vertu Telefon verwenden

Lesen Sie die folgenden Informationen genau durch, damit Sie das Vertu Telefon so schnell wie möglich verwenden können.

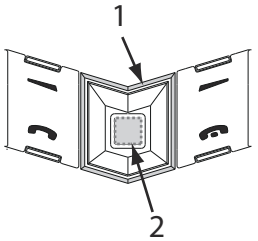
Das Vertu Telefon ein- und ausschalten



Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE, um das Vertu Telefon ein- oder auszuschalten.

Der Akku des Vertu Telefons ist im Lieferzustand eventuell nicht vollständig geladen. Wird beim ersten Einschalten des Vertu Telefons die Meldung **Akku fast leer** angezeigt, siehe Den Akku laden auf Seite 67.

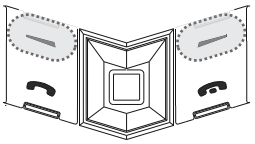
Navigationstaste und mittlere Auswahltaste



Die NAVIGATIONS TASTE (1) steuert den Cursor auf dem Display nach oben, unten, links und rechts.

Mit der MITTLEREN AUSWAHL TASTE (2) wählen Sie markierte Optionen oder die mittlere Option unten auf dem Display aus.

Auswahltasten



Die AUSWAHL TASTEN dienen zum Auswählen der Optionen, die unten auf dem Display direkt über den Tasten angezeigt werden.

Das Vertu Telefon registrieren

Vertu ist stets bestrebt, Ihnen den bestmöglichen Service zu bieten.

Daher möchten wir Sie bitten, Ihr Vertu Telefon zu registrieren. Üblicherweise geschieht dies während der Ausführung des Einrichtungsassistenten, wie im Folgenden erläutert. Sie können diesen Vorgang jedoch auch über https://www.vertu.me oder telefonisch bei Vertu Concierge starten. Drücken Sie dazu die Vertu Concierge-Taste an der Seite des Telefons.

Einrichtungsassistent

Nach dem erstmaligen Einschalten des Vertu Telefons stellt Ihnen der Einrichtungsassistent die verschiedenen Optionen vor. So können Sie schnell und einfach die folgenden Funktionen einrichten:

- *Eigene Zeitzone*
- *WLAN-Assistent*
- *Bluetooth-Name*
- *Genaue Datums-und Zeiteingabe*
- *Telefonregistrierung*

Der Einrichtungsassistent wird Sie fragen, ob automatisch Netzwerkverbindungen hergestellt werden sollen und Sie die entsprechenden Gebühren übernehmen. Wenn Sie zustimmen, wird auf dem Vertu Telefon automatisch die Ortszeit eingestellt.

Das Telefon einrichten

Wenn Sie das Vertu Telefon zum ersten Mal einschalten, erhalten Sie zunächst einige einfache Anweisungen zur Einrichtung des Telefons. Vor der Einrichtung müssen Sie eine gültige SIM-Karte in das Signature Telefon einlegen und sich an einem Ort mit ausreichender Netzabdeckung befinden.

Sie werden zunächst aufgefordert, die allgemeinen Geschäftsbedingungen zu akzeptieren. Dadurch werden automatisch die wichtigsten Funktionen des Signature Telefons aktiviert.

Wenn Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptieren, werden Datum und Uhrzeit automatisch festgelegt. Wenn Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen ablehnen, müssen Sie Datum und Uhrzeit manuell einstellen. Darauf folgen die WLAN-Einstellungen, mit denen Sie eine Verbindung zu Ihrem WLAN-Netz herstellen. Danach können Sie einen Bluetooth-Namen für Ihr Telefon erstellen oder den Standardnamen verwenden.

Sie werden gebeten, das Produkt zu registrieren. Dies ist erforderlich, um die umfangreichen und kostenlosen Dienste zu nutzen, die das Signature Telefon bietet. Die einfachste Möglichkeit ist, Vertu Concierge anzurufen und Ihr Konto einrichten zu lassen. Sie können das Telefon aber auch selbst registrieren. Wenn Sie bereits als Kunde registriert sind, müssen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben. Neukunden können sich jetzt registrieren. Dies dauert nicht lange und erfordert lediglich die Eingabe einiger Daten. Um den Registrierungsvorgang abzuschließen, müssen Sie ggf. die Seriennummer des Signature Telefons eingeben, die Sie auf der Rückseite des Geräts finden.

Den Einrichtungsassistenten jederzeit ausführen:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Einricht.Assist.** aus.

Vertu.Me-E-Mail-Konto einrichten

Ihr Vertu.Me-E-Mail-Konto wird automatisch nach Abschluss der Registrierung und der Aktivierung der Details durch die Vertu-Dienste eingerichtet. Die Kontodetails werden dann automatisch an Ihr Signature Telefon gesendet, sobald der Registrierungsprozess komplett ist.

Auf Ihrem Signature Telefon wird die VIP-E-Mail-Filterung unterstützt. Nach der Registrierung erhalten Sie von Vertu eine E-Mail an Ihr Vertu.Me-Konto, in der Sie Informationen zu Aktivierung und Deaktivierung dieses Dienstes über das Vertu. Me-Webportal erhalten.

Über diesen Dienst können Sie festlegen, ob auf Ihrem Vertu. Me-Konto E-Mails von allen Absendern oder aber nur Mitteilungen von Kontakten aus Ihrer Vertu.Me-Kontaktliste empfangen werden sollen.

Weitere Informationen finden Sie unter Gefilterte E-Mails auf Seite 29.

E-Mail-Konten einrichten

Wenn noch kein E-Mail-Konto eingerichtet ist, wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **E-Mail** aus. Halten Sie sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse eingeben, sucht der E-Mail-Assistent automatisch im Internet nach den relevanten Einstellungen. Geben Sie bei der ersten Verbindung zur Mailbox Ihr Passwort ein. Beachten Sie, dass der E-Mail-Assistent möglicherweise nicht für alle E-Mail-Betreiber geeignet ist.

Sie können auf dem Signature Telefon mehrere E-Mail-Konten einrichten. Zusätzliche Mailboxen erstellen Sie über das Menü „Mitteilungen“. Wählen Sie **Menü** » **Mitteilungen** » **Option.** und „Mailbox hinzufügen“ aus. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wiederholen Sie den oben beschriebenen Prozess.

Über Ihr Vertu.Me-Konto können Sie Ihre Kontakte und den Kalender auf dem Telefon synchronisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Vertu.Me-Synchronisation auf Seite 47.

WLAN einrichten

Während der Einrichtung zeigt der WLAN-Assistent alle verfügbaren Internetverbindungen an.

Mithilfe des WLAN-Assistenten können Sie eine Verbindung zu einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) herstellen und Ihre WLAN-Verbindungen verwalten.

Wählen Sie ein WLAN aus oder wählen Sie **Nicht fragen** aus, wenn das Telefon automatisch die gespeicherten WLANs verwenden soll, falls diese verfügbar sind, und GPRS nutzen soll, wenn keine WLANs vorhanden sind.

Weitere Informationen zur Verbindung mit dem WLAN finden Sie unter WLAN auf Seite 44.

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **WLAN** aus.

Startansicht

Auf der Startansicht sind neben einer anpassbaren Uhr diverse Symbole und Indikatoren abgebildet, die Sie über den Status des Vertu Telefons informieren.

Es stehen zwei Startansichtsoptionen zur Auswahl: „Klassisch“ und „Dienste“.

So wählen Sie eine Anzeigeoption aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Display** » **Startansicht** aus.
2. Wählen Sie **Dienste** oder **Klassisch** aus.

Um Einstellungen für die Uhranzeige festzulegen, wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Datum u. Uhrzeit** aus. Weitere Informationen finden Sie unter Datum und Uhrzeit auf Seite 41.

Startansicht – Option „Dienst“

Durch diese Option können Sie besonders einfach auf City Brief und Vertu.Me zugreifen.

> Drücken Sie die rechte NAVIGATIONSTASTE, um auf die Vertu.Me-E-Mails zuzugreifen.

> Drücken Sie die linke NAVIGATIONSTASTE, um City Brief auszuwählen.

Modus „Dienste“, analoge Uhr mit genauer Zeiteingabe, aber nicht synchronisiert und außerhalb der Zeitzone des Wohnorts, Warnsymbol wird angezeigt.

Modus „Dienst“, digitale Uhr mit genauer Zeiteingabe und außerhalb der Zeitzone des Wohnorts

Startansicht – Option „Klassisch“

Die Uhr zeigt die Zeit und das Datum auf der Startansicht an.

Sie können die Uhr im analogen oder digitalen Format anzeigen oder aber ganz ausblenden. Das Datum wird immer angezeigt.

Modus „Klassisch“, analoge Uhr mit genauer Zeiteingabe und außerhalb der Zeitzone des Wohnorts

Standardmäßig greifen Sie über die linke NAVIGATIONSTASTE auf Ihre Mitteilungen zu, während mit der rechten NAVIGATIONSTASTE Bluetooth aktiviert und deaktiviert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Navigationstasten auf Seite 43.

Genaue Zeiteingabe

Mit der Funktion zur genauen Zeiteingabe wird die Uhr des Telefons immer aktuell gehalten. Wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, müssen Sie Zeit und Datum so nicht manuell umstellen. Dafür muss jedoch die SIM-Karte in das Telefon eingelegt sein. Wenn diese Funktion aktiviert ist, richtet sich die Systemuhr nach der koordinierten Weltzeit (UTC). Unter Einberechnung der jeweiligen Zeitzone wird dann automatisch die richtige Uhrzeit und das richtige Datum angezeigt.

Wenn ein Problem mit dem System der automatischen Zeitaktualisierung besteht, wird ein Warnsymbol angezeigt, das darauf hinweist, dass die aktuelle Zeit möglicherweise ungenau ist. Diese Warnung gilt in mehreren Situationen:

- *Der aktuelle Standort ist unbekannt, sodass die Zeit nicht aktualisiert werden kann.*
- *Beim erstmaligen Einschalten, als der Benutzer sich mit den Geschäftsbedingungen einverstanden erklärte, bestand keine Netzabdeckung.*
- *Das Telefon befindet sich in einem Land mit mehreren Zeitzonen, und der geographische Standort ist unbekannt.*
- *Seit der letzten Synchronisation ist sehr viel Zeit vergangen, und die Uhrzeit ist eventuell falsch.*

Wenn die Funktion zur genauen Zeiteingabe aktiviert ist, werden zwei Uhren angezeigt, falls Sie sich von den folgenden Standorten entfernen:

• Ihr Herkunftsland

• Ihre Zeitzone

Das Telefon erkennt den Standort anhand der Kennung des aktuell verwendeten Mobilfunkbetreibers (Mobile Network Code), um so die aktuelle Uhrzeit und, soweit nötig, den Zugriff auf einen Online-Dienst zu erhalten, um die genaue Zeitanzeige zu ermöglichen.

Sowohl die Digital- als auch die Analoguhr zeigen innerhalb des aktuellen Uhrenbereichs auch die Zeit in der eigenen Zeitzone im Digitalformat an. Bei der Rückkehr in Ihre eigene Zeitzone wird das Uhrenprogramm wieder auf eine einzige Uhr umgestellt, die nur eine Uhrzeit angibt.

Informationen zur Aktivierung der genauen Zeiteingabe finden Sie unter Zeiteinstellungen auf Seite 41.

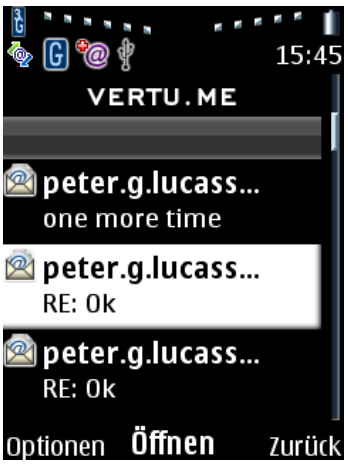
Uhrzeit und Datum einstellen

Wenn die genaue Zeiteingabe nicht verfügbar oder die Option **Eine feste Uhr** aktiviert ist, können Datum und Uhrzeit über den Standby-Modus festgelegt werden. Wählen Sie dafür **Menü » Einstellungen » Datum u. Uhrzeit » Datum/Uhrzeit** aus.

Wenn der Akku für mehr als eine Stunde aus dem Vertu Telefon entnommen wird, müssen Uhrzeit und Datum möglicherweise erneut eingestellt werden, falls die genaue Zeiteingabe nicht aktiviert ist.

Vertu.Me

Vertu.Me ist ein exklusives E-Mail-Konto, über das Sie die E-Mails auf dem Signature Telefons mit dem Vertu.Me-E-Mail-System synchronisieren können. Auf diese Weise bleiben die E-Mails auf dem Vertu.Me-Server immer auf dem gleichen Stand wie die Informationen auf dem Telefon.



Vertu.Me bietet Vertu Kunden einen exklusiven E-Mail- und PIM-Service (Personal Information Management).

Ihre Vertu.Me-E-Mail-Adresse wird automatisch nach der Registrierung eingerichtet. Sie erhalten eine personalisierte, exklusive E-Mail-Adresse, Benutzername@Vertu.Me. Auf diese E-Mail-Adresse können Sie direkt vom Signature Telefon, über einen Webbrowser oder über das E-Mail-Programm auf einem PC oder Mac zugreifen.

Vertu.Me können Sie über die rechte NAVIGATIONS taste oder im Standby-Modus über **Menü » Mitteilungen » Vertu.Me** Schnellzugriffe.

Um Ihre E-Mails zu synchronisieren, wählen Sie in der Vertu.Me-Mailbox **Option.** » **Synchronisieren** aus. Die Synchronisation erfolgt dabei in beiden Richtungen.

Um Ihr Vertu.Me-E-Mail-Konto mit dem Internet zu verbinden, wählen Sie in der Vertu.Me-Mailbox **Option.** » **Verbinden** aus.

Der Zugriff auf Vertu.Me-E-Mail, Kalender und Kontakte über einen Webbrowser geschieht über das Portal unter www.Vertu.Me oder direkt über http://mail.Vertu.Me.

Ihre persönlichen Kalendereinträge und Kontakte werden automatisch mithilfe der Server-Synchronisation über Vertu.Me synchronisiert. Weitere Informationen finden Sie unter Vertu.Me-Synchronisation auf Seite 47.

City Brief

Vertu City Brief ist eine Serie hilfreicher, unabhängiger und renommierter Städteführer für 200 wichtige Städte weltweit. Sie stehen in acht Sprachen zur Verfügung und werden direkt auf Telefonen der Modelle Signature 2011, Constellation Ayxta, Ascent und Constellation Quest bereitgestellt.

Wenn Sie eine Stadt erreichen, die Teil dieser Serie ist, werden die entsprechenden, immer aktuellen Informationen auf Ihrem Telefon angezeigt.

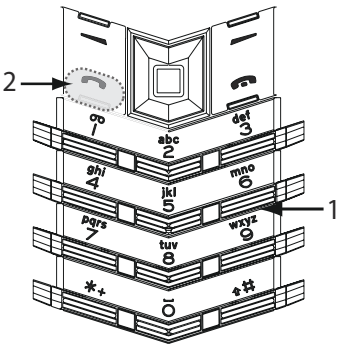
Vertu City Brief ist in Deutsch, Englisch, Russisch, Mandarin, vereinfachtem Chinesisch, Arabisch, Italienisch, Französisch und Japanisch erhältlich.

Wenn die Startansicht für die Verwendung der Option „Dienste“ eingerichtet ist, können Sie über die linke NAVIGATIONS-TASTE auf City Brief zugreifen.
Oder wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Vertu-Dienste** » **Vertu City Brief** aus.

VERTU CITY BRIEF
Berlin
Zwei Jahrzehnte nachdem President Reagan Michail Gorbatschow aufforderte: „tear down this wall“, führt Berlin Deutschlands kulturelle Szene souverän an. Die rundum erneuerte Hauptstadt ist voll von trendigen Restaurants und Bars, Designer-Hotels und so vielen Museen, dass die Regentage nicht ausreichen, um alle zu besuchen.

Einen Anruf tätigen

Vergewissern Sie sich, dass Sie ein gutes Signal empfangen und der Akku geladen ist.



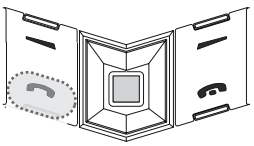
Geben Sie über die ZIFFERN TASTEN (1) die gewünschte Telefonnummer ein.

Drücken Sie die SENDEN-TASTE (2), um den Anruf zu tätigen.

*Drücken Sie bei der Eingabe von Auslandsnummern zweimal die Taste * +, damit ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.*

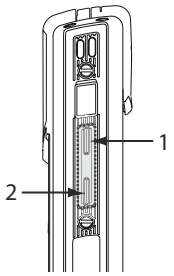
Einen Anruf annehmen

Wenn Sie einen Anruf erhalten, hören Sie eine Rufmelodie, und eine entsprechende Nachricht wird angezeigt. Wurde ein Vibrationssignal eingestellt, vibriert das Telefon.



Drücken Sie die SENDEN-TASTE, um einen ankommenden Anruf anzunehmen, oder drücken Sie die MITTLERE AUSWAHL TASTE, wenn **Annahme** auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Hörerlautstärke einstellen



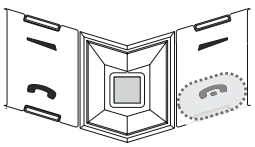
Mit den Lautstärketasten an der Seite des Telefons können Sie die Lautstärke während eines Telefonats anpassen.

Drücken Sie Taste (1), um die Lautstärke zu erhöhen.

Drücken Sie Taste (2), um die Lautstärke zu verringern.

Über den Lautsprecher können Sie im Freisprechmodus telefonieren. Verwenden Sie die AUSWAHLTASTEN, um mit **Lautspr.** *auf Lautsprecher umzuschalten.*

Anrufe beenden oder ablehnen



Drücken Sie die AUFLEGEN-TASTE, um einen Anruf zu beenden oder einen ankommenden Anruf abzulehnen.

Kurzmitteilungen senden

> Rufen Sie mit der NAVIGATIONS TASTE und der MITTLEREN AUSWAHL TASTE die entsprechende Option auf:
Menü » Mitteilungen » Mitteilung verfassen

> Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein.

> Scrollen Sie zum Mitteilungstextfeld.

> Geben Sie die Mitteilung ein.

> Drücken Sie zum Senden der Mitteilung die MITTLERE AUSWAHL TASTE.

Beim Erstellen von Mitteilungen:

*Drücken Sie die Taste *, um Symbole anzuzeigen.*

Halten Sie die Taste # gedrückt, um die Sprache zu wechseln.

Drücken Sie die Taste #, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.

Notrufe tätigen

Wie jedes Mobiltelefon verwendet auch dieses Vertu Telefon Funksignale, Mobilfunk- und Festnetze sowie vom Benutzer programmierte Funktionen. Aus diesem Grund kann nicht garantiert werden, dass unter allen Umgebungsbedingungen eine Verbindung hergestellt werden kann. Für unverzichtbare Gespräche, wie medizinische Notrufe, sollten Sie sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen.

> Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, schalten Sie es ein. In einigen Netzen muss eine gültige SIM-Karte im Telefon eingelegt sein.

> Drücken Sie die AUFLEGEN-TASTE so oft wie notwendig, um zum Standby-Modus zurückzukehren.

> Geben Sie eine offizielle Notrufnummer ein, z. B. 000, 08, 110, 112, 118, 119, 911, *911, 999 oder *999.

> Drücken Sie die SENDEN-TASTE.

Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich und nicht alle Nummern werden von allen Netzen unterstützt.

Möglicherweise müssen Sie zuerst bestimmte verwendete Funktionen ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Bei einem Notruf ist es äußerst wichtig, dass Sie alle erforderlichen Informationen so genau wie möglich angeben.

Denken Sie bitte auch daran, dass Ihr Telefon an einem Unfallort möglicherweise das einzige Kommunikationsmittel ist. Beenden Sie den Anruf daher erst, wenn Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

Das Vertu Telefon schützen

*Geben Sie im Standby-Modus den Code *#06# ein. Daraufhin wird die IMEI-Seriennummer des Telefons angezeigt. Notieren Sie die IMEI-Seriennummer Ihres Telefons und bewahren Sie die Notiz an einem sicheren Ort auf.*

Tasten sperren

Sie können die Tasten auf dem Vertu Telefon sperren, um das versehentliche Anwählen von Telefonnummern zu verhindern.

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** aus und dann innerhalb von zwei Sekunden die SONDERFUNKTION-TASTE * + (unten links auf der Tastatur). Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Wenn die Tasten gesperrt sind, wird unterhalb des Signalstärkesymbols ein Schlüssel angezeigt.

Die Notrufnummern können auch bei gesperrter Tastatur gewählt werden.

Sobald ein Anruf eingeht, wird die Tastensperre automatisch unterbrochen. Nach Beendigung des Anrufs ist die Tastensperre wieder wirksam.

Tastensperre deaktivieren

Wählen Sie innerhalb von zwei Sekunden **Freigabe** gefolgt von der SONDERFUNKTION-TASTE * + aus. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

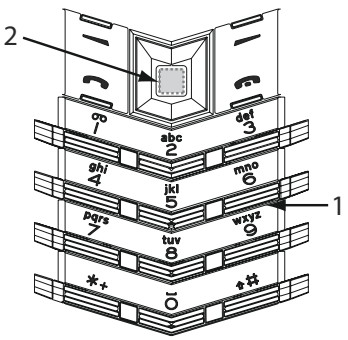
PIN-Code einrichten

Wir empfehlen die Verwendung eines PIN-Codes zum Schutz vor unbefugter Nutzung des Vertu Telefons und der SIM-Karte.

> Rufen Sie mit der NAVIGATIONS TASTE und der MITTLEREN AUSWAHL TASTE die entsprechende Option auf:
Menü » Einstellungen » Sicherheitseinstellungen » PIN-Code-Abfrage

> Wählen Sie **Ein** aus.

Wurde ein PIN-Code festgelegt, erscheint beim Einschalten des Vertu Telefons auf dem Display eine Meldung, die Sie um Eingabe des PIN-Codes bittet.



Geben Sie den PIN-Code über die ZIFFERN TASTEN (1) ein.

Wählen Sie **OK** aus (2).

Hauptmenü

Das Hauptmenü zeigt alle Menükategorien der obersten Ebene an, über die alle Funktionen des Vertu Telefons aufgerufen werden können.

Die NAVIGATIONS *TASTE ist mit häufig verwendeten Menüoptionen vorprogrammiert. Werkseitig ist auf dem Vertu Telefon die folgende Tastenbelegung eingestellt:*

Startansicht „Dienste“:

Oben – Tastatur sperren
Unten – Namen
Links – City Brief
Rechts – Vertu.Me

Startansicht „Klassisch“:

Oben – Tastatur sperren
Unten – Namen
Links – Mitteilung verfassen
Rechts – Bluetooth an/aus

Sie können diese Einstellungen durch andere Menüoptionen ersetzen. Wählen Sie dazu **Menü » Einstellungen » Pers. Schnellzug. » Navigationstaste** *aus*

Um die linke oder rechte AUSWAHLTASTE zu ändern, wählen Sie **Menü » Einstellungen » Pers. Schnellzug. » Linke Auswahltaste** *oder* **Rechte Auswahltaste** *aus*

Menü Schnellzugriffe

Drücken Sie im Standby-Modus die MITTLERE AUSWAHL TASTE, um das **Menü** zu Schnellzugriffe. Die Hauptkategorien werden angezeigt. Blättern Sie mit der NAVIGATIONS TASTE durch die Menüs.

Durch die Menüs blättern

Mit **Zurück** können Sie beim Navigieren durch die Menüs zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern. Wählen Sie **Ende** aus, um von der obersten Menüebene in den Standby-Modus zurückzukehren.

Mit der AUFLEGEN-TASTE können Sie aus einem beliebigen Menü in den Standby-Modus zurückkehren, ohne Änderungen zu speichern.

Sie können die Menüfunktionen auf dem Vertu Telefon auch durch Sprachbefehle aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachgesteuerte Wählfunktion auf Seite 14.

Menüanzeige ändern

> Rufen Sie die entsprechende Option auf:
Menü » Option. » Hauptmenü-Ansicht

> Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

  > **Liste** zeigt die Hauptmenüsymbole einzeln an.

  > **Gitter** zeigt alle Symbole des Hauptmenüs auf einer Seite an. Sie können die Symbole im Gitter verschieben, um die gebräuchlichsten Optionen an die günstigsten Positionen zu bringen.

  > **Registerkarte** zeigt die Symbole des Hauptmenüs am oberen Rand des Displays und die Menüoptionen darunter an.

Mitteilungen

Das **Mitteilungen**-Menü enthält Funktionen zum Schreiben, Senden, Empfangen und Lesen von Mitteilungen.

Das Vertu Telefon unterstützt die folgenden Mitteilungstypen:

> Kurzmitteilungen
> Multimedia-Mitteilungen
> Flash-Mitteilungen
> Sprachmitteilungen
> E-Mail-Mitteilungen
> Chat-Mitteilungen

Über die **Sendeberichte**-Funktion können Sie herausfinden, ob Mitteilungen zugestellt wurden.

> **Mitteilung verfassen**
> **Eingang**
> **E-Mail**
> **Entwürfe**
> **Ausgang**
> **Gesendete Objekte**
> **Gespeich. Obj.**
> **Sendeberichte**
> **Sprachmitteil.**
> **Nachrichten**
> **Chat**
> **Dienstbefehle**
> **Mitteil. löschen**
> **Mitteilungseinst.**

Kontakte

Das **Adressbuch**-Menü ermöglicht das Hinzufügen und Löschen von Kontaktnummern. Zudem können Sie auswählen, ob diese im Telefonspeicher oder Speicher der SIM-Karte aufbewahrt werden sollen und Kurzwahlnummern einrichten.

> **Namen**
> **Neuen Kontakt hinz.**
> **Einstellungen**
> **Gruppen**
> **Kurzwahl**
> **Eigen. Nummern**
> **Alle Kontakte löschen**
> **Kont. verschieb.**
> **Kontakte kopier.**

Protokoll

Das **Protokoll**-Menü enthält Funktionen zum Anzeigen von Informationen zu Sprach- und Datenanrufen, die Sie getätigt, empfangen oder versäumt haben.

Sie können auch Informationen über empfangene und gesendete Mitteilungen sowie die Menge der über das Internet empfangenen und gesendeten Daten abrufen.

- **Alle Anrufe**
- **Anrufe in Abwes.**
- **Angenomm. Anr.**
- **Gewählte Rufnr.**
- **Verwend. empfänger**
- **Protok.list. lösch.**
- **Dauer d. Spr.anr.**
- **Paketdatenzähl.**
- **Paketdat.zeitm.**
- **Mitteilungsprot.**
- **Synchr.protokoll**
- **Dauer d. Int.anr.**

Einstellung

Das **Einstellungen**-Menü ermöglicht das Ändern der Konfiguration des Vertu Telefons.

Dazu gehört eine Vielzahl von Funktionen, die vom Einstellen der Uhr und Ruftönen bis zum Einrichten von Schnellzugriffen reichen.

Es wird empfohlen, das Vertu Telefon und die SIM-Karte mithilfe der **Sicherheitseinstellungen** -Option durch Passwörter vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

- **Datum u. Uhrzeit**
- **Profile**
- **Themen**
- **Töne**
- **Display**
- **Pers. Schnellzug.**
- **Verbindungen**
- **Anrufen**
- **Telefon**
- **Zubehör**
- **Konfiguration**
- **Sicherheitseinstellungen**
- **Werkeinstell.**
- **Synchr. u. Sicher.**
- **Einrichtungsassistent**
- **Ortungsdienst**

Medien

Das Menü **Medien** enthält vorinstallierte Spiele, den Rechner und die Sprachaufzeichnung. Auch Musik- und Grafikdateien können dort gespeichert werden.

- **Galerie**
- **Spiele**
- **Rechner**
- **Musik-Player**
- **Sprachaufzeich.**
- **Notizen**

Kalender

Das **Kalender**-Menü ermöglicht das Einsehen des Kalenders, das Hinzufügen von Notizen, das Einrichten von Erinnerungen an künftige Ereignisse oder Termine sowie das Erstellen von Aufgabenlisten.

Wecker

Das **Wecker**-Menü ermöglicht das schnelle Einrichten eines Wecksignals. Wählen Sie **Option.** aus, um Informationen über **Später** und **Wiederholen:** anzuzeigen.

Internet

Das **Internet**-Menü ermöglicht den Zugriff auf das Internet und das Festlegen einer individuellen Startseite.

Die Konfigurationseinstellungen für das Internet können über **Einstellungen » Konfiguration** aufgerufen werden.

- **Vertu Mobile**
- **Startseite**
- **Lesezeichen**
- **Zur Adresse**
- **Letzte Webseite**
- **Interneteinstell.**
- **Cache leeren**

Vertu-Dienste

Vertu-Dienste offeriert Software- und Dienstangebote, die nur Besitzern von Vertu Telefonen zur Verfügung stehen.

Vertu Select bietet Originalartikel, die je nach Land und Ansprüchen ausgesucht werden und Sie inspirieren, informieren oder unterhalten sollen.

Vertu Fortress bietet eine geschützte Sicherungsmöglichkeit für Daten.

Vertu Concierge ruft den Vertu Concierge-Dienst an.

Unterwegs enthält Flug-, Wetter- und Wechselkursinformationen in Echtzeit.

Vertu City Brief enthält Stadtführer für viele Städte weltweit in acht Sprache. Sie finden hilfreiche Tipps und Vorschläge.

- **Vertu Select**
- **Vertu Fortress**
- **Vertu Concierge**
- **Unterwegs**
- **Vertu City Brief**

Das Vertu Telefon personalisieren

Schnellzugriffe verwenden

Das **Schnellzugriffe**-Menü kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch an Ihre Anforderungen anpasst.

Die **Schnellzugriffe** auf dem Vertu Telefon können auf zwei unterschiedliche Weisen eingestellt werden.

- **Autom. Sort. an** *zeigt das Menü dynamisch an. Dabei werden die fünf gebräuchlichsten Funktionen sowie die beiden zuletzt verwendeten Funktionen angezeigt.*
- **Autom. Sort. aus** *ermöglicht das Auswählen der Menüoptionen, die in der Liste der* **Schnellzugriffe** *erscheinen sollen.*

Wählen Sie **Schnellzugriffe** » **Option.** » **Autom. Sort. an** aus, um die automatische Sortierung zu aktivieren.

Wählen Sie **Schnellzugriffe** » **Option.** » **Autom. Sort. aus** aus, um die manuelle Sortierung zu aktivieren.

Wenn das Menü **Schnellzugriffe** *nicht angezeigt wird, wählen Sie*
Menü » **Einstellungen** » **Pers. Schnellzug.** » **Linke Auswahltaste** *und* **Schnellzugriffe** aus.

Schnellzugriffe manuell erstellen

Zum Anpassen der verfügbaren Optionen rufen Sie die **Schnellzugriffe**-Liste wie oben beschrieben auf und wählen Sie **Option.** » **Optionen wählen** aus. Wählen Sie die Optionen aus, die als **Schnellzugriffe** angezeigt werden sollen.

Sie können auch Schnellzugriffe über die NAVIGATIONS TASTE einrichten. Halten Sie im Standby-Modus eine der SCROLL-TASTEN gedrückt und wählen Sie eine Option aus, die mit der Taste verknüpft werden soll.

Favoriten verwenden

Rufen Sie im Standby-Modus mit der AUSWAHL TASTE die **Schnellzugriffe** Favoriten auf.

Wählen Sie mit der NAVIGATIONS TASTE und der MITTLEREN AUSWAHL TASTE den gewünschten Schnellzugriff aus.

Nützliche **Schnellzugriffe** sind:

- *WLAN ein- und ausschalten*
- *Bluetooth ein- und ausschalten*
- *Zwischen ausschließlicher GSM-Nutzung und 3G + GSM* (**3G + GSM**) *wechseln*
- *Betreiberauswahl (zum Auswählen eines Netzbetreibers, der ein GPRS-Roaming-Abkommen mit Ihrem Netzbetreiber zuhause hat)*

Hintergrundbild ändern

Ihr Vertu Telefon verfügt über eine Reihe von Bildern, die als Hintergrund verwendet werden können.

Hintergrund ändern

- Wählen Sie **Menü** » **Einstellungen** » **Themen** aus oder verwenden Sie den Schnellzugriff in den **Schnellzugriffe**.
- Wählen Sie eines der verfügbaren Hintergrundbilder aus.
- Wählen Sie **Überneh.** aus, um den Hintergrund zu ändern.

Profile ändern

Das Vertu Telefon verfügt über fünf verschiedene Profile, die das gleichzeitige Ändern des Ruftons, der Ruftonlautstärke und des Vibrationssignals ermöglichen. Profile können auf eine bestimmte Zeit begrenzt werden. So können Sie zum Beispiel das **Lautlos**-Profil so einstellen, dass es für die Dauer einer Besprechung verwendet und danach wieder das **Allgemein**-Profil eingestellt wird.

Flug-Profil

Im Flug-Profil sind sämtliche Funktionen deaktiviert, die auf Hochfrequenz basieren. Sie haben jedoch weiterhin Zugriff auf Offline-Spiele, den Kalender und Telefonnummern.

> Wählen Sie **Menü » Einstellungen » Profile » Flug** aus

Verwenden Sie das Flug-Profil in Umgebungen, die empfindlich auf Hochfrequenzemissionen reagieren, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern.

Um bei aktiviertem Flug-Profil einen Notruf zu tätigen, gehen Sie wie gewohnt vor und beantworten Sie die Frage **Flug-Profil beenden?** *mit* **Ja**.

Wählen Sie zum Deaktivieren des Flugmodus ein beliebiges anderes Profil aus.

Drücken Sie kurz die EIN/AUS*-TASTE, um schnell zwischen Profilen umzuschalten.*

Halten Sie die Taste # gedrückt, um zwischen den Profilen **Lautlos** *und* **Allgemein** *zu wechseln.*

Ruftöne ändern

Das Vertu Telefon verfügt über verschiedene besondere Ruftöne. Zusätzlich können Sie Ruftöne in den Formaten AAC, MP3 und MIDI herunterladen.

Rufton ändern

> Wählen Sie **Menü » Einstellungen » Töne** aus oder verwenden Sie den Schnellzugriff in den **Schnellzugriffe**.

> Blättern Sie langsam durch die Liste der Ruftöne. Wenn Sie den gewünschten Rufton hören, drücken Sie **Auswählen**.

Wecksignal einstellen

Das Vertu Telefon verfügt über eine praktische Weckfunktion.

> Wählen Sie **Menü » Wecker** aus oder verwenden Sie den Schnellzugriff in den **Schnellzugriffe**.

Geben Sie die gewünschte Zeit ein und drücken Sie die AUSWAHL TASTE für die **Option.** , um die Schlummer- und Wiederholungsfunktionen einzustellen.

Wenn die Weckfunktion eingestellt ist, wird im Standby-Modus das Weckersymbol angezeigt.

Wenn die Uhr im Modus **Analog** angezeigt wird, erscheint im Standby-Modus auf dem Zifferblatt ein roter Weckerzeiger. Der Weckerzeiger zeigt die eingestellte Weckzeit an.

Wählen Sie zum Deaktivieren des Weckers **Menü » Wecker » Option. » Wecker: » Aus** aus.

Ist das Telefon ausgeschaltet, schaltet es sich zur Weckzeit automatisch ein. Beachten Sie dies, wenn Sie in einem Raum sind, in dem Mobiltelefone ausgeschaltet werden müssen.

Bluetooth verwenden

Bluetooth ermöglicht den unkomplizierten Austausch von Bildern und Videoclips. Mit einem kompatiblen Bluetooth-Headset können Sie zudem von einer drahtlosen Verbindung profitieren. Zunächst muss das Telefon mit dem anderen Gerät gekoppelt werden. Das Gerät darf hierbei nicht weiter als 10 Meter vom Vertu Telefon entfernt sein.

Das vollständige Bluetooth-Menü finden Sie unter **Menü » Einstellungen » Verbindungen**.

Über diese Menüs können Sie Bluetooth aktivieren, das Telefon erkennbar machen, nach aktiven Geräten suchen sowie das Telefon mit anderen Bluetooth-Geräten koppeln, zum Beispiel einem Bluetooth-Headset.

Deaktivieren Sie die Bluetooth-Funktion, wenn sie nicht verwendet wird. So erreichen Sie die bestmögliche Akkuleistung.

Verwenden Sie die **Schnellzugriffe**, um Bluetooth ein- und auszuschalten.

Neuen Eintrag hinzufügen

Sie können bequem einen Adressbucheintrag hinzufügen, indem Sie im Standby-Modus die Telefonnummer eingeben und dann die MITTLERE AUSWAHLTASTE drücken. Geben Sie den Namen ein und **Speichern** Sie den Adressbucheintrag.

Sprachgesteuerte Wählfunktion

Mit dem Vertu Telefon kann über Sprachbefehle auf Menüoptionen und Telefonnummern zugegriffen werden.

> Halten Sie im Standby-Modus die rechte AUSWAHL TASTE oder die Taste zum Verringern der Lautstärke gedrückt.

> Sagen Sie deutlich den Namen des gewünschten Gesprächspartners oder der gewünschten Menüoption.

> Wählen Sie die gewünschte Option aus der angezeigten Liste aus. Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Wahl treffen, wird automatisch die erste Option in der Liste gewählt.

3G

3G ist auf dem Vertu Telefon nicht automatisch aktiviert. Wenn Sie 3G für schnellere Downloads oder Roaming in Japan verwenden möchten, müssen Sie 3G über das **Schnellzugriffe**-Menü aktivieren. Wählen Sie dafür die **Schnellzugriffe** AUSWAHL TASTE **» Netzmodus » 3G + GSM** aus. Es wird **Dualmodus gewählt** angezeigt.

Internet verwenden

Laden und verwenden Sie ausschließlich Dateien von Quellen, die einen ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Mit dem Browser des Vertu Telefons können Sie auf mobile Internetdienste zugreifen. Sie können Seiten im WML-Format (Wireless Markup Language) und Seiten im XHTML-Format (Extensible Hypertext Markup Language) anzeigen.

Je nach Dienstanbieter sind die Interneteinstellungen auf dem Vertu Telefon möglicherweise bereits vorinstalliert, sodass Sie sofort auf das Internet zugreifen können. Wenn Sie keine Verbindung zum Internet aufbauen können, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge oder laden Sie die für Sie relevanten Einstellungen unter www.vertu.com herunter.

Wählen Sie zum Schnellzugriffe des Internet-Browsers **Menü » Internet** aus oder halten Sie die Taste 0 gedrückt.

Musik-Player verwenden

Das Vertu Telefon bietet einen Musik-Player zur Wiedergabe von Musiktiteln, Aufnahmen oder anderen Audiodateien im MP3-, MP4-, AAC-, eAAC+- oder Windows Media-Format, die auf dem Vertu Telefon gespeichert wurden. Musikdateien können über Bluetooth, MMS oder den Dateimanager der Vertu PC Suite empfangen werden.

Wählen Sie zum Schnellzugriffe des Musik-Players **Menü » Medien » Musik-Player** aus.

Auf das Vertu Telefon übertragene Musikdateien werden automatisch in die Titelliste des Musik-Players aufgenommen.

Drücken Sie zum Anhalten des Musik-Players die AUFLEGEN-*TASTE.*

WLAN und Internet-Telefonie verwenden

Das Vertu Telefon verfügt über eine WLAN-Funktion. Dadurch können Sie auch über ein WLAN auf das Internet zugreifen, statt eine GPRS-Verbindung zu verwenden.

Über ein WLAN können Sie zudem Sprachanrufe über das Internet durchführen. Dazu müssen Sie jedoch erst einen Account bei einem Internet-Telefonie-Anbieter einrichten.

In manchen Ländern gelten Einschränkungen zur Verwendung von WLANs. Wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden, wenn Sie Informationen hierzu benötigen.

CD-ROM

Die Vertu-CD-ROM funktioniert nur auf einem kompatiblen Computer mit CD-ROM-Laufwerk, auf dem Microsoft® Windows® 2000, Microsoft® Windows® XP oder Microsoft® Vista® installiert ist. Es werden mindestens 250 MB freier Festplattenspeicher und Administratorberechtigungen für den PC benötigt.

Verbindung zu einem Computer herstellen

Um das Vertu Telefon mit einem PC zu verbinden, muss entweder ein Vertu USB-Datenkabel oder Bluetooth-Zubehör und -Software vorhanden sein.

Vertu PC Suite

Vertu PC Suite umfasst die folgenden Anwendungen, die die Funktionalität Ihres Vertu Telefons erweitern:

- *Sicherung*
- *Synchronisieren*
- *Internetverbindung herstellen*
- *Programme installieren*
- *Dateimanager*
- *Kontakte*
- *Mitteilungen*
- *Bilder speichern*
- *Multimedia-Player*

Vertu PC Suite installieren

- Legen Sie die Vertu CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Jetzt installieren“.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Elektronisches Referenzhandbuch anzeigen

- Starten Sie die CD-ROM wie oben beschrieben.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „PDF Schnellzugriffe“.

MMS, Internet und E-Mail einrichten

- Starten Sie die CD-ROM wie oben beschrieben.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen anfordern“.
- Der Computer muss mit dem Internet verbunden sein, damit die MMS-, Internet- und E-Mail-Funktionen eingerichtet werden können.

Das Vertu Telefon registrieren

Üblicherweise wird das Telefon während der Ausführung des Einrichtungsassistenten registriert.

Sie können das Vertu Telefon folgendermaßen registrieren:

- *Wählen Sie im Standby-Modus im Menü* **Schnellzugriffe** *die Option* ***Anmelden*** *(nur bei GPRS- oder Internetverbindung).*
- *Wenden Sie sich mithilfe der entsprechenden Taste telefonisch an Vertu Concierge.*
- *Nutzen Sie die entsprechende Option auf der Vertu CD-ROM.*
- *Besuchen Sie https://www.vertu.me.*

Während der Vertu Telefonregistrierung mithilfe eines Computers ist eine Internetverbindung erforderlich.

Für die Vertu Telefonregistrierung mithilfe eines Computers sind die Seriennummer und die IMEI (International Mobile Equipment Identity) des Telefons erforderlich.

Sie finden die Seriennummer auf der Rückseite des Vertu Telefons.

*Geben Sie auf der Startseite *#06# ein, um die IMEI abzurufen.*

Das Vertu Telefon mithilfe der Vertu CD-ROM registrieren:

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Wählen Sie Ihre Sprache aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Telefon registrieren“. Daraufhin öffnet sich automatisch die Vertu Webseite für die Registrierung.
4. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Pflege und Wartung

Alle Vertu Produkte werden aus hochwertigen Materialien hergestellt und sollten gut gepflegt werden, um den optimalen Zustand zu erhalten.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der nachfolgenden Anweisungen an Ihrem Vertu Telefon entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Keramik und Saphir

Keramik und Saphir sind äußerst harte, aber auch zerbrechliche Materialien, die von härteren Materialien und Objekten zerkratzt werden können. Auch können sie bei einem Fall beschädigt werden.

Vermeiden Sie Folgendes:

- *Kontakt mit anderen harten Objekten wie Diamantschmuck, Nagelfeilen, Schleifmitteln und Mineralkristallen.*
- *Fallenlassen oder Anstoßen an harten Oberflächen.*
- *Wiederholtes Reiben an harten Oberflächen.*

Leder

Alle Vertu Lederprodukte werden von erfahrenen Handwerkern hergestellt. Jede Lederhaut ist einzigartig und weist eine natürliche Zeichnung auf, die für feines Leder charakteristisch ist. Lederwaren sind empfindlich und sollten daher vorsichtig behandelt werden.

Vermeiden Sie Folgendes:

- *Nässe und hohe Luftfeuchtigkeit*
- *Fallenlassen, Reiben oder Anstoßen an harten Oberflächen*
- *Extreme Temperaturen*
- *Kontakt mit öligen Substanzen, Kosmetik und Lösungsmitteln*

Metall

Die Metallteile in Vertu Produkten zeichnen sich durch eine hochwertige Verarbeitung aus und bedürfen entsprechender Pflege.

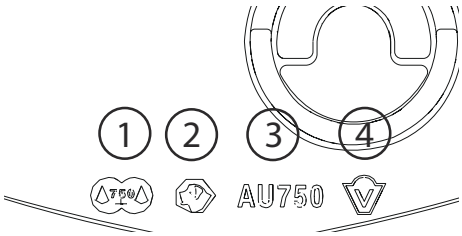
Vermeiden Sie Folgendes:

- *Kontakt mit Chemikalien wie Lösungsmitteln, alkalischen Lösungen und Säuren sowie mit Cola-Getränken und Salzwasser. Falls das Telefon mit einer der genannten Substanzen in Berührung kommt, sollten Sie es umgehend mit einem weichen, sauberen Tuch reinigen.*
- *Kontakt mit scharfkantigen Objekten*
- *Fallenlassen oder Anstoßen an harten Oberflächen*
- *Metallpolituren*

Echtheitsstempel

Auf mit Gold oder Platin gefertigten Vertu Telefonen sind die unten erläuterten Stempel angebracht, um die Echtheit der verwendeten Edelmetalle zu bestätigen. Jedes Edelmetall wird getestet, um zu gewährleisten, dass die Reinheit der Legierung den hohen Standards der Kennzeichnung nach der europäischen Edelmetallkonvention unter der Zuständigkeit der schweizerischen Edelmetallkontrolle entspricht.

Der Echtheitsstempel setzt sich aus verschiedenen Stempeln zusammen, von denen jeder eine eigene Bedeutung hat. Er befindet sich auf der Rückseite unter der Seriennummer.



1. Gemeinsame Punze der europäischen Edelmetallkonvention – 750 (Gold: 18 Karat) oder 950 (Platin) auf einer Waage
2. Bernhardinerkopf – amtliche Punze der schweizerischen Edelmetallkontrolle
3. Feingehaltsangabe – AU750 (Gold: 18 Karat) oder PT950 (Platin)
4. Verantwortlichkeitsmarke von Vertu

Diamanten

Diamanten sind zwar äußerst hart und robust, können jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden. Sie können beispielsweise bei einem starken Aufprall auf eine harte Oberfläche zerbrechen oder die Fassung kann beschädigt werden, wenn das Telefon auf eine derartige Oberfläche fällt. Dadurch können sich die Diamanten lockern oder herausfallen.

Auch bei Kontakt mit anderen Schmuckstücken wie Diamantringen und -ohrringen ist Vorsicht geboten. Diese können gegen den Stein oder seine Fassung scheuern oder Splitter verursachen. Achten Sie darauf, dass an den Fassungen keine Fasern hängen bleiben. Insbesondere synthetische Fasern können die Fassung verbiegen und die Steine lockern.

Es wird empfohlen, das Vertu Telefon im Vertu Lederetui aufzubewahren, wenn es nicht in Gebrauch ist, insbesondere wenn es in einer Handtasche oder sonstigem Gepäck transportiert wird.

Wenn die Diamanten im Gebrauch an Glanz verlieren, kann das Produkt mit dem Vertu Mikrofaser-Poliertuch vorsichtig poliert werden.

Spezifikationen

Volumen	65 cc	
Gewicht	Edelstahl	166 g
	Gelbgold	218 g
	Platin	238 g
Länge	130 mm	
Breite	42 mm	
Höhe	13 mm	

BL-5CV Lithium-Ion-Akku

Sprechzeit	GSM bis zu 5,5 Stunden
	WCDMA bis zu 3,0 Stunden
Standby-Zeit	Bis zu 300 Stunden

2 SICHERHEIT

Das Vertu Telefon verfügt über eine Reihe von Sicherheitsfunktionen, die Folgendes verhindern:

- *Verwendung des Vertu Telefons durch unbefugte Benutzer, wenn Ihre SIM-Karte eingelegt ist*
- *Verwendung des Vertu Telefons durch unbefugte Benutzer, wenn eine andere SIM-Karte eingelegt ist*
- *Verwendung Ihrer SIM-Karte durch unbefugte Benutzer in einem anderen Telefon.*

PIN-Code

Der vier- bis achtstellige PIN-Code (PIN: Personal Identification Number) hilft, die SIM-Karte vor unbefugter Benutzung zu schützen. Wenn die PIN-Code-Funktion aktiviert ist, muss der PIN-Code beim Einschalten des Vertu Telefons immer eingegeben werden. Wenn Sie Ihre SIM-Karte zuvor in einem anderen Telefon verwendet haben, ist der Code weiterhin derselbe.

Die Standardeinstellung für die PIN-Code-Funktion wird vom jeweiligen Dienstanbieter festgelegt. Einige Dienstanbieter lassen die Deaktivierung der PIN-Code-Abfrage nicht zu.

Die SIM-Karte wird gesperrt, wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wird. In diesem Fall müssen Sie beim Dienstanbieter einen PUK (Personal Unblocking Key – Persönlicher Freigabeschlüssel) erfragen.

Wenn Sie die SIM-Karte versehentlich gesperrt haben, müssen Sie den PUK-Code eingeben.

PUK-Codes können nicht geändert werden. Wird zehnmal hintereinander ein falscher PUK-Code eingegeben, wird die SIM-Karte dauerhaft gesperrt.

So schalten Sie den PIN-Code ein und aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **PIN-Code-Abfrage** aus.
2. Wählen Sie **Auswählen** aus, um die Einstellung zu ändern.
3. Scrollen Sie zur Option **Ein**, um die PIN-Code-Abfrage zu aktivieren, oder zu **Aus**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie anschließend **Auswählen** aus.
4. Geben Sie den PIN-Code ein und wählen Sie **OK** aus.

   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

So ändern Sie den PIN-Code:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Zugriffscodes** » **PIN-Code ändern** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung den aktuellen PIN-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Geben Sie auf Aufforderung den neuen PIN-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
4. Geben Sie den neuen PIN-Code zur Bestätigung erneut ein und wählen Sie **OK** aus.

   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

PIN2-Code

Der PIN2-Code dient dazu, die erweiterten Benutzerfunktionen der SIM-Karte, wie beispielsweise die Rufnummernbeschränkung, zu schützen. Der PIN2-Code muss sich vom PIN-Code unterscheiden.

So ändern Sie den PIN2-Code:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Zugriffscodes** » **PIN 2 ändern** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung den aktuellen PIN2-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Geben Sie auf Aufforderung den neuen PIN2-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
4. Geben Sie den neuen PIN2-Code zur Bestätigung erneut ein und wählen Sie **OK** aus.

   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Die durch den PIN2-Code geschützten Funktionen der SIM-Karte werden gesperrt, wenn wiederholt ein falscher PIN2-Code eingegeben wird, normalerweise nach drei aufeinanderfolgenden Versuchen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter und fordern Sie einen PUK2-Code (PIN2-Freigabeschlüssel) an, um den PIN2-Code und damit die Funktionen Ihrer SIM-Karte freizugeben.

Sicherheitscode

Der Sicherheitscode verhindert die Verwendung des Vertu Telefons durch unbefugte Benutzer. Wenn Sie diese Funktion zum ersten Mal aufrufen, müssen Sie einen Code eingeben, der zwischen 5 und 10 Ziffern lang ist. Dieser Sicherheitscode ist für die folgenden Aktionen erforderlich:

- *Telefon nach dem Einlegen einer neuen SIM-Karte einschalten (je nach Sicherheitsstufe)*
- *Alle Einträge aus der Kontaktliste löschen*
- *Die Standardeinstellungen wiederherstellen*
- *Ändern der Sicherheitsstufe*

Wird fünfmal hintereinander ein falscher Sicherheitscode eingegeben, nimmt das Vertu Telefon den richtigen Sicherheitscode erst nach fünf Minuten wieder an. Innerhalb dieser fünf Minuten zeigt das Vertu Telefon eine Fehlermeldung an, wenn versucht wird, den Sicherheitscode einzugeben (auch bei Eingabe des richtigen Codes).

So ändern Sie den Sicherheitscode:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Zugriffscodes** » **Sicherheitscode änd.** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung den aktuellen Sicherheitscode ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Geben Sie auf Aufforderung den neuen Sicherheitscode ein und wählen Sie **OK** aus.

4. Geben Sie den neuen Sicherheitscode zur Bestätigung erneut ein und wählen Sie **OK** aus.

   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Notieren Sie sich den neuen Sicherheitscode und bewahren Sie ihn an einem geheimen Ort sicher auf.

Sicherheitsstufe

Mithilfe der Sicherheitsstufenfunktion können Sie festlegen, wann der Sicherheitscode eingegeben werden muss. Der Sicherheitscode schützt das Vertu Telefon vor der Verwendung durch unbefugte Benutzer.

Ändern der Sicherheitsstufe:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Sicherheitsstufe** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden drei Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Keine deaktiviert den Sicherheitscode und ermöglicht die Verwendung einer beliebigen SIM-Karte im Telefon.

   Speicher ermöglicht die Verwendung einer beliebigen SIM-Karte im Telefon. Der Sicherheitscode muss jedoch eingegeben werden, um auf das Telefonverzeichnis des Vertu Telefons zuzugreifen, nachdem eine andere SIM-Karte eingelegt wurde.

   Telefon legt fest, dass ein Sicherheitscode eingegeben werden muss, wenn das Telefon eingeschaltet wird, nachdem eine andere SIM-Karte eingelegt wurde.
3. Geben Sie auf Aufforderung den Sicherheitscode ein und wählen Sie **OK** aus.

   Beim Ändern der Sicherheitsstufe werden die zuletzt gewählten Nummern automatisch aus der Liste gelöscht.

Sicherheitsmodul

Wenn ein Sicherheitsmodul auf der SIM-Karte verfügbar ist, dient es zur Verbesserung der Sicherheitsdienste für Programme, die eine Browser-Verbindung benötigen, und erlaubt die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel umfassen. Die Zertifikate werden vom Dienstanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert. Das Sicherheitsmodul wird nicht von Vertu bereitgestellt.

Die Einstellungen des Sicherheitsmoduls anzeigen oder ändern:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Einst. f. Sicherh.mod.** aus.

Anrufsperre

Bei der Anrufsperre handelt es sich um einen Netzdienst. Mit dieser Funktion können Sie ankommende und abgehende Anrufe beschränken. Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wenn abgehende Anrufe gesperrt sind, ist es ggf. trotzdem möglich, Notrufnummern zu wählen, die im Vertu Telefon gespeichert sind.

Zum Einrichten der Anrufsperre muss das Sperrpasswort eingegeben werden. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um das Passwort zu erhalten.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anrufsperre:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Anrufsperre** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden fünf Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Abgehende Anrufe sperrt alle abgehenden Anrufe.

   Anrufe ins Ausland sperrt alle Anrufe ins Ausland.

   Internationale Anrufe außer in Heimatland sperrt alle Anrufe ins Ausland mit Ausnahme von Anrufen in Ihr eigenes Land (vom Dienstanbieter definiert) vom Ausland aus.

   Ankommende Anrufe sperrt alle ankommenden Anrufe.

   Ank. Anr. im Ausland sperrt alle ankommenden Anrufe, wenn Sie sich im Ausland aufhalten.
3. Scrollen Sie zur Option **Aktivieren**, um die Sperre zu aktivieren, zu **Abbruch**, um sie zu deaktivieren, oder zu **Status prüfen**, um den Status der aktuellen Sperre anzuzeigen. Wählen Sie anschließend **Auswählen** aus.
4. Wenn Sie eine Sperre aktivieren oder deaktivieren, müssen Sie das Passwort für die Sperre eingeben, sobald Sie dazu aufgefordert werden, und anschließend **OK** drücken.

   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

So deaktivieren Sie alle Anrufsperren:

1. Wählen Sie im Menü **Anrufsperre** **Alle Sperren aufheb.** aus, um alle Anrufsperren zu deaktivieren.
2. Geben Sie auf Aufforderung das Passwort für die Anrufsperre ein und wählen Sie **OK** aus.

Passwort für Anrufsperre

Das Passwort für die Anrufsperre dient dazu, den Zugriff auf den Anrufsperrdienst zu beschränken. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um das Passwort zu erhalten.

So ändern Sie das Passwort für die Anrufsperre:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Zugriffscodes** » **Passw. f. Sperre änd.** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung das aktuelle Passwort für die Anrufsperre ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Geben Sie auf Aufforderung das neue Passwort für die Anrufsperre ein und wählen Sie **OK** aus.
4. Geben Sie das neue Passwort für die Anrufsperre zur Bestätigung erneut ein und wählen Sie **OK** aus. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Rufnummernbeschränkung

Bei der Rufnummernbeschränkung handelt es sich um einen Netzdienst, mit dem ausgehende Anrufe auf bestimmte, von Ihnen angegebene Nummern beschränkt werden. Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Auch bei aktivierter Rufnummernbeschränkung können möglicherweise Notrufnummern gewählt werden, die im Vertu Telefon gespeichert sind (beispielsweise 000, 08, 110, 112, 118, 119, 911, *911, 999, *999 oder andere offizielle Notrufnummern).

Um Nummern in der Liste zu speichern und zu ändern oder nicht in der Liste befindliche Nummern anzurufen, muss der PIN2-Code eingegeben werden. Der PIN2-Code ist bei einigen SIM-Karten im Lieferumfang enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Rufnummernbeschränkung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Rufnummernbeschr.** aus.
2. Scrollen Sie zur Option **Ein**, um Anrufe auf die in der Liste befindlichen Nummern zu beschränken, zu **Aus**, um die Rufnummernbeschränkung zu deaktivieren, oder zu **Nummernliste**, um die Nummern in der Liste anzuzeigen. Wählen Sie anschließend **Auswählen** aus.

   Falls Sie die Rufnummernbeschränkung das erste Mal verwenden, ist zu empfehlen, „Nummernliste“ auszuwählen, um Nummern zur Liste hinzuzufügen, bevor Sie die Rufnummernbeschränkung aktivieren. Sie erhalten zwei Warnmeldungen.
3. Geben Sie auf Aufforderung den PIN2-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
4. Geben Sie die Nummer manuell ein und wählen Sie **OK** aus. Oder wählen Sie **Suchen** aus, um den Namen aus der Kontaktliste auszuwählen, und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
5. Geben Sie, falls Sie die Nummer manuell eingegeben haben, den dazugehörigen Namen ein und wählen Sie **OK** aus.
6. Auf der Anzeige erscheint eine Bestätigungsmeldung und anschließend erneut die Rufnummernliste. Sie können auf die gleiche Weise weitere Nummern in die Liste eingeben. Wählen Sie **Zurück** aus, wenn Sie die Liste vervollständigt haben.
7. Scrollen Sie zur Option **Ein**, um die Rufnummernsperre zu aktivieren.

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, sind keine GPRS-Verbindungen möglich. Die einzige Ausnahme bildet das Senden von Kurzmitteilungen über eine GPRS-Verbindung. In diesem Fall müssen jedoch die Rufnummer des Empfängers und der Mitteilungszentrale in die Liste für die Rufnummernbeschränkung aufgenommen werden. Solange die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, ist kein manueller Zugriff auf den SIM-Speicher möglich. Es können also keine auf der SIM-Karte gespeicherten Nummern angezeigt oder kopiert werden.

So ändern Sie die Liste für die Rufnummernbeschränkung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Rufnummernbeschr.** » **Nummernliste** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung den PIN2-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Nummer zeigen zeigt die Rufnummer zu einem Eintrag an.

   Hinzufüg. ermöglicht das Hinzufügen von Nummern zur Liste für die Rufnummernbeschränkung.

   Bearbeiten ermöglicht das Ändern des ausgewählten Eintrags.

   Löschen löscht den ausgewählten Eintrag.

   Alle löschen löscht Einträge aus der Liste.

Geschlossene Benutzergruppe

Bei einer geschlossenen Benutzergruppe handelt es sich um einen Netzdienst. Mit dieser Funktion legen Sie eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen können und die von Ihnen angerufen werden können. Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Die im Vertu Telefon gespeicherten Notrufnummern (beispielsweise 000, 08, 110, 112, 118, 119, 911, *911, 999, *999 oder andere offizielle Notrufnummern) können möglicherweise auch dann gewählt werden, wenn abgehende Anrufe auf geschlossene Benutzergruppen beschränkt sind.

Eine geschlossene Benutzergruppe aktiveren oder deaktivieren:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Geschl. Benutzergr.** aus.
2. Scrollen Sie zur Option **Ein**, um die geschlossene Benutzergruppe zu aktivieren, zu **Aus**, um sie zu deaktivieren, oder zu **Standard**, um festzulegen, dass die Mitglieder dieser Gruppe, die Sie mit dem Dienstanbieter festgelegt haben, Sie anrufen und von Ihnen angerufen werden können. Wählen Sie dann **Auswählen** aus.
3. Geben Sie zum Aktivieren einer geschlossenen Benutzergruppe auf Aufforderung die Nummer der Gruppe ein und wählen Sie **OK** aus. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Zertifikate der Zertifizierungsstelle und Benutzerzertifikate

Informationen über **Zertif. d. Zertifizier.st.** und **Benutzerzertifikate**, die auf das Vertu Telefon heruntergeladen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter INTERNET auf Seite 61.

3 MITTEILUNGEN

Das Vertu Telefon bietet vielfältige Mitteilungsfunktionen, mit denen Sie unterschiedliche Mitteilungsarten senden und empfangen können, sofern diese von Ihrem Dienstanbieter unterstützt werden.

Da das Senden einer Mitteilung fehlschlagen kann, sollten Sie wichtige Mitteilungen in einem anderen Format senden.

Kurzmitteilungen

Kurzmitteilungen (auch als SMS bezeichnet) sind einfache Textmitteilungen aus bis zu 160 Zeichen. Das Vertu Telefon unterstützt das Senden von Kurzmitteilungen über das Limit einer einzelnen Mitteilung hinaus. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Dienstanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Dies ist die am häufigsten verwendete Mitteilungsart. Sie ist mit den meisten Telefonen kompatibel und in den meisten Ländern verfügbar.

Multimedia-Mitteilungen

Multimedia-Mitteilungen (auch als MMS bezeichnet) ermöglichen neben der Übertragung von Text die Übermittlung von Bildern, Videos und Audiodateien. MMS wird von den meisten modernen Telefonen unterstützt, das Telefon des Empfängers muss jedoch entsprechend konfiguriert sein, damit es die Mitteilung empfangen kann.

Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Mitteilungen, die sofort nach dem Empfang angezeigt werden. Sie werden nicht automatisch gespeichert.

Audiomitteilungen

Der MMS-Service kann auch zum Erstellen und Senden einer Audiomitteilung verwendet werden. MMS muss aktiviert werden, bevor Audiomitteilungen gesendet und empfangen werden können.

E-Mail-Mitteilungen

E-Mail-Mitteilungen können an andere Geräte, zum Beispiel PCs, gesendet und von dort empfangen werden. E-Mail-Mitteilungen können nur auf Telefonen empfangen werden, die entsprechend konfiguriert sind.

Während der Registrierung des Telefons wird Ihr Vertu.Me-E-Mail-Konto einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Vertu.Me-E-Mail-Konto einrichten auf Seite 7.

Chat

Mit Wireless Village Chat-Meldungen können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Hierzu müssen Sie einen Dienst abonnieren und sich bei einem IM-Dienst registrieren. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter über die Verfügbarkeit dieser Dienste, ihre Preise sowie Anweisungen zur Benutzung.

Sprachmitteilungen

Sprachmitteilungen werden vom Netzbetreiber gespeichert. Wenn der Netzbetreiber einen Anrufbeantwortungsdienst anbietet, können Anrufer eine gesprochene Nachricht für Sie hinterlassen, wenn das Vertu Telefon ausgeschaltet ist oder Sie den Anruf nicht annehmen.

Nachrichten

Sie können von Ihrem Dienstanbieter (Netzdienst) Nachrichten zu verschiedenen Themen empfangen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Texteingabe

Sie können Text auf herkömmliche Weise oder mithilfe des Wörterbuchs eingeben. Drücken Sie zur herkömmlichen Texteingabe so oft eine ZIFFERN TASTE, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Bei Verwendung des Wörterbuchs kann ein Buchstabe durch einen einzelnen Tastendruck eingegeben werden.

Bei der Eingabe von Text wird oben auf der Anzeige das Symbol angezeigt, wenn das Wörterbuch eingeschaltet ist (siehe Eingabe mit dem Wörterbuch auf Seite 21). Bei der herkömmlichen Texteingabe wird das Symbol angezeigt.

Neben dem Texteingabesymbol wird durch eines der folgenden Symbole angezeigt, ob Groß- oder Kleinbuchstaben aktiviert sind:

- ABC Großbuchstaben
- Abc Groß- und Kleinbuchstaben
- abc Kleinbuchstaben

Drücken Sie zum Aufrufen der einzelnen Groß/Klein-Optionen wiederholt die Taste #.

Drücken Sie zum Umschalten zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus die Taste # und halten Sie sie gedrückt, während Sie den gewünschten Modus auswählen.

Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie wiederholt eine der ZIFFERN TASTEN 1 bis 9, bis das gewünschte Zeichen angezeigt ist. Nicht alle auf einer Zifferntaste verfügbaren Zeichen sind auf der Taste angegeben. Welche Zeichen verfügbar sind, hängt von der ausgewählten Eingabesprache ab. Weitere Informationen finden Sie unter Spracheinstellungen auf Seite 48.

Befindet sich der nächste gewünschte Buchstabe auf der gleichen Taste wie der gegenwärtige, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird, oder drücken Sie kurz eine Navigationstaste und geben Sie den Buchstaben ein.

Die gängigsten Satz- und Sonderzeichen sind auf der Taste 1 verfügbar. Weitere Zeichen erhalten Sie über die Taste *.

Eingabe mit dem Wörterbuch

So schalten Sie das Wörterbuch ein oder aus:

1. Setzen Sie den Cursor in das Feld **Text:** und wählen Sie **Option.** aus.
2. Wählen Sie **Eingabehilfeoption.** » **Eingabehilfe** aus.

3. Wählen Sie **Ein** aus, um das Wörterbuch einzuschalten, oder **Aus**, um es auszuschalten.

Um das Wörterbuch beim Schreiben schnell ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Option.** *aus und halten Sie diese Option gedrückt oder wählen Sie die Taste* **#** *aus und halten Sie sie gedrückt und wählen Sie* **Zeichenvorschl. ein** *oder* **Zeichenvorschl. aus** *aus.*

Das Wörterbuch verwenden

Das Wörterbuch ermöglicht die schnelle Eingabe von Text über die ZIFFERN TASTEN des Telefons und ein integriertes Wörterbuch.

Beginnen Sie die Eingabe eines Worts über die ZIFFERN TASTEN. Drücken Sie, obwohl jeder Taste mehrere Buchstaben zugeordnet sind, jede Taste nur ein Mal pro Buchstabe. Auf dem Telefon wird * oder der Buchstabe selbst angezeigt, falls dieser auch als Wort aufgefasst werden kann. Die eingegebenen Buchstaben erscheinen unterstrichen.

Um ein Sonderzeichen oder ein Smiley einzugeben, halten Sie * gedrückt oder wählen Sie **Option.** » **Sonderzeichen einfügen** » **Zeichen** oder **Smiley** aus. Scrollen Sie zu einem Zeichen oder Smiley und wählen Sie **Verwenden** aus.

Drücken Sie zum Akzeptieren des vorgeschlagenen Worts die ZIFFERN TASTE Null (0), um ein Leerzeichen einzufügen.

Ein Fragezeichen **?** nach dem Wort bedeutet, dass das Wort nicht im Wörterbuch verzeichnet ist. Wählen Sie **Buchstab.** aus, um das Wort ins Wörterbuch aufzunehmen. Vervollständigen Sie das Wort (hierbei wird herkömmliche Texteingabe verwendet) und wählen Sie **Speichern** aus.

Geben Sie zum Schreiben eines zusammengesetzten Worts den ersten Teil des Worts ein und bestätigen Sie das Wort. Schreiben Sie den zweiten Teil des Worts und bestätigen Sie das Wort.

Zahleneingabe

Die Zahleneingabe ist die Standard-Eingabemethode für Ziffern, zum Beispiel beim Wählen einer Telefonnummer. Drücken Sie zum Eingeben einer Zahl die entsprechende Zifferntaste.

Während Sie den Texteingabemodus verwenden (z. B. für Kurzmitteilungen) können Sie schnell und einfach zum Zahleneingabemodus wechseln (z. B. für die Eingabe von Telefonnummern):

1. Setzen Sie den Cursor ins Feld **Text:** und drücken Sie die # -Taste und halten Sie sie gedrückt, bis das Menü angezeigt wird.
2. **Zahlenmodus** ist markiert. Wählen Sie **Auswählen** aus.
3. Geben Sie über die ZIFFERN TASTEN die gewünschten Zahlen ein.
4. Drücken Sie die # -Taste erneut, um wieder zum Texteingabemodus zu wechseln.

Wenn Sie nur eine Zahl eingeben müssen, drücken Sie die entsprechende ZIFFERN TASTE und halten Sie sie gedrückt. Die Zahl wird eingefügt.

Eingabe von Sonderzeichen

Die meisten gängigen Sonderzeichen, zum Beispiel Satzzeichen, werden über die ZIFFERN TASTE eingegeben. Andere Sonderzeichen können jederzeit über den Sonderzeichenmodus eingegeben werden:

1. Setzen Sie den Cursor ins Feld **Text:** und drücken Sie die * -Taste (oder drücken Sie sie und halten Sie sie gedrückt, wenn das Wörterbuch eingeschaltet ist), bis das Sonderzeichenmenü angezeigt wird.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Sonderzeichen und wählen Sie **Verwenden** aus.

Sonderzeichen brauchen mehr Platz als gewöhnliche Zeichen, und wenn eine Mitteilung Sonderzeichen enthält, wird ihre Länge möglicherweise nicht richtig angezeigt. Vor dem Senden der Mitteilung wird auf dem Vertu Telefon eine Meldung angezeigt, wenn die Mitteilung die Anzahl der maximal zulässigen Zeichen übersteigt. Sie können den Sendevorgang durch Auswahl von „Abbruch“ abbrechen oder die Mitteilung im Ausgang speichern.

Schriftgröße

Das Vertu Telefon unterstützt unterschiedliche Schriftgrößen zum Anzeigen von Mitteilungen. Wenn Sie eine Schriftgröße festlegen, gilt diese für gesendete und empfangene Mitteilungen, aber sie wirkt sich nicht darauf aus, wie die Mitteilung auf dem Display des Empfängers erscheint.

So ändern Sie die Schriftgröße von Mitteilungen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilungseinst.** » **Allgem. Einstellungen** » **Schriftgröße** aus.
2. Scrollen Sie zu **Kleine Schrift**, **Normale Schrift** oder **Große Schrift** und wählen Sie **Auswählen** aus.

Gruppen

Wenn Sie häufig Mitteilungen an eine bestimmte Gruppe von Empfängern senden, können Sie eine Gruppe erstellen, um den Vorgang zu vereinfachen.

Wenn Sie eine Mitteilung an eine Gruppe senden, wird die Mitteilung vom Telefon automatisch an jeden Empfänger in der Gruppe gesendet. Beim Versenden einer Mitteilung an eine Gruppe fallen Gebühren pro Empfänger in der Gruppe an. Weitere Informationen finden Sie unter Gruppen auf Seite 36.

Nicht zugestellte Mitteilungen

Wie sich das Vertu Telefon verhält, wenn Sie eine Mitteilung senden und diese nicht zugestellt wird, hängt von der Art der Mitteilung ab.

Bei einigen Dienstanbietern ist das Senden und Empfangen von Kurzmitteilungen ins oder aus dem Ausland nicht möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Mitteilungen an einen Empfänger

Wird eine an nur einen Empfänger gesendete Mitteilung nicht zugestellt, wird **Senden der Mitteilung fehlgeschlagen. Details prüfen.** gemeldet.

1. Drücken Sie **OK**.
2. Die nicht zugestellte Mitteilung erscheint im **Ausgang**.

3. Wenn die Mitteilung markiert ist, wählen Sie entweder **Öffnen** aus, um die Mitteilung zu lesen, oder wählen Sie **Option.**aus, scrollen Sie zu einer der Optionen und wählen Sie dann **Auswählen** aus:

   Erneut sendensendet die Mitteilung an den ursprünglichen Empfänger.

   Löschen entfernt die Mitteilung aus dem Ausgang.

   Kopie sendensendet die Mitteilung an eine andere Nummer.

   Bearbeiten ändert die Mitteilung oder Empfängernummer.

   Verschieben verschiebt die Mitteilung in einen anderen Ordner.

   Detail verwenden verwendet die in dieser Mitteilung enthaltenen Nummern, E-Mail- oder Web-Adressen beim Erstellen neuer Mitteilungen oder Kontakteinträge.

   Als Vorlage kopier.speichert die Mitteilung als Vorlage für zukünftige Mitteilungen.

   Mitteilungsdetails zeigt Daten zur Mitteilung an, zum Beispiel Sendedatum und -uhrzeit.

   Neue Mitteilung öffnet eine neue Mitteilung.

   Markier. markiert die Mitteilung zum späteren Löschen.

   Alles markieren markiert alle Mitteilungen zum späteren Löschen, wenn der Ausgang mehr als eine Mitteilung enthält.

Gruppenmitteilungen

Wenn eine Mitteilung einem oder mehreren Empfängern in einer Gruppe nicht zugestellt werden kann, wird eine neue Gruppe mit dem Namen **Nicht gesendet** in die Liste aufgenommen.

So rufen Sie die Optionen für nicht zugestellte Mitteilungen auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Gruppen** » **Nicht gesendet** » **Option.** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Erneut senden sendet die Mitteilung an die Empfänger auf der Liste „Nicht gesendet“.

   Liste zeigen zeigt die Liste der Empfänger an, denen die Mitteilung nicht zugestellt wurde.

   Liste löschen entfernt die Liste „Nicht gesendet“ vom Vertu Telefon.

   Mitteilung zeigen zeigt die nicht zugestellte Meldung an.

Mitteilungsordner

Alle auf dem Vertu Telefon gespeicherten Kurz- und Multimedia-Mitteilungen sind in Ordnern abgelegt. Sie können zusätzlich zu den Standardordnern neue Ordner erstellen und Mitteilungen darin ablegen.

So durchsuchen Sie die von Ihnen erstellten Mitteilungsordner:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** aus.
2. Scrollen Sie zu einem der folgenden Ordner und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Eingang– Mitteilungen werden nach dem Empfang oder (in der Standardeinstellung) nach dem Lesen automatisch in diesem Ordner gespeichert.

   Entwürfe– Mitteilungen, die Sie erstellt und zum späteren Senden gespeichert haben.

   Ausgang– Mitteilungen, für die Sie den Sendebefehl erteilt haben, die jedoch noch nicht gesendet wurden.

   Gesendete Objekte– Mitteilungen, die von Ihnen gesendet wurden, werden automatisch in diesem Ordner gespeichert.

   Gespeich. Obj.– Standardordner für Mitteilungen, die gelesen und gespeichert wurden. Hier ist auch der Vorlagenordner zu finden (siehe unten).

So erstellen Sie einen neuen eigenen Ordner in **Gespeich. Obj.**:

1. Wählen Sie **Menü** » **Mitteilungen** » **Gespeich. Obj.** » **Option.** » **Ordner hinzufügen** aus.
2. Geben Sie über die ZIFFERN TASTEN einen Namen für den neuen Ordner ein.
3. Drücken Sie **OK**.

Mitteilungen können in diesen oder andere eigene Ordner auf dem Vertu Telefon verschoben werden (siehe Kurzmitteilungen lesen und beantworten auf Seite 25).

So benennen Sie einen eigenen Ordner um oder löschen ihn:

1. Wählen Sie **Menü** » **Mitteilungen** » **Gespeich. Obj.** aus.
2. Scrollen Sie zum eigenen Ordner, den Sie umbenennen oder löschen möchten.
3. Drücken Sie **Option.**.
4. Scrollen Sie zum Umbenennen des Ordners zu **Ordner umbenennen** und wählen Sie **Auswählen** aus.
5. Geben Sie über die ZIFFERN TASTEN einen neuen Namen für den Ordner ein und wählen Sie **OK** aus.
6. Wählen Sie zum Löschen des Ordners und zum Bestätigen des Löschvorgangs **Ordner löschen** » **Ja** aus.

Mehrere Kurz- und Multimedia-Mitteilungen löschen

Sie können alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen aus einem Standard- oder eigenen Ordner oder aus allen Ordnern gleichzeitig löschen.

Mehrere Mitteilungen löschen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteil. löschen** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Nach Mitteilung scrollt zu Ordnern und löscht einzelne Mitteilungen.

   Nach Ordner wählt einen Ordner aus und löscht alle darin enthaltenen Mitteilungen.

   Alle Mitteilungen löscht alle auf dem Telefon gespeicherten Mitteilungen. Die ungelesenen Mitteilungen können vor Ausführung des Löschbefehls gelesen werden.
3. Bestätigen Sie, dass Sie die Mitteilungen löschen möchten, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Gelöschte Mitteilungen können nicht wiederhergestellt werden können.

Kurzmitteilungen

Standardmäßig dürfen Kurzmitteilungen maximal 160 einfache Zeichen umfassen. Größere Mitteilungen lassen sich mithilfe von Verknüpfungen erstellen.

Verknüpfte Mitteilungen

Sie können mit dem Vertu Telefon längere Kurzmitteilungen (maximal 1000 einfache Zeichen) senden und empfangen. Lange Kurzmitteilungen werden automatisch in mehrere Mitteilungen unterteilt und nacheinander gesendet. Die einzelnen Mitteilungen werden beim Empfang in einem kompatiblen Telefon verknüpft und als SMS-Mitteilung angezeigt. Das Telefon, in dem die Kurzmitteilung empfangen wird, muss verknüpfte Mitteilungen unterstützen, damit diese Funktion ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn Sie eine Mitteilung schreiben, wird die Anzahl der verfügbaren Zeichen und die Nummer der verknüpften Mitteilungen (beispielsweise 904/1) oben rechts auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie verknüpfte Mitteilungen erhalten, können Sie den ersten Teil bereits lesen, während der Rest der Mitteilung vom Telefon empfangen wird. Unter Umständen wird auf dem Display * **(Textteile fehlen)** * angezeigt, wenn Sie die Mitteilung lesen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlermeldung. Der Mitteilungsinhalt wird aktualisiert, sobald der noch ausstehende Textteil verfügbar ist.

Mitteilungseinstellungen

Wenn Sie eine Kurzmitteilung schreiben oder beantworten, verwendet das Vertu Telefon ein Sendeprofil. Dieses Profil legt fest, wie das Telefon den Sendevorgang mit Ihrem Dienstanbieter handhabt. Die Einstellungen der meisten Dienstanbieter müssen nicht geändert werden, da die erforderlichen Informationen automatisch von Ihrer SIM-Karte abgerufen werden. Je nach SIM-Karte können Sie möglicherweise mehr als ein Mitteilungsprofil speichern.

So bearbeiten Sie die Mitteilungseinstellungen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilungseinst.** » **Kurzmitteilungen** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Sendeberichte fordert Sendeberichte aus dem Netz für die von Ihnen gesendeten Mitteilungen an. Diese werden in **Mitteilungen** » **Sendeberichte** gespeichert.

   Mitteilungszentralen prüft, ändert und fügt Details der SMS-Zentralen hinzu, über die Kurzmitteilungen gesendet werden. Diese Nummer erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

   Verwend. Mitt.zentr. wählt aus, über welche SMS-Zentrale Mitteilungen vom Vertu Telefon gesendet werden sollen.

   Mitt.gültigkeitsdauer legt fest, wie oft das Netz versuchen soll, die Mitteilungen zu senden.

   Mitteilung senden als wählt die Mitteilungsart aus, d. h. **Text**, **Pager-Ruf** oder **Fax**. Unter Umständen unterstützt Ihr Dienstanbieter bestimmte Mitteilungsarten nur in begrenztem Maße.

   Paketdaten verwend. legt fest, ob Kurzmitteilungen vorzugsweise über GPRS übermittelt werden sollen (siehe Einstellungen für Paketdaten auf Seite 46).

   Zeichenunterstütz. gefolgt von **Vollständig** stellt sicher, dass alle Zeichen wie angezeigt übermittelt werden. Wählen Sie **Reduziert** aus, wenn Zeichen mit Umlaut oder Akzent in andere Zeichen umgewandelt werden dürfen.

   Wdh. via gleiche Zentrale bewirkt, dass der Empfänger Ihrer Mitteilung eine Antwort über dieselbe Zentrale (Netzdienst) an Sie senden kann.

Mitteilungen überschreiben

Wenn der Mitteilungsspeicher voll ist, kann das Vertu Telefon keine Mitteilungen mehr senden oder empfangen. Um diese Situation zu vermeiden, können Sie das Telefon so einstellen, dass die ältesten Mitteilungen im Ordner der gesendeten Objekte automatisch überschrieben werden, wenn neue Mitteilungen eingehen oder gesendet werden.

So aktivieren Sie die automatische Überschreibungsfunktion im Ordner der gesendeten Objekte:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilungseinst.** » **Allgem. Einstellungen** » **Gesend. Mitt. speich.** » **Ja** aus.
2. Wählen Sie im Menü **Allgem. Einstellungen** die Option **Gesend. Obj. üb.schr.** » **Erlaubt** aus.

Kurzmitteilungen schreiben und senden

Ein blinkendes Symbol ✉ im Standby-Modus zeigt an, dass der Mitteilungsspeicher voll ist. Bevor Sie weitere Kurzmitteilungen empfangen oder senden können, müssen Sie einige Kurzmitteilungen löschen oder in einen eigenen Ordner verschieben.

Mithilfe der **Mitteilung verfassen**-Option können Sie Kurzmitteilungen verfassen und senden.

So schreiben Sie eine Kurzmitteilung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilung verfassen** aus.
2. Geben Sie im Feld **An:** die Telefonnummer des Empfängers über die ZIFFERN TASTEN ein.
3. Oder wählen Sie zum Abrufen einer Telefonnummer aus dem Adressbuch **Hinzufüg.** aus und dann:

   <Favorit> definiert Mitteilungsempfänger oder Gruppen, die beim Senden von Mitteilungen schnell und einfach verfügbar sind.

   Zuletzt verwendet sendet eine Mitteilung an eine kürzlich verwendete Nummer.

   Anrufliste ruft Kontakteinträge aus dem Anrufprotokoll ab.

   Adressbuch sendet eine Mitteilung an eine Nummer im Adressbuch.

   Kontaktgruppen sendet eine Mitteilung an mehrere Empfänger, die im Adressbuch als Gruppe gespeichert sind. Siehe Gruppen auf Seite 36.

   Durch Wiederholen dieses Vorgangs können mehrere Empfänger hinzugefügt werden.

4. Scrollen Sie zum Feld **Text:** und geben Sie den Mitteilungstext über die ZIFFERN TASTEN ein.
5. Wählen Sie während des Erstellens der Mitteilung **Option.** aus, um folgende Optionen aufzurufen:

   Senden sendet die Mitteilung sofort.

   Einfügen fügt Multimedia-Inhalte hinzu.

   Empfänger hinzufüg. nimmt einen weiteren Kontakteintrag in das Feld **An**, **Cc** oder **Bcc** auf.

   Betreff hinzufügen fügt eine **Betreff:**-Zeile hinzu.

   Feld löschen löscht den im Mitteilungsfeld eingegebenen Text.

   Kontaktdetail fügt Namen aus dem Adressbuch in den Mitteilungstext ein.

   Sonderzeichen einfügen zeigt alle Zeichen an, die in der Mitteilung verwendet werden können.

Eingabesprache wählt eine der auf dem Vertu Telefon verfügbaren Sprachen zum Schreiben der Mitteilung aus.

Eingabehilfeoption. konfiguriert das Wörterbuch (weitere Informationen zum Wörterbuch siehe Eingabe mit dem Wörterbuch auf Seite 21).

Mitteilungstyp änd. ändert den Nachrichtentyp, der erstellt wird, zu **Mitteilung**, **E-Mail-Mitteilung**, **Flash-Mitteilung** oder **Audiomitteilung**.

In MMS ändern wandelt die Textnachricht in eine Multimedia-Mitteilung um.

Mitteilung speichern speichert die Mitteilung im Ordner der gespeicherten Mitteilungen.

Sendeoptionen aktiviert verschiedene Einstellungen zum Senden der Mitteilung:

Mitteilungspriorität kann auf **Normal**, **Hoch** oder **Niedrig** eingestellt werden.

Sendebericht fordert einen Zustellbericht für diese und alle anderen Kurzmitteilungen an.

Gesend. Mitt. speich. kopiert die Mitteilung in den Ordner der gesendeten Objekte.

Mitt.gültigkeitsdauer ermöglicht die Angabe, wie lang das Netz versucht, die Mitteilung zuzustellen.

Mitteil. gesendet als sendet die Mitteilung über **Text**, **Pager-Ruf** oder **Fax**.

Editor schließen beendet den Texteingabemodus (es wird gefragt, ob unvollständige Mitteilungen gespeichert werden sollen).

6. Wenn Sie der Textnachricht eine Datei hinzufügen möchten, scrollen Sie zu einem Dateityp in der Symbolliste am unteren Bildschirmrand und wählen Sie diesen aus. Folgende Dateitypen stehen zur Auswahl:

   - *Textfeld*
   - *Vorlage*
   - *Soundclip*
   - *Galerie-Datei*
   - *Kalendernotiz*
   - *Visitenkarte*
   - *Symbol*

7. Wählen Sie **Einfügen** aus, um die gewünschte Datei zu suchen.
8. Wählen Sie **Einfügen** aus, um die Datei der Mitteilung hinzuzufügen.
9. Sobald die Mitteilung fertiggestellt ist, wählen Sie **Senden** aus.

Kurzmitteilungen lesen und beantworten

Wenn auf dem Telefon eine Mitteilung eingeht, erhalten Sie einen Informationshinweis und auf der Statuszeile wird ein Umschlagsymbol angezeigt. Standardmäßig ertönt auch ein Signal.

Wenn der Speicher des Vertu Telefons voll ist, müssen Sie unter Umständen Mitteilungen aus dem Ein- oder Ausgang löschen, bevor Sie weitere Mitteilungen senden oder empfangen können.

So lesen Sie eine neue Mitteilung, sobald sie eingeht:

1. Drücken Sie **Zeigen**.
2. Wenn Sie die Mitteilung später anhören möchten, wählen Sie **Ende** aus.

Wenn im Eingang ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, bleibt das Symbol im Standby-Modus abgebildet.

So lesen Sie eine gespeicherte Mitteilung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü » Mitteilungen » Eingang** aus.
2. Die zuletzt empfangene Mitteilung ist markiert. Scrollen Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Öffnen** aus.

So rufen Sie die beim Lesen einer Mitteilung verfügbaren Optionen auf:

1. Drücken Sie **Option.**.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Option und wählen Sie **Auswählen** aus:

Antworten antwortet auf die Mitteilung.

Antwort als antwortet auf die Mitteilung und ändert den Mitteilungstyp.

Löschen entfernt die angezeigten Mitteilungen vom Vertu Telefon.

Absender anrufen ruft den Absender der Mitteilung an.

Detail verwenden verwendet Nummern, E-Mail- oder Webadressen aus der aktuellen Mitteilung.

Weiterleiten sendet die Mitteilung an einen anderen Empfänger.

Bearbeiten ändert die Mitteilung vor dem Senden oder Speichern.

Verschieben wählt einen anderen Ordner aus, in den die Mitteilung verschoben werden soll.

In Kalender kopieren erstellt eine Erinnerungsnotiz im Kalender.

Als Vorlage kopier. speichert die Mitteilung als Vorlage für zukünftige Mitteilungen.

Mitteilungsdetails zeigt den Namen und die Nummer des Absenders, die Mitteilungszentrale sowie Sendedatum und -uhrzeit an.

So beantworten Sie die Mitteilung, die Sie lesen:

1. Wählen Sie **Antworten** aus, während die Mitteilung geöffnet ist.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Mitteilungsart und wählen Sie **Auswählen** aus.
3. Im Feld **An:** wird die Nummer des Absenders angezeigt.

Weitere Informationen zum Fertigstellen und Senden der Antwort finden Sie in den Abschnitten über Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Flash-Mitteilungen bzw. Audio-Mitteilungen im vorliegenden Handbuch.

Multimedia-Mitteilungen

Eine Multimedia-Mitteilung (MMS) kann Text, Sound- und Videoclips und Bilder enthalten. Das Vertu Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen (MMS) einer Größe von bis zu 296 KB. Größere Mitteilungen können unter Umständen von dem Telefon nicht empfangen werden. Je nach Netz erhalten Sie möglicherweise eine Mitteilung mit einer Internet-Adresse, bei der Sie die Multimedia-Mitteilung aufrufen können. Bilder werden an die Größe des Telefon-Displays angepasst. Das Vertu Telefon ist mit einer Anzeige zur Wiedergabe von Multimedia-Mitteilungen und einem Multimedia-Eingang zum Speichern der Mitteilungen ausgestattet.

Einige Bilder, Ruftöne und sonstiger Inhalt sind möglicherweise urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht kopiert, geändert, übertragen oder weitergeleitet werden.

Die Funktionen für Multimedia-Mitteilungen können nur verwendet werden, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter, wenn Sie weitere Informationen zu Verfügbarkeit und Abonnement von Multimedia-Mitteilungsdiensten benötigen. Nur kompatible Geräte können Multimedia-Mitteilungen empfangen.

Die Multimedia-Funktion unterstützt eine Reihe von Standards für folgende Formate:

- *Bild: JPEG, GIF, animiertes GIF, WBMP, BMP und PNG*
- *Sound: SP-MIDI, AMR-Audio, MP3 und AAC*
- *Video: Clips in H.263-Format mit SubQCIF-Bildgröße und AMR-Audio*

Falls eine empfangene Mitteilung nicht unterstützte Anhänge enthält, werden diese unter Umständen durch eine Meldung ersetzt.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie ein Gespräch führen, ein Java-Programm ausführen oder surfen. Wenn eine Multimedia-Mitteilung eingeht, während eine beliebige Verbindung besteht, wird der Empfang verzögert, bis das Vertu Telefon frei ist.

MMS-Einstellungen

Abhängig vom Ihrem Dienstanbieter sind die MMS-Einstellungen im Vertu Telefon möglicherweise bereits vorinstalliert. Wenn Sie Schwierigkeiten dabei haben, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge oder laden Sie die für Sie relevanten Einstellungen unter www.vertu.com herunter.

MMS-Konfigurationseinstellungen

So aktualisieren Sie die Konfigurationseinstellungen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilungseinst.** » **Multimedia-Mitteil.** » **Konfigurationseinst.** » **Konfiguration** aus.
2. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen aus:

Mitteilungseinstellungen

Für die MMS-Funktion gibt es neben den Verbindungseinstellungen eine Reihe weiterer Einstellungen. So ändern Sie diese Einstellungen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilungseinst.** » **Multimedia-Mitteil.** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Sendeberichte informiert über zugestellte Mitteilungen.

   MMS-Erstellungsmod. Wenn Sie „Geführt“ auswählen, werden Sie beim Sendeversuch einer Mitteilung vom Gerät informiert, dass diese vom Empfänger möglicherweise nicht unterstützt wird. Wenn Sie „Beschränkt“ auswählen, werden Sie am Senden von Meldungen gehindert, die möglicherweise nicht unterstützt werden. Wählen Sie „Unbeschränkt“ aus, um Mitteilungsinhalte ohne Benachrichtigungen zu senden.

   Bildgröße in MMS definiert die maximale Größe eines Bilds in einer MMS. Das Vertu Telefon ändert die Bildgröße ggf. automatisch.

   Standard-Seitenlaufz. legt die Standarddauer der Anzeige jeder MMS-Seite im Format MM:SS fest.

   MMS.-Empf. zulassen lässt den Empfang von Multimedia-Mitteilungen zu oder sperrt ihn bzw. beschränkt den Empfang auf das Heimatnetz.

   Ankommende MMS legt fest, ob ankommende Multimedia-Mitteilungen automatisch abgerufen oder abgelehnt oder manuell abgerufen werden.

   Werbung zulassen aktiviert oder deaktiviert den automatischen Empfang von Multimedia-Werbung.

   Konfigurationseinst. legt MMS-Verbindungsparameter fest. Weitere Informationen finden Sie unter MMS-Konfigurationseinstellungen auf Seite 26.

Multimedia-Mitteilungen schreiben und senden

Sie können Multimedia-Mitteilungen mit einer oder mehreren Anlagen erstellen. Die Mitteilung darf maximal 296 KB groß sein. Beim Erstellen einer Multimedia-Mitteilung wird in der obersten Zeile unter der Statuszeile die verbleibende Kapazität angezeigt.

Anders als Kurzmitteilungen können Multimedia-Mitteilungen aus mehreren Seiten zusammengestellt werden. Sie können festlegen, für wie lang jede Seite angezeigt wird. Jede Seite darf maximal 1000 einfache Textzeichen (weniger bei komplexen Sprachen), ein Bild und einen Soundclip enthalten.

So erstellen und senden Sie eine Multimedia-Mitteilung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilung verfassen** aus.
2. Wählen Sie **Option.** » **In MMS ändern** aus.
3. Scrollen Sie zu einer der Multimediaoptionen am unteren Rand des Mitteilungsfelds und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Textfeld erstellt eine weitere Seite zur Eingabe von Text in die Multimedia-Mitteilung.

   Textvorlage öffnet den Vorlagenordner. Wählen Sie einen Eintrag aus einer Liste von voreingestellten Mitteilungen aus.

   Bild, **Soundclip** oder **Videoclip** durchsucht die Multimedia-Dateien und fügt eine Datei in die Mitteilung ein.

   Visitenkarte durchsucht das Adressbuch und fügt Kontaktdetails in die Mitteilung ein.

   Kalendernotiz durchsucht den Kalender und fügt der Mitteilung eine zuvor erstellte Kalendernotiz als Anlage hinzu.

   Über **Thema**, **Streaming-Link** und **Galerie-Datei** können gespeicherte Dateien in Mitteilungen eingefügt werden.
4. Wählen Sie beim Erstellen einer Multimedia-Mitteilung **Option.** aus, um die folgenden Optionen zu zeigen:

   Senden sendet die fertige Mitteilung (siehe oben).

   Vorschau prüft, wie eine Mitteilung beim Empfänger aussehen wird. Wählen Sie **Wiederg.** aus, um die Anlagedateien auszuführen.

   Einfügen fügt eine Datei als Anlage hinzu.

   Empfänger hinzufüg. fügt der Empfängerliste eine andere Person hinzu.

   Betreff hinzufügen fügt der Mitteilung ein Betreffsfeld hinzu.

   Löschen entfernt Dateien und Seiten von der Mitteilung.

   Folienoptionen

Seitenlaufzeit stellt das Zeitintervall zwischen den Seiten ein. Geben Sie das Zeitintervall über die ZIFFERN TASTEN ein und wählen Sie **OK** aus.

Text unten stellt sicher, dass der Text in der Mitteilung nach den Multimedia-Anlagen angezeigt wird.

Mitteilungstyp änd. ändert die Art der Mitteilung, die erstellt wird.

Mitteilung speichern speichert die Mitteilung im Ordner der gespeicherten Mitteilungen.

Sendeoptionen aktiviert verschiedene Einstellungen zum Senden der Mitteilung:

Mitteilungspriorität kann auf **Normal**, **Hoch** oder **Niedrig** eingestellt werden.

Sendebericht fordert einen Zustellbericht für diese und alle anderen Kurzmitteilungen an.

Gesend. Mitt. speich. kopiert die Mitteilung in den Ordner der gesendeten Objekte.

Mitt.gültigkeitsdauer ermöglicht die Angabe, wie lang das Netz versucht, die Mitteilung zuzustellen.

Mitteil. gesendet als sendet die Mitteilung über **Text**, **Pager-Ruf** oder **Fax**.

Editor schließen beendet den Texteingabemodus (es wird gefragt, ob unvollständige Mitteilungen gespeichert werden sollen).

5. Geben Sie im Feld **An:** die Telefonnummer des Empfängers über die ZIFFERN TASTEN ein.
6. Oder wählen Sie **Hinzufüg.** aus, um eine Telefonnummer aus dem Adressbuch abzurufen, gefolgt von:

   <Favorit> definiert Mitteilungsempfänger oder Gruppen, die beim Senden von Mitteilungen schnell und einfach verfügbar sind.

   Zuletzt verwendet sendet eine Mitteilung an eine kürzlich verwendete Nummer.

   Anrufliste ruft Kontakteinträge aus dem Anrufprotokoll ab.

   Adressbuch sendet eine Mitteilung an eine Nummer im Adressbuch.

   Kontaktgruppen sendet eine Mitteilung an mehrere Empfänger, die im Adressbuch als Gruppe gespeichert sind.

   Durch Wiederholen dieses Vorgangs können mehrere Empfänger für die Multimedia-Mitteilung hinzugefügt werden.

7. Drücken Sie die mittlere Auswahltaste.

   Die Mitteilung wird gesendet.

Das Senden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Während Multimedia-Mitteilungen gesendet werden, wird auf der Statuszeile ein animiertes Zeichen angezeigt, das Vertu Telefon kann jedoch ganz normal benutzt werden. Falls die Übertragung der Mitteilung unterbrochen wird, wird mehrmals versucht, die Mitteilung erneut zu senden. Falls die Übertragung nicht abgeschlossen werden kann, bleibt die Mitteilung im Ordner **Ausgang** gespeichert. Sie können zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen, sie zu senden. Prüfen Sie den Ordner **Ausgang** auf nicht gesendete Mitteilungen.

Nach dem Senden einer Mitteilung wird auf dem Vertu Telefon eine Bestätigungsmeldung angezeigt. So wissen Sie, dass die Mitteilung vom Vertu Telefon an die SMS-Zentrale gesendet wurde. Es handelt sich jedoch nicht um eine Bestätigung, dass der gewünschte Empfänger die Mitteilung erhalten hat.

Weitere Informationen über Multimedia-Mitteilungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Multimedia-Mitteilungen lesen und beantworten

Wenn auf dem Telefon eine Multimedia-Mitteilung eingeht, erhalten Sie einen Informationshinweis, und ein Umschlagsymbol wird auf der Statuszeile angezeigt. Standardmäßig ertönt auch ein Signal.

Wählen Sie beim Empfang einer neuen Multimedia-Mitteilung **Zeigen** aus, um die Mitteilung sofort zu lesen.

Wenn Sie die Mitteilung später anhören möchten, wählen Sie **Ende** aus.

Wenn im Eingang ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, bleibt das Umschlagsymbol im Standby-Modus angezeigt.

So lesen Sie eine gespeicherte Mitteilung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Eingang** aus.
2. Die zuletzt empfangene Mitteilung ist markiert. Scrollen Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Öffnen** aus.
3. Wählen Sie **Wiederg.** aus, um die vollständige Mitteilung einschließlich aller Anlagen anzuzeigen.
4. Wenn Sie nur die Dateien in der Präsentation oder die Anlagen einsehen möchten, wählen Sie **Option.** aus und anschließend eine der folgenden Optionen:

   Objekte prüft die als Anlage zugefügten Dateien.

   Antworten sendet eine Antwort an den Absender.

   Antwort als ermöglicht die Auswahl der Mitteilungsart für die Antwort.

   Allen antworten sendet eine Antwort an alle Empfänger der ursprünglichen Mitteilung.

   Löschen entfernt die angezeigten Mitteilungen vom Vertu Telefon.

   Absender anrufen wählt die Nummer des Absenders.

   Detail verwenden verwendet die in dieser Mitteilung enthaltenen Nummern, E-Mail- oder Web-Adressen beim Erstellen einer neuen Mitteilung oder eines neuen Kontakteintrags.

   Weiterleiten sendet die Mitteilung an einen anderen Empfänger.

   Bearbeiten ändert die Mitteilung vor dem Senden oder Speichern.

   Verschieben verschiebt die Mitteilung in einen anderen Ordner.

   Als Vorlage kopier. speichert die Mitteilung als Vorlage für künftige Mitteilungen.

   Mitteilungsdetails zeigt den Namen und die Nummer des Absenders, die Mitteilungszentrale sowie Sendedatum und -uhrzeit an.

   Inhalte speichern speichert den Anhang in der Galerie.

   Inhalte anzeigen zeigt Informationen zum Mitteilungsanhang an.
5. Scrollen Sie zu **Objekte** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
6. Scrollen Sie zum gewünschten Objekttyp und wählen Sie **Auswählen** aus.

So beantworten Sie eine Multimedia-Mitteilung:

1. Wählen Sie **Option.** aus, während die Mitteilung geöffnet ist.
2. Scrollen Sie zu **Antworten**, um dem Absender zu antworten, oder **Allen antworten**, um eine Antwort an alle Empfänger der ursprünglichen Mitteilung zu senden, und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
3. Wählen Sie **Senden** aus, um die Mitteilung zu senden. Näheres siehe Kurzmitteilungen schreiben und senden auf Seite 24 und Multimedia-Mitteilungen schreiben und senden auf Seite 26.

Audiomitteilungen

Der MMS-Service kann auch zum Erstellen und Senden einer Audiomitteilung verwendet werden. MMS muss aktiviert werden, bevor Audiomitteilungen gesendet und empfangen werden können. Weitere Informationen finden Sie unter MMS-Einstellungen auf Seite 26.

Audiomitteilungen erstellen und senden

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilung verfassen** aus.
2. Wählen Sie **Option.** » **Mitteilungstyp änd.** aus. » Audiomitteilung aus.
3. Die Sprachaufzeichnung wird geöffnet (weitere Informationen siehe Sprachaufzeichnung auf Seite 55). Wählen Sie **Auswählen** aus, um die Aufzeichnung der Audiomitteilung zu beginnen.
4. Wählen Sie erneut **Auswählen** aus, um die Aufzeichnung zu beenden.
5. Wählen Sie beim Erstellen einer Audiomitteilung **Option.** aus, um folgende Optionen aufzurufen:

   Senden sendet die fertige Mitteilung.

   Vorschau ermöglicht das Anhören der aufgezeichneten Mitteilung.

   Mitteilungstyp änd. ändert die Art der Mitteilung, die erstellt wird.

   Sendeoptionen wählt eine der folgenden Optionen beim Senden einer Mitteilung aus:

   Mitteilungspriorität legt die Priorität der Mitteilung fest. Zur Auswahl stehen **Hoch**, **Normal** oder **Niedrig**.

   Sendebericht fordert Sendeberichte aus dem Netz für die von Ihnen gesendeten Mitteilungen an.

   Gesend. Mitt. speich. speichert die gesendete Mitteilung im Ordner der gesendeten Objekte.

   Mitteilung speichern speichert die Mitteilung im Ordner der gespeicherten Mitteilungen.

   Betreff hinzufügen gibt einen Betreff für die Mitteilung an.

   Editor schließen beendet den Texteingabemodus (es wird gefragt, ob unvollständige Mitteilungen gespeichert werden sollen).
6. Geben Sie im Feld **An:** die Telefonnummer des Empfängers über die ZIFFERN TASTEN ein.
7. Oder wählen Sie **Hinzufüg.** aus, um eine Telefonnummer aus dem Adressbuch abzurufen, und anschließend:

   <Favorit> definiert Mitteilungsempfänger oder Gruppen, die beim Senden von Mitteilungen schnell und einfach verfügbar sind.

   Zuletzt verwendet sendet eine Mitteilung an eine kürzlich verwendete Nummer.

   Anrufliste ruft Kontakteinträge aus dem Anrufprotokoll ab.

   Adressbuch sendet eine Mitteilung an eine Nummer im Adressbuch.

   Kontaktgruppen sendet eine Mitteilung an mehrere Empfänger, die im Adressbuch als Gruppe gespeichert sind.
8. Scrollen Sie zum Feld **Mitteilung:** und wählen Sie **Wiederg.** aus, um die Mitteilung zu prüfen.
9. Drücken Sie **Senden**.

Audiomitteilungen empfangen und anhören

Wenn auf dem Telefon eine Audiomitteilung eingeht, erhalten Sie einen Informationshinweis, und das Symbol ✉ wird auf der Statuszeile angezeigt. Standardmäßig ertönt auch ein Signal.

Wählen Sie beim Empfang einer neuen Audiomitteilung **Wiederg.** aus, um die Mitteilung sofort anzuhören.

Wenn Sie die Mitteilung später anhören möchten, wählen Sie **Ende** aus.

Wenn im Eingang ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, bleibt das Umschlagsymbol im Standby-Modus angezeigt.

So hören Sie eine gespeicherte Audiomitteilung an:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Eingang** » **Wiederg.** aus.

E-Mail

Sie können mit dem Vertu Telefon E-Mail-Mitteilungen schreiben, senden und lesen. Das Telefon unterstützt E-Mail-Server vom Typ POP3 und IMAP4.

Abhängig vom Ihrem Dienstanbieter sind die E-Mail-Einstellungen im Vertu Telefon möglicherweise bereits vorinstalliert. Wenn Sie Schwierigkeiten dabei haben, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge oder laden Sie die für Sie relevanten Einstellungen unter www.vertu.com herunter.

E-Mail-Konten werden üblicherweise wie unter Vertu.Me-E-Mail-Konto einrichten auf Seite 7 eingerichtet.

E-Mail-Einstellungen

So bearbeiten Sie die Verbindungseinstellungen für eine Mailbox:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilungseinst.** » **E-Mail-Mitteilungen** » **Postfächer bearbeit.** aus.
2. Markieren Sie den Namen der Mailbox und wählen Sie **Bearbeiten** aus.
3. Scrollen Sie zu jeder der Optionen und geben Sie die von Ihrem Dienst- bzw. E-Mail-Dienstanbieter bereitgestellten Daten ein.

So richten Sie eine neue Mailbox ein:

Wenn noch kein E-Mail-Konto eingerichtet ist:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **E-Mail** aus.
2. Geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, Ihre E-Mail-Adresse ein. Das Telefon stellt eine Verbindung zum Internet her, um nach den zu verwendenden Einstellungen zu suchen.

So geben Sie manuell Einstellungen für eine weitere neue Mailbox ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilungseinst.** » **E-Mail-Mitteilungen** » **Postfächer bearbeit.** aus.
2. Wählen Sie **Option.** und **Mailbox hinzufügen** aus.

3. Scrollen Sie zu jeder der Optionen und geben Sie die von Ihrem Dienst- bzw. E-Mail-Dienstanbieter bereitgestellten Daten ein.

Da es etwas kompliziert und langwierig ist, alle Einstellungen des Vertu Telefons manuell vorzunehmen, verwenden Sie bitte den Link zum Anfordern von Einstellungen auf der CD-ROM, der direkt zur entsprechenden Seite der Vertu Website führt. Um weitere Hilfe zu erhalten, können Sie sich auch an Vertu wenden.

Gefilterte E-Mails

Auf Ihrem Signature Telefon wird die VIP-E-Mail-Filterung unterstützt. Sie können Ihre persönlichen Einstellungen für gefilterte E-Mails über das Vertu.Me-Webportal unter www.Vertu.Me ändern. Sie können festlegen, ob auf Ihrem Vertu.Me-Konto E-Mails von allen Absendern oder aber nur Mitteilungen von Kontakten aus Ihrer Vertu.Me-Kontaktliste empfangen werden sollen.

Damit die E-Mail-Filterung funktioniert, muss die E-Mail-Adresse des Absenders in der Kontaktliste gespeichert sind. Wenn nur Kontaktname und Telefonnummer vorhanden sind, können Sie von diesem Absender keine E-Mails empfangen.

Der Ordner mit den gefilterten E-Mails ist über das Vertu.Me-Webportal einsehbar, jedoch nicht auf dem Signature Telefon.

Wenn Sie ein Vertu Constellation Quest-Telefon sowie ein Signature Telefon besitzen, haben Sie bereits ein Vertu.Me-Konto. Wenn Sie die E-Mail-Filterung aktivieren, wirkt sie sich auf die E-Mails aus, die Sie über das Vertu.Me-Webportal erhalten sowie über das Signature Telefon und das Constellation Quest-Telefon. Die Einstellung der gefilterten E-Mails ist keine reine Signature Einstellung.

E-Mail-Mitteilungen schreiben und senden

Sie können E-Mail-Mitteilungen erstellen und diesen Fotos und Video-Clips hinzufügen. Es steht Ihnen frei, zunächst die E-Mail-Mitteilung zu erstellen und dann eine Verbindung zur Ihrem E-Mail-Dienstanbieter herzustellen oder in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen.

So schreiben und senden Sie eine E-Mail-Mitteilung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilung verfassen** aus.
2. Wählen Sie **Option.** » **Mitteilungstyp änd.** aus. » **E-Mail-Mitteilung**.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, anschließend den Betreff und dann die Textnachricht ein. Wenn Sie eine Datei aus der Galerie, eine Visitenkarte, eine Notiz usw. hinzufügen möchten, wählen Sie **Einfügen** aus.
4. Wählen Sie **Senden** aus, um die E-Mail-Mitteilung zu senden.
5. Wurde mehr als ein E-Mail-Konto definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem aus die E-Mail gesendet werden soll.
6. Wählen Sie **Ende** » **Ja** aus, um die E-Mail-Mitteilung später zu bearbeiten oder fertigzustellen. Die E-Mail-Mitteilung wird im Ordner **Entwürfe** gespeichert.

Nach dem Absenden einer Mitteilung wird auf dem Vertu Telefon eventuell eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Dadurch wird bestätigt, dass die Mitteilung vom Vertu Telefon gesendet wurde. Es handelt sich jedoch nicht um eine Bestätigung, dass der gewünschte Empfänger die Mitteilung erhalten hat.

E-Mail-Mitteilungen herunterladen und lesen

So laden Sie E-Mail-Mitteilungen herunter:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **E-Mail** aus.
2. Wurde mehr als ein E-Mail-Konto definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem aus die E-Mail heruntergeladen werden soll.
3. Das E-Mail-Programm stellt die Verbindung her, synchronisiert und zeigt die E-Mail-Mitteilung an.
4. Zum Schnellzugriffe einer E-Mail-Mitteilung markieren Sie den E-Mail-Header und wählen Sie **Öffnen** aus.

Auf eine E-Mail-Mitteilung antworten

Seien Sie beim Schnellzugriffe von E-Mail-Mitteilungen vorsichtig. Sie können schädliche Software enthalten oder dem Vertu Telefon oder Ihrem Computer auf andere Weise schaden.

So antworten Sie auf eine E-Mail-Mitteilung:

1. Schnellzugriffe Sie eine E-Mail-Mitteilung wie zuvor beschrieben und wählen Sie dann **Option.** » **Antworten** aus.
2. Schreiben Sie eine Antwort und wählen Sie dann **Senden** aus.

E-Mail-Mitteilungen löschen

Sie können E-Mail-Mitteilungen einzeln löschen oder als Gruppe auswählen und in einem Schritt löschen.

So löschen Sie eine E-Mail-Mitteilung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **E-Mail** aus. Das E-Mail-Programm wird gestartet.
2. Markieren Sie eine E-Mail-Mitteilung und wählen Sie **Option.** » **Löschen** aus.
3. Wählen Sie **Vom Telefon** aus, um E-Mail-Mitteilungen nur vom Vertu Telefon zu löschen. Wenn Sie eine E-Mail-Mitteilung im Telefon löschen, wird sie nicht gleichzeitig auch vom E-Mail-Server gelöscht.
4. Wählen Sie **Auch vom Server** aus, um E-Mail-Mitteilungen nur vom Vertu Telefon zu löschen.

So löschen Sie mehrere E-Mail-Mitteilungen gleichzeitig:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **E-Mail** aus. Das E-Mail-Programm wird gestartet.
2. Wählen Sie **Option.** » **Markier.** oder **Alles markieren** aus.
3. Markieren Sie mindestens eine E-Mail-Mitteilung zum Löschen.

Wählen Sie **Option.** » **Markierte Obj. lösch.** aus. Die markierten Mitteilungen werden vom Vertu Telefon gelöscht.

Chat

Mit Wireless Village Chat-Meldungen können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Hierzu müssen Sie einen Dienst abonnieren und sich bei einem IM-Dienst registrieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wireless Village Chat unterstützt DRM2.

So melden Sie sich beim Chat an:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Chat** aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   Einloggen zum Anmelden bei der Chat-Funktion

   Gespeich. Gespräche zum Zugriff auf gespeicherte Gespräche

Sprachmitteilungen

Der Anrufbeantworter ist ein Netzdienst, der möglicherweise abonniert werden muss. Weitere Informationen und die Nummer Ihres Anrufbeantworters erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Sprachmitteil.** » **Sprachmitt. abhören** aus oder halten Sie die Zifferntaste 1 gedrückt.

Wenn Sie das erste Mal auf Ihre Sprachmailbox zugreifen, müssen Sie, abhängig vom Betreiber, evtl. eine Nummer eingeben.

So geben Sie die Nummer Ihres Anrufbeantworters ein, suchen oder bearbeiten sie:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Sprachmitteil.** » **Nr. für Sprachnachr.** aus.

Nachrichten

Mit dem Netzdienst „Nachrichten“ können Sie Nachrichten über verschiedene Themen vom Dienstanbieter empfangen.

Informationen über Verfügbarkeit, Themen und die jeweiligen Nummern erhalten Sie vom Dienstanbieter.

Dienstmitteilungen

Das Vertu Telefon kann Dienstmitteilungen empfangen, die vom Dienstanbieter per „Push“ gesendet werden. Dienstmitteilungen sind Benachrichtigungen (zum Beispiel Schlagzeilen), die einen Mitteilungstext oder die Adresse eines Diensts enthalten können.

Wenn Sie eine Dienstmitteilung erhalten, haben Sie folgende Optionen:

1. Wählen Sie **Zeigen** aus, um die Mitteilung zu zeigen.
2. Oder wählen Sie **Ende** aus, um die Mitteilung im Eingang zu speichern.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

So aktualisieren Sie die Einstellungen für Dienstmitteilungen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilungseinst.** » **Dienstmitteilungen** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Dienstmitteilungen » **Ein** oder **Aus** stellt ein, ob Sie Dienstmitteilungen erhalten möchten.

   Mitteilungsfilter » **Ein** richtet das Telefon ein, damit es Dienstmitteilungen nur von Inhaltsautoren empfängt, die vom Dienstanbieter genehmigt wurden.

   Autom. Verbindung » **Ein** richtet das Telefon ein, damit es aus dem Standby-Modus automatisch den Browser aktiviert, wenn auf dem Telefon eine Dienstmitteilung eingegangen ist. Wird **Aus** gewählt, wird der Browser bei Eingang einer Dienstmitteilung erst aktiviert, wenn Sie **Abrufen** auswählen.

Bluetooth-Mitteilungen

Mitteilungen, die über die Bluetooth-Funkverbindung gesendet wurden, sind im Mitteilungseingang verfügbar.

Dienstbefehle

Verwenden Sie den Editor für Dienstbefehle, um Dienstanfragen (auch USSD-Befehle genannt) an Ihren Dienstanbieter zu senden. Informationen zu den Dienstbefehlen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Einen Dienstbefehl senden:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Mitteilungen** » **Dienstbefehle** aus.
2. Geben Sie über die ZIFFERN TASTEN eine Dienstanforderung, zum Beispiel einen Aktivierungsbefehl für einen bestimmten Netzdienst, ein und wählen Sie **Senden** aus.

4 ADRESSBUCH

Im Adressbuch des Vertu Telefons können bis zu 2000 Einträge gespeichert werden.

Kontakte synchronisieren

Informationen zum Synchronisieren der auf Ihrem Telefon gespeicherten Kontakte mit Ihrem Vertu.Me-E-Mail-Konto finden Sie unter Vertu.Me-Synchronisation auf Seite 47.

Adressspeicher

Kontaktnamen und -nummern können im Speicher des Telefons oder der SIM-Karte oder in beiden gespeichert werden.

Telefonspeicher

Jeder Kontakteintrag kann bis zu fünf Nummern und fünf Textobjekte enthalten, z. B. eine Postadresse, eine E-Mail-Adresse, ein Bild und einen speziellen Rufton.

Bei Verwendung des Telefonspeichers können Sie mehr Daten speichern und mehr Funktionen, wie zum Beispiel Anrufnamen, verwenden als mit dem Speicher der SIM-Karte.

SIM-Kartenspeicher

Mit den auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakten ist jeweils eine Nummer verbunden. Die Anzahl der Kontakte und die Länge der Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert werden können, hängen vom Dienstanbieter ab.

Speicher auswählen

Bestimmte Funktionen, z. B. Visitenkarten oder mehrere Nummern pro Kontakteintrag, sind nur bei Verwendung des Telefonspeichers verfügbar. Wenn Sie diese Funktionen häufig verwenden möchten, empfiehlt es sich, den Telefonspeicher des Vertu Telefons zu wählen. Wenn Sie die SIM-Karte des Vertu Telefons auch in anderen Mobiltelefonen verwenden möchten, empfiehlt es sich, den Speicher der SIM-Karte auszuwählen.

So wählen Sie den Speicher aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Einstellungen** » **Verwendet. Speicher** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Tel. und SIM-Karte speichert den neuen Kontakteintrag auf dem Telefon und zeigt auf dem Telefon und auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte an.

   Telefon speichert Kontakteinträge auf dem Telefon und zeigt sie an.

   SIM-Karte speichert Kontakteinträge auf der SIM-Karte und zeigt sie an.

Durch eine Meldung wird bestätigt, welcher Speicher ausgewählt wurde.

Wenn Sie eine andere SIM-Karte in das Vertu Telefon einlegen, wird die Speicherart automatisch auf „Telefon“ zurückgesetzt.

Zwischen den Speichern kopieren

Mit der Kopierfunktion können Sie Namen und Nummern zwischen dem Telefonspeicher und dem Speicher der SIM-Karte kopieren.

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Kontakte kopier.** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Von SIM-Karte zu Tel. kopiert alle Informationen vom Speicher der SIM-Karte in den Speicher des Vertu Telefons.

   Von Tel. zu SIM-Karte kopiert einen Namen und eine Nummer vom Vertu Telefonspeicher in den Speicher der SIM-Karte.
3. Wählen Sie **Ja** aus, um den Vorgang zu bestätigen, oder **Nein**, um den Vorgang abzubrechen.

Wenn Sie Einträge vom Telefonspeicher in den Speicher der SIM-Karte kopieren und der Speicher des Vertu Telefons mehr Einträge enthält als auf der SIM-Karte gespeichert werden können, werden einige Einträge nicht kopiert.

Zwischen den Speichern verschieben

Mit der Funktion zum Verschieben von Daten lassen sich Kontaktnamen und -nummern zwischen dem Telefonspeicher und dem SIM-Karten-Speicher verschieben.

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Kont. verschieb.** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Von SIM-Karte zu Tel. verschiebt alle Informationen vom Speicher der SIM-Karte in den Speicher des Vertu Telefons. Die Informationen sind danach nicht mehr auf der SIM-Karte gespeichert.

   Von Tel. zu SIM-Karte verschiebt einen Namen und eine Nummer vom Vertu Telefonspeicher in den Speicher der SIM-Karte. Die Informationen sind danach nicht mehr im Speicher des Vertu Telefons gespeichert.
3. Wählen Sie **Ja** aus, um den Vorgang zu bestätigen, oder **Nein**, um den Vorgang abzubrechen.

Einzelne Nummern kopieren

Sie können einzelne Nummern direkt aus dem Adressbuch vom Telefonspeicher in den Speicher der SIM-Karte kopieren und umgekehrt.

So kopieren Sie einzelne Nummern:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Namen** aus.
2. Wenn der gewünschte Kontaktname nicht zu sehen ist, drücken Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens. Der erste Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird markiert. Scrollen Sie zum gewünschten Namen und wählen Sie **Details** aus.
3. Wählen Sie **Option.** » **Nummer kopieren** aus.
4. Wählen Sie **Original behalten** und anschließend **Auswählen** aus, um die ursprünglichen Kontakteinträge beizubehalten.

5. Oder wählen Sie **Original verschieben** und anschließend **Auswählen** aus, um den ursprünglichen Kontakteintrag zu löschen.

Eine Meldung bestätigt, dass die Nummer kopiert wurde.

Speicherstatus prüfen

Sie können prüfen, wie viel Speicher auf dem Vertu Telefon bereits belegt ist.

Den Speicherstatus überprüfen

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Einstellungen** » **Speicherstatus** aus.
2. Scrollen Sie zu **Telefon** oder **SIM-Karte** und wählen Sie **Auswählen** aus.

   Wenn **Telefon** ausgewählt ist, werden der freie und der belegte Adressspeicher des Telefons als Prozentsatz des verfügbaren Gesamtspeichers angezeigt.

   Wird **SIM-Karte** ausgewählt, wird die Zahl der freien und belegten Kontaktspeicherplätze auf der SIM-Karte angezeigt.
3. Wählen Sie **Zurück** aus, um die Anzeige zu schließen.

Die Speicherkapazität der SIM-Karte ist abhängig von der SIM-Karte, nicht vom Vertu Telefon. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Kontakteinträge hinzufügen

So fügen Sie einen Kontakteintrag hinzu:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Neuen Kontakt hinz.** aus.
2. Geben Sie den Vornamen über die ZIFFERN TASTEN ein. Scrollen Sie zum nächsten Feld.
3. Geben Sie den Nachnamen über die ZIFFERN TASTEN ein. Scrollen Sie zum nächsten Feld.
4. Geben Sie die Mobiltelefonnummer über die ZIFFERN TASTEN ein. Scrollen Sie zum nächsten Feld.
5. Geben Sie die Telefonnummer über die ZIFFERN TASTEN ein. Scrollen Sie zum nächsten Feld.
6. Geben Sie die E-Mail-Adresse über die ZIFFERN TASTEN ein. Scrollen Sie zum nächsten Feld.
7. Scrollen Sie nach links oder rechts, um die Bildergalerie zu Schnellzugriffe, und wählen Sie ein passendes Bild für den Kontakt aus.
8. Wählen Sie **Speichern** aus, um den Eintrag zu speichern, oder **Abbruch**, um den Eintrag zu verwerfen.

Eine Meldung bestätigt, in welchem Speicher die Kontaktdaten gespeichert wurden.

Abrufen von Kontakteinträgen

Das Vertu Telefon bietet verschiedene Verfahren zum Abrufen eines Kontakteintrags.

A: Menüauswahl

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Namen** aus.
2. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens ein.
3. Der erste Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird markiert.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Namen.

B: Befehlseingabe

Wenn das Adressbuch eine der am meisten verwendeten Funktionen des Telefons ist, wird **Namen** im **Öffnen** - Schnellzugriffsmenü angezeigt (siehe Persönliche Schnellzugriffe auf Seite 43). Mit der linken AUSWAHL TASTE können Sie das Schnellzugriffsmenü Schnellzugriffe und das Adressbuch anzeigen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Öffnen** » **Namen** aus.
2. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens ein.
3. Der erste Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird markiert.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Namen.

C: Auswahltasten

Wurde die rechte AUSWAHL TASTE für **Namen** programmiert (siehe Persönliche Schnellzugriffe auf Seite 43), können Sie das Adressbuch wie folgt aufrufen:

1. Drücken Sie im Standby-Modus die rechte AUSWAHL TASTE.
2. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens ein.
3. Der erste Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird markiert.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Namen.

In den folgenden Anweisungen wird das Aufrufen der Liste der Kontaktnamen nach dem ersten Verfahren (A) beschrieben, es können jedoch die anderen Verfahren verwendet werden, wenn die AUSWAHL TASTEN entsprechend konfiguriert wurden.

Internet-Kontakteinträge hinzufügen

Bevor ein Internetanruf getätigt werden kann, müssen Sie und Ihre Kontakte ein Konto bei einem der Voice Over IP (VoIP)-Anbieter eingerichtet haben, die im Einrichtungsassistenten für Internet-Telefon aufgeführt sind, z. B. Gizmo5, Voipfone usw.

Sie können Internet-Kontaktdaten zu einem vorhandenen Kontakt hinzufügen und bei Verwendung einer WLAN-Verbindung kostenlose Anrufe tätigen.

So fügen Sie Internet-Kontaktdaten zu einem Kontakt hinzu:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Wählen Sie **Option.** » **Detail hinzufügen** » **Internet-Telefon** aus.
3. Geben Sie den Benutzernamen für den Internet-Kontakt ein und wählen Sie **Speichern** aus.

Die Internet-Telefondaten werden in den Kontaktdaten angezeigt.

Kontakte löschen

Einen Kontakteintrag löschen:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) aus.
2. Wählen Sie **Option.** und anschließend **Teilnehmer löschen** aus.
3. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja** aus.

Eine Meldung bestätigt, welcher Kontakteintrag gelöscht wurde.

Kontaktnummern und Textarten

Die erste Nummer, die für einen Kontaktnamen eingegeben wird, wird automatisch zur Standardnummer. Wenn Sie für einen Anruf oder zum Senden einer Mitteilung einen Kontakteintrag aufrufen, wird immer zunächst die Standardnummer verwendet.

Sie können in jedem Kontakteintrag unterschiedliche Nummern der folgenden Arten speichern:

- *Allgemein*
- *Arbeitsplatz*
- *Mobil*
- *Fax*
- *Privat*

Sie können auch unterschiedliche Textobjekte der folgenden Arten speichern:

- *Nummer*
- *Kurzname*
- *E-Mail-Adresse*
- *Postadresse*
- *Internet-Telefon*
- *Benutzerkennung*
- *Webseite*
- *Geburtstag*
- *Firma*
- *Notiz*
- *Position*
- *Symbol*
- *Formeller Name*

Mit einem Kontaktnamen können zwei Nummern und Textobjekte der gleichen Art verbunden sein, zum Beispiel zwei Mobiltelefonnummern und zwei E-Mail-Adressen.

Informationen zu Kontakten hinzufügen

Sie können Telefonnummern oder Textobjekte zu einem Kontakteintrag hinzufügen.

So fügen Sie eine Nummer zu einem Kontakteintrag hinzu:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) aus.
2. Wenn der Kontaktname markiert ist, wählen Sie **Details** aus.
3. Drücken Sie **Option.**.
4. Scrollen Sie zu **Detail hinzufügen** und wählen Sie **Auswählen** aus.
5. Scrollen Sie zu **Nummer** und wählen Sie **Auswählen** aus.
6. Scrollen Sie zum gewünschten Nummerntyp und wählen Sie **Auswählen** aus.
7. Geben Sie die Telefonnummer ein.
8. Wählen Sie so oft **Weiter** aus, bis die Option **Speichern** angezeigt wird. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Nummer zu bestätigen, oder wählen Sie **Option.** aus und scrollen Sie zu **Speichern**. Wählen Sie **Auswählen** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Angaben im Telefonspeicher gespeichert wurden.

Oder:

1. Geben Sie im Standby-Modus die Telefonnummer ein und wählen Sie **Option.** aus.
2. Drücken Sie **Zu Eintrag hinzufüg.**.
3. Scrollen Sie zum gewünschten Kontakteintrag und wählen Sie **Hinzufüg.** aus.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Nummerntyp und wählen Sie **Auswählen** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Angaben im Telefonspeicher gespeichert wurden.

So fügen Sie ein Textobjekt zu einem Kontakteintrag hinzu:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) aus.
2. Wenn der Kontaktname markiert ist, wählen Sie **Details** aus.
3. Drücken Sie **Option.**.
4. Markieren Sie **Detail hinzufügen** und drücken Sie **Auswählen**.
5. Scrollen Sie zum Texttyp, den Sie hinzufügen möchten, z. B. Webseite oder Kurzname, und wählen Sie **Auswählen** aus.
6. Geben Sie den Text ein und wählen Sie **Speichern** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Angaben im Telefonspeicher gespeichert wurden.

Ändern der Standardnummer

Die erste Nummer, die für einen Kontaktnamen eingegeben wird, wird automatisch zur Standardnummer. Wenn mehrere Nummern zu einem Eintrag hinzugefügt werden, beispielsweise die Mobiltelefonnummer und die Geschäftsnummer der Kontaktperson, können Sie die Standardnummer ändern.

Die Standardnummer ändern:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) aus.
2. Drücken Sie **Details**.
3. Scrollen Sie zur als Standardnummer festgelegten Nummer und wählen Sie **Option.** aus.
4. Scrollen Sie zu **Als Standard** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Standardnummer festgelegt wurde.

Adressbuchansicht einstellen

Auf dem Vertu Telefon können Kontakteinträge auf verschiedene Arten angezeigt werden:

Normale Namensliste zeigt fünf Kontaktnamen gleichzeitig an.

Name und Nummer zeigt einen Kontaktnamen mit der Standardnummer an.

Name und Bild zeigt einen Kontaktnamen mit einem Bild an.

So stellen Sie die Ansicht ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Einstellungen** » **Adressbuchansicht** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Ansicht und wählen Sie **Auswählen** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Ansicht ausgewählt wurde.

Namenanzeige einstellen

So legen Sie fest, ob der Vorname oder der Nachname zuerst angezeigt wird:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Einstellungen** » **Namenanzeige** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Ansicht und wählen Sie **Auswählen** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Ansicht aktualisiert wurde.

Schriftgröße einstellen

Die Schriftgröße für das Adressbuch einstellen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Einstellungen** » **Schriftgröße** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Ansicht und wählen Sie **Auswählen** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Ansicht aktualisiert wurde.

Speicherstatus anzeigen

So prüfen Sie, wie viel Speicherkapazität verfügbar ist:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Einstellungen** » **Speicherstatus** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Ansicht und wählen Sie **Auswählen** aus.

Kontakte, Menü

Über die Optionen im Menü „Adressbuch“ können Sie Anrufe tätigen sowie Kurzmitteilungen und Visitenkarten an die im Adressbuch gespeicherten Kontakte senden. Es werden automatisch Anrufnamen zu den Kontakteinträgen hinzugefügt. Sie können auch Nummern zur Kurzwahlliste hinzufügen.

Suchen und anrufen

So suchen Sie einen Eintrag und rufen die Standardnummer an:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Namen und drücken Sie die SENDEN-**TASTE**.

So suchen Sie einen Eintrag und rufen eine andere Nummer als die Standardnummer an (nur über den Telefonspeicher):

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Nummer.
3. Drücken Sie die SENDEN-TASTE oder wählen Sie **Anrufen** aus, um den Anruf zu tätigen.

Internetanruf tätigen

Für einen Internetanruf muss eine Verbindung mit einem WLAN bestehen. Weitere Informationen finden Sie unter WLAN auf Seite 44.

So rufen Sie einen Kontakt unter Verwendung der WLAN-Internetanrufoption an:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Nummer und wählen Sie **Option.** aus.
3. Scrollen Sie zu **Internetanr.** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. Scrollen Sie zur WLAN Verbindung, die verwendet werden soll, und wählen Sie **Auswählen** aus.

Kurzmitteilungen

Wenn ein Kontakteintrag geöffnet ist, können Sie an diesen Kontakt eine Kurzmitteilung senden, ohne zum Hauptmenü zurückzukehren.

Senden von Kurzmitteilungen

So senden Sie eine Kurzmitteilung:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Nummer und wählen Sie **Option.** aus.
3. Scrollen Sie zu **Mitteilung senden** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. Wenn die Mitteilung markiert ist, wählen Sie **Auswählen** aus.
5. Geben Sie die Mitteilung ein und wählen Sie **Senden** aus.

Visitenkarte

Die Visitenkarten-Funktion ermöglicht das Senden und Empfangen von Kontaktinformationen über Kurz- und Multimedia-Mitteilungen oder Bluetooth. Diese Funktion kann sowohl mit dem Speicher des Telefons als auch mit dem der SIM-Karte verwendet werden, über den Speicher der SIM-Karte kann jedoch nur die Standardnummer gesendet werden.

Visitenkarten senden

So senden Sie eine Visitenkarte:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Wählen Sie **Option.** » **Visitenkarte senden** aus.
3. Wählen Sie die zu verwendende Übertragungsmethode aus.

So senden Sie eine Visitenkarte per Multimedia-Mitteilung:

1. Scrollen Sie zu **Via Multimedia** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
2. Zum Fertigstellen und Senden der Multimedia-Mitteilung siehe Multimedia-Mitteilungen schreiben und senden auf Seite 26.

So senden Sie eine Visitenkarte per Kurzmitteilung:

1. Scrollen Sie zu **Via SMS** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
2. Zum Fertigstellen und Senden der Kurzmitteilung siehe Kurzmitteilungen schreiben und senden auf Seite 24.

So senden Sie eine Visitenkarte über Bluetooth:

1. Scrollen Sie zu **Via Bluetooth** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
2. Scrollen Sie zum Gerät des Empfängers in der Liste und wählen Sie **Auswählen** aus. Eine Meldung bestätigt, dass die Visitenkarte gesendet wurde.

Im Telefonspeicher können zusätzliche Kontaktinformationen wie z. B. die Geschäfts- und Mobiltelefonnummern und die E-Mail-Adresse einer Person speichert werden.

Visitenkarten empfangen

Wenn Sie eine Visitenkarte empfangen, wird auf dem Display eine Meldung angezeigt. Außerdem ertönt ein akustisches Signal, wenn Sie auf dem Vertu Telefon akustische Signale aktiviert haben.

So zeigen Sie eine empfangene Visitenkarte an:

Wählen Sie **Zeigen** aus, um die Visitenkarte anzuzeigen.

So speichern Sie eine Visitenkarte im Verzeichnis:

Drücken Sie **Speichern**. Eine Meldung bestätigt, dass die Visitenkarte gespeichert wurde.

So löschen Sie eine Visitenkarte, ohne sie zu speichern:

Wählen Sie **Ende** und dann zur Bestätigung **Ja** aus. Eine Meldung bestätigt, dass die Visitenkarte gelöscht wurde.

Kurzwahl

Das Menü „Adressbuch“ ermöglicht das schnelle Erstellen einer Kurzwahlliste. In der Kurzwahlliste können bis zu acht Nummern gespeichert werden. Drücken Sie zum Wählen einer der Nummern eine der ZIFFERN TASTEN und halten Sie sie gedrückt.

Die Kurzwahltaste 1 ist für den Anrufbeantworter reserviert.

Nummern in die Kurzwahlliste aufnehmen

So nehmen Sie eine Nummer aus einem Kontakteintrag in die Kurzwahlliste auf:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Nummer und wählen Sie **Option.** aus.
3. Scrollen Sie zu **Kurzwahl** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. Scrollen Sie zu einer freien Kurzwahltaste bzw. zu einer Kurzwahltaste, deren Nummer überschrieben werden kann (siehe unten).
5. Wenn die Kurzwahltaste markiert ist, wählen Sie **Zuweisen** aus.

Eine Meldung bestätigt, welche Kurzwahltaste belegt wurde.

So nehmen Sie über das Kurzwahlmenü eine Nummer in die Kurzwahlliste auf:

Mit diesem Verfahren können Sie gleichzeitig Kontaktdetails hinzufügen und eine Kurzwahltaste zuweisen.

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Kurzwahl** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Kurzwahltaste und wählen Sie **Zuweisen** aus.
3. Geben Sie die **Telefonnummer:** ein oder wählen Sie **Suchen** aus, um sie aus dem Adressbuch auszuwählen, und wählen Sie dann **OK** aus.
4. Wenn Sie einen neuen Kontakt erstellen, füllen Sie das Feld **Vorname:** aus.
5. Füllen Sie das Feld **Nachname:** für den Kontakt aus.
6. Scrollen Sie zu **Speichern** und wählen Sie **Auswählen** aus.

Eine Meldung bestätigt, in welchem Speicher der Kontakteintrag gespeichert wurde. Danach folgt eine Meldung, welche Kurzwahltaste ihm zugewiesen wurde.

Kurzwahlnummern ändern

So ändern Sie Kurzwahlnummern aus einem Kontakteintrag heraus:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Nummer und wählen Sie **Option.** aus.
3. Scrollen Sie zu **Kurzwahl** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. Eine Meldung bestätigt, dass für den Kontakt bereits eine Kurzwahlnummer vorhanden ist.
5. Scrollen Sie zur gewünschten Kurzwahltaste und wählen Sie **Zuweisen** aus.

Eine Meldung bestätigt, welche Kurzwahltaste belegt wurde.

So ändern Sie Kurzwahlnummern über das Kurzwahlmenü:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Kurzwahl** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Kurzwahl und wählen Sie **Option.** » **Ändern** und **Auswählen**.
3. Es wird die folgende Meldung angezeigt: **Vorhandene Kurzwahl ersetzen?** Wählen Sie **Ja** aus.
4. **Suchen** Sie nach der zuzuweisenden Nummer, markieren Sie sie und drücken Sie **Auswählen**.
5. Sie können die neue **Telefonnummer:** auch direkt über die Tastatur eingeben. Wählen Sie dann „OK“.
6. Geben Sie ausreichend Details für einen neuen Kontakt ein; geben Sie die **Vorname:** und den **Nachname:** des Kontakts sowie alle weiteren relevanten Details ein.
7. Wählen Sie **Speichern**. Die Nummer wird der Kurzwahltaste zugeordnet.

Eine Meldung bestätigt, in welchem Speicher der Kontakteintrag gespeichert und welche Kurzwahltaste ihm zugewiesen wurde.

Kurzwahlnummern löschen

So löschen Sie Kurzwahlnummern über das Kurzwahlmenü:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Kurzwahl** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Kurzwahl und wählen Sie **Option.** aus.
3. Scrollen Sie zu **Löschen** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt, welche Kurzwahlnummer gelöscht wurde.

Anrufnamen

Mit dem Vertu Telefon können Nummern über einen gesprochenen Anrufnamen gewählt werden. Alle Kontakte werden automatisch mit Anrufnamen versehen. Im Adressbuch des Vertu Telefons können bis zu 1500 Anrufnamen gespeichert werden.

Sehr kurze Namen sind als Anrufnamen ungeeignet. Verwenden Sie längere eindeutige Namen, z. B. „Vertu Concierge Service“.

Anrufnamen verwenden

So wählen Sie eine Nummer über einen Anrufnamen aus:

1. Halten Sie die rechte AUSWAHL TASTE gedrückt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen deutlich ins Mikrofon.
3. Es wird kurzzeitig eine Liste der möglichen Übereinstimmungen angezeigt, sodass Sie zum richtigen Eintrag scrollen können. Ist der gewünschte Eintrag nicht in der Liste vorhanden, wählen Sie **Abbrech.** aus.
4. Nach etwa 2 Sekunden wird die Nummer automatisch gewählt.

Anrufnamen wiedergeben

So geben Sie Anrufnamen aus einem Kontakteintrag heraus wieder:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Scrollen Sie zum Kontaktnamen in dem Eintrag und wählen Sie **Option.**aus.
3. Scrollen Sie zu **Anr.namen wiederg.** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Der Anrufname wird wiedergegeben.

Gruppen

Mit dieser Option können Sie einer Gruppe einen Kontaktnamen zuweisen. Wenn ein Mitglied der Gruppe Sie anruft, erscheint in der Anzeige der Gruppenname. Sie können jeder Gruppe zur einfachen Erkennung eingehender Anrufe einen anderen Rufton zuweisen.

Gruppen anzeigen

So zeigen Sie Gruppen an:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Gruppen** aus.

Die Gruppen werden angezeigt.

Eine Gruppe erstellen

So erstellen Sie eine Kontaktgruppe:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Gruppen** aus.
2. Drücken Sie **Hinzufüg.** Wenn bereits Gruppen vorhanden sind, wählen Sie **Option.** und anschließend **Neue Gruppe hinzuf.** aus.
3. Fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.
4. Fügen Sie ggf. ein Bild und einen Ton für die Gruppe hinzu.
5. Drücken Sie **Speichern**.

Eine Meldung bestätigt, dass die Gruppe hinzugefügt. wurde.

Kontakte zu Gruppen hinzufügen

So Schnellzugriffe Sie eine Gruppe und fügen ihr neue Kontakte zu:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Gruppen** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Gruppe und wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Wählen Sie **Hinzufüg.** aus, um das Adressbuch aufzurufen.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Namen und wählen Sie **Auswählen** aus. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Kontakt, der in die Gruppe aufgenommen werden soll.

Eine Meldung bestätigt, dass der Kontakt in die Gruppe aufgenommen wurde.

Gruppennamen ändern

So ändern Sie Gruppennamen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Gruppen** aus.
2. Wenn der zu ändernde Gruppenname angezeigt wird, wählen Sie **Option.** aus.
3. **Gruppendetails** ist markiert. Wählen Sie **Auswählen** aus.
4. **Gruppenname** ist markiert. Wählen Sie **Auswählen** aus.
5. Geben Sie den neuen Namen für die Gruppe ein und wählen Sie **OK** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Gruppe umbenannt wurde.

Kontakte aus einer Gruppe löschen

So löschen Sie Kontakte aus einer Gruppe:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Gruppen** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Gruppe und wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Scrollen Sie zum gewünschten Kontakt und wählen Sie **Option.** aus.
4. **Mitglied entfernen** ist markiert. Wählen Sie **Auswählen** aus.
5. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt, dass der Kontakt aus der Gruppe entfernt wurde.

Einem Kontakteintrag Gruppenangaben hinzufügen

So Schnellzugriffe Sie einen Kontakteintrag und fügen ihm Gruppenangaben hinzu:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Drücken Sie **Option.**.
3. Scrollen Sie zu **Zur Gruppe hinzufüg.** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. Scrollen Sie zur gewünschten Gruppe und wählen Sie **Auswählen** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass der Kontakt in die Gruppe aufgenommen wurde.

Gruppenangaben aus einem Kontakteintrag löschen

So löschen Sie Gruppenangaben aus einem Kontakteintrag:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Gruppennamen und wählen Sie **Option.** aus.
3. Scrollen Sie zu **Aus Gruppe entfern.** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt, dass der Kontakt aus der Gruppe entfernt wurde.

Ruftöne für Gruppen festlegen

Allen Gruppen ist zunächst ein Standardrufton zugeordnet. So legen Sie für jede Gruppe einen individuellen Rufton fest:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Adressbuch** » **Gruppen** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Gruppe und wählen Sie **Option.** » **Gruppendetails aus.**
3. Scrollen Sie zu **Gruppenrufton:**.
4. Wählen Sie **Option.** » **Rufton ändern** und anschließend den Rufton unter **Standard** / **Galerie öffnen** / **Ton-Downloads** aus.
5. Drücken Sie **Speichern**.

Eine Meldung bestätigt, dass ein Rufton für die Gruppe ausgewählt wurde.

Der Standardrufton für die Anrufergruppen ist der über das Menü „Profile“ festgelegte Rufton.

Kontaktnummern ändern

So ändern Sie die Angaben zu Kontaktnummern:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Drücken Sie **Option.**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Funktionen aus:

Detail hinzufügen

Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus, um einem Kontakteintrag Details hinzuzufügen:

Nummer	**Kurzname**
E-Mail-Adresse	**Postadresse**
Internet-Telefon	**Benutzerkennung**
Webseite	**Geburtstag**
Firma	**Notiz**
Position	**Bild**
Formeller Name	

Anruf

Wählen Sie **Auswählen** aus, um den Kontakt anzurufen.

Internetanruf

Wählen Sie **Auswählen** aus, um den Kontakt über die Funktion **Internetanr.** anzurufen. Siehe Internetanruf tätigen auf Seite 34.

Senden von Mitteilungen

Wählen Sie eine Mitteilungsart und anschließend **Auswählen** aus. Weitere Anweisungen zum Senden von Mitteilungen siehe Kapitel MITTEILUNGEN auf Seite 21.

Bild hinzufügen

Wählen Sie **Auswählen** aus, um die Galerie zu Schnellzugriffe und ein Bild auszuwählen. Siehe Kontakteinträge hinzufügen auf Seite 32.

Ändern

1. Scrollen Sie zu **Bearbeiten** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
2. Wählen Sie so oft **Löschen** aus, bis die Nummer vor dem Cursor ganz gelöscht ist.
3. Geben Sie die neue Nummer ein.
4. Wählen Sie **OK** aus, um die neue Nummer zu speichern.

Löschen

1. Scrollen Sie zu **Löschen** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
2. Scrollen Sie zu **Nummer löschen**, um die Nummer zu entfernen und die anderen Kontaktdetails beizubehalten, oder zu **Teilnehmer löschen**, um alle Kontaktdetails zu entfernen, und wählen Sie **Auswählen** aus.
3. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung des Löschbefehls aus.

Anzeigen

Wählen Sie **Auswählen** aus, um die Kontaktnummer zu zeigen.

Als Standard

Drücken Sie **Als Standard**. Eine Meldung bestätigt, dass die Nummer als Standardnummer festgelegt wurde.

Typ ändern

Ermöglicht das Ändern des Nummerntyps in **Allgemein**, **Mobil**, **Startseite**, **Arbeitsplatz** oder **Fax**. Wählen Sie **Auswählen** aus. Die Änderung wird durch eine Meldung bestätigt.

Nummer kopieren

1. Wählen Sie **Original behalten** oder **Original verschieben** aus.
2. Drücken Sie **Auswählen**.
3. Eine Meldung bestätigt, dass die Nummer kopiert wurde.

Visitenkarte senden

Wählen Sie eine Übertragungsmethode und anschließend **Auswählen** aus. Weitere Anweisungen zum Senden von Visitenkarten siehe Visitenkarte auf Seite 34.

Zur Gruppe hinzufügen

Wählen Sie **Auswählen** aus, um Kontakte zu einer Gruppe hinzuzufügen. Kontakte zu Gruppen hinzufügen auf Seite 36.

Nummer verwenden

Mit dieser Option können Sie eine Kopie der ausgewählten Nummer in einem neuen Kontakteintrag speichern.

Wählen Sie **Speichern** aus und geben Sie dann über die ZIFFERN TASTEN einen Namen für den neuen Kontakteintrag ein.

Kurzwahl

Wählen Sie eine Kurzwahltaste und anschließend **Zuweisen** aus. Eine Meldung bestätigt, welche Kurzwahltaste belegt wurde.

Kontaktnamen ändern

So ändern Sie die Angaben zu Kontaktnamen:

1. Wählen Sie den Namen (siehe Abrufen von Kontakteinträgen) und anschließend **Details** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Kontaktnamen und wählen Sie **Option.** aus.
3. Wählen Sie eine der folgenden Funktionen aus:

Detail hinzufügen

Wählen Sie **Auswählen** aus, um einem Kontakteintrag Details hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Informationen zu Kontakten hinzufügen auf Seite 33.

Anruf

Wählen Sie **Auswählen** aus, um den Kontakt anzurufen.

Internetanruf

Wählen Sie **Auswählen** aus, um den Kontakt über die Funktion **Internetanr.** anzurufen. Siehe Internetanruf tätigen auf Seite 34.

Bild hinzufügen

Wählen Sie **Auswählen** aus, um die Galerie zu Schnellzugriffe und ein Bild auszuwählen. Siehe Kontakteinträge hinzufügen auf Seite 32.

Ändern

1. Wählen Sie so oft **Löschen** aus, bis der vorhandene Name gelöscht wurde.
2. Geben Sie den neuen Namen über die ZIFFERN TASTEN ein.
3. Wählen Sie **OK** aus, um den neuen Namen zu speichern.

Kontakt löschen

Wenn der gesamte Kontakteintrag gelöscht werden soll, wählen Sie zur Bestätigung **Ja** aus.

Anrufnamen wiedergeben

Damit wird der mit dem Kontakteintrag verbundene Anrufname wiedergegeben.

Visitenkarte senden

Wählen Sie eine Übertragungsmethode und anschließend **Auswählen** aus. Weitere Anweisungen zum Senden von Visitenkarten siehe Visitenkarte auf Seite 34.

Zur Gruppe hinzufügen

Wählen Sie die gewünschte Gruppe in der Liste und anschließend **Auswählen** aus. Eine Meldung bestätigt, dass der Kontakt in die Gruppe aufgenommen wurde.

5 PROTOKOLL

Mit der Protokollfunktion können Sie Informationen zu eingehenden und abgehenden Anrufen sowie Anrufen in Abwesenheit anzeigen. Außerdem können Sie Angaben (Datenvolumen/ Übertragungsdauer) über die Paketdatenvermittlung und die Anzahl der gesendeten und empfangenen Mitteilungen einsehen (SMS und MMS).

Protokoll

Das Anrufprotokoll speichert Informationen über die letzten versäumten, empfangenen und getätigten Anrufe. Wenn die Liste voll ist, werden die Daten des ältesten Anrufs mit den Daten des letzten Anrufs überschrieben.

Damit Informationen zu angenommenen und versäumten Anrufen im Anrufprotokoll gespeichert werden können, muss die Rufnummernerkennung von Ihrem Dienstanbieter unterstützt werden und aktiviert sein. Ist die Nummer des Anrufers nicht verfügbar, beispielsweise wenn der Anrufer seine Nummer zurückhält oder die Nummer vom Netz nicht übertragen wurde, wird **Keine Nummer** in der Liste angezeigt.

Im Anrufprotokoll können nur Informationen zu Anrufen gespeichert werden, die auf dem Vertu Telefon angenommen werden. Falls Sie keinen Empfang haben oder Ihre Anrufe gesperrt sind, werden eingehende Anrufe nicht gespeichert.

Das Protokoll anzeigen

Informationen zu den neuesten Anrufen anzeigen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Alle Anrufe** aus.
2. Die Anrufe werden in chronologischer Reihenfolge aufgelistet.

Versäumte Anrufe anzeigen

So rufen Sie Informationen über versäumte Anrufe auf:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Anrufe in Abwes.** aus.

Empfangene Anrufe anzeigen

So rufen Sie Informationen über die vom Vertu Telefon empfangenen Anrufe auf:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Angenomm. Anr.** aus.

Gewählte Nummern anzeigen

So rufen Sie Angaben zu den Nummern auf, die vom Vertu Telefon aus gewählt wurden:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Gewählte Rufnr.** aus.

Mitteilungsempfänger anzeigen

So rufen Sie Informationen über die Kontakte auf, an die Miteilungen gesendet wurden:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Verwend. empfänger** aus.

Protokolllisten löschen

So löschen Sie Informationen aus dem Protokoll des Vertu Telefons:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Protok.list. lösch.** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

Dieser Befehl wird sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden. Nach dem Löschen der Protokolllisten können die Daten nicht mehr wiederhergestellt werden.

Alle Anruflisten entfernt alle Daten aus dem Vertu Anrufprotokoll.

Anrufe in Abwes. entfernt Daten aus dem Protokoll der versäumten Anrufe.

Angenomm. Anr. entfernt Daten aus dem Protokoll der angenommenen Anrufe.

Gewählte Rufnr. entfernt Daten aus dem Protokoll der gewählten Nummern.

Mitteil.empfänger entfernt Daten aus dem Protokoll der Mitteilungsempfänger.

Anrufdauer anzeigen

Informationen zur Dauer der mit dem Vertu Telefon getätigten oder entgegengenommenen Anrufe anzeigen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Dauer d. Spr.anr.** aus.
2. Folgende Informationen können geprüft werden:

   Letzter Anruf zeigt die Dauer der letzten Verbindung unabhängig vom Anruftyp an.

   Angenomm. Anr. zeigt die Gesamtdauer aller empfangenen Anrufe an.

   Dauer abgegang. Anr. zeigt die Gesamtdauer aller getätigten Anrufe an.

   Alle Anrufe zeigt die Gesamtdauer aller Anrufe an, die auf dem Vertu Telefon eingegangen sind und getätigt wurden.
3. **Zeitmess. zurücksetz.** erfordert die Eingabe des Sicherheitscodes. Weitere Informationen finden Sie unter SICHERHEIT auf Seite 18.

Paketdatenzähler prüfen

GPRS (General Packet Radio Service) ist ein Netzdienst, über den Mobiltelefone Daten über ein IP-Netz (IP: Internet-Protokoll) senden und empfangen können. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für Paketdaten auf Seite 46.

So rufen Sie ungefähre Informationen zum Volumen der über GPRS gesendeten und empfangenen Daten auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Paketdatenzähl.** aus.
2. Folgende Informationen können geprüft werden:

   Zuletzt gesend. Daten ist die Menge der Daten in Byte, die in der letzten Übertragung gesendet wurden.

   Zuletzt empf. Daten ist die Menge der Daten in Byte, die in der letzten Übertragung empfangen wurden.

   Alle gesendet. Daten ist die Menge der Daten in Byte, die in allen Übertragungen gesendet wurden.

   Alle empfang. Daten ist die Menge der Daten in Byte, die in allen Übertragungen empfangen wurden.
3. **Datenzähl. zurücksetz.** setzt alle Zähler zurück. Für diesen Vorgang muss der Sicherheitscode eingegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter SICHERHEIT auf Seite 18.

Paketdatenzeitmesser prüfen

So prüfen Sie die ungefähre Dauer von GPRS-Verbindungen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Paketdat.zeitm.** aus.
2. Folgende Informationen können geprüft werden:

   Dauer d. letzten Verb. zeigt die Dauer der letzten Verbindung an.

   Dauer aller Verbind. zeigt die Dauer aller Verbindungen insgesamt an.
3. **Zeitmess. zurücksetz.** setzt alle Zähler zurück. Für diesen Vorgang muss der Sicherheitscode eingegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter SICHERHEIT auf Seite 18.

Mitteilungsprotokoll anzeigen

So rufen Sie Informationen über die vom Vertu Telefon gesendeten und empfangenen Mitteilungen auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Mitteilungsprot.** aus.
2. Folgende Informationen können geprüft werden:

   Gesend. Kurzmitteil. zeigt die Anzahl der gesendeten Textnachrichten an.

   Gesendete MMS zeigt die Anzahl der gesendeten Multimedia-Mitteilungen an.

   Gesendete E-Mails zeigt die Anzahl der gesendeten E-Mail-Nachrichten an.

   Empfang. Kurzmitteil. zeigt die Anzahl der empfangenen Textnachrichten an.

   Empfangene MMS zeigt die Anzahl der empfangenen Multimedia-Mitteilungen an.

   Heruntergel. E-Mails zeigt die Anzahl der in den Ordner „Mein Postfach“ heruntergeladenen Mitteilungen an.
3. **Alle Zähl. zurücksetz.** erfordert die Eingabe des Sicherheitscodes. Weitere Informationen finden Sie unter SICHERHEIT auf Seite 18.

Synchronisationsprotokoll anzeigen

Das Synchronisationsprotokoll enthält Statistiken zu den während der Synchronisierung des Vertu Telefons übertragenen Daten.

Wählen Sie zur Anzeige des Synchronisierungsprotokolls im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Synchr.protokoll** aus.

Dauer von Internetanrufen anzeigen

So rufen Sie Informationen über die Dauer der mit dem Vertu Telefon getätigten oder empfangenen Internetanrufe auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Protokoll** » **Dauer d. Int.anr.** aus.
2. Folgende Informationen können geprüft werden:

   Letzter Anruf zeigt die Länge des letzten Internetanrufs an.

   Angenomm. Anr. zeigt die Gesamtdauer aller empfangenen Internetanrufe an.

   Dauer abgegang. Anr. zeigt die Gesamtdauer aller Internetanrufe vom Vertu Telefon an.

   Alle Anrufe zeigt die Gesamtdauer aller Internetanrufe an, die auf dem Vertu Telefon eingegangen sind und mit dem Telefon getätigt wurden.

Zeitmess. zurücksetz. setzt das Internet-Anrufprotokoll zurück. Für diesen Vorgang muss der Sicherheitscode eingegeben werden. Siehe SICHERHEIT auf Seite 18.

6 EINSTELLUNGEN

Über das Menü „Einstellungen“ werden die Hauptfunktionen des Vertu Telefons angepasst. Zu den Funktionen gehören: Festlegen individueller Themen, Displaykonfiguration, Einstellen von Datum und Uhrzeit, Einrichtung von persönlichen Schnellzugriffen, Konfiguration verschiedener Verbindungseinstellungen, Ändern der Anruf- und Telefoneinstellungen, Einrichtung von Sicherheitsfunktionen und Wiederherstellen der Werkeinstellungen.

Weitere Informationen zu den Sicherheitseinstellungen finden Sie im Kapitel SICHERHEIT auf Seite 18.

Datum und Uhrzeit

Die Funktion für Datum und Uhrzeit ermöglicht Folgendes:

- *Aktivieren oder Deaktivieren der genauen Zeiteingabe*
- *Festlegen von Datum und Uhrzeit*
- *Festlegen der eigenen und einer alternativen Zeitzone*
- *Festlegen von Anzeigeoptionen für die Uhr, einschließlich analoge oder digitale Anzeige*

Wenn die genaue Zeiteingabe aktiviert ist, werden Uhrzeit, Datum und alternative Zeitzone automatisch festgelegt, sodass diese Optionen nicht mehr auswählbar sind.

Zeiteinstellungen

Über die Zeiteinstellungen können Sie die genaue Zeiteingabe aktivieren. Über die Funktion der genauen Zeiteingabe werden Datum und Uhrzeit auf dem Telefon durch Zeitsignale des Funknetzes gesteuert und bleiben so immer genau.

So legen Sie den Uhrmodus fest:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Datum u. Uhrzeit** » **Zeiteinstellungen** » **Uhrmodus** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus, um die Option zu bestätigen.

   Genaue Zeiteingabe

   Eine feste Uhr

   Wenn die Option „Eine feste Uhr“ ausgewählt ist, ist die manuelle Zeiteingabe aktiviert.
3. Schnellzugriffe Sie **Heimatadresse** und wählen Sie **Kontinent** und **Land** aus.

Datums- und Uhrzeiteinstellungen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn „Eine feste Uhr“ ausgewählt oder die genaue Zeiteingabe nicht verfügbar ist. So legen Sie Uhrzeit und Datum fest:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Datum u. Uhrzeit** » **Datum/Uhrzeit** aus.
2. Legen Sie mit den ZIFFERNTASTEN **Datum:** und **Uhrzeit:** fest und wählen Sie **Speichern** aus, um die Einstellungen zu bestätigen.

Datums- und Uhrzeitformat

Mit dieser Option können Sie eine Uhranzeigeoption auswählen und die Datums- und Uhrzeitoptionen abstimmen.

Datum

Legen Sie über **Format** » **Datum** fest, ob das Datum auf dem Bildschirm angezeigt und welches Format für die digitale Anzeige verwendet werden soll.

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Datum u. Uhrzeit** » **Format** » **Datum** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus, um die Uhrzeiteinstellungen vorzunehmen:

   Dat. in Standby-Anz. blendet das Datum in der Standby-Anzeige ein oder aus.

   Datumsformat stellt das Anzeigeformat des Datums ein.

   Trennzeichen legt fest, ob als Trennzeichen Leerzeichen, Punkte oder Schrägstriche verwendet werden.

Uhrzeit

Wählen Sie über **Format** » **Uhrzeit** eine Uhrzeitanzeigeoption aus und legen Sie ein Uhrzeitformat für die digitale Anzeige fest.

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Datum u. Uhrzeit** » **Format** » **Uhrzeit** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus, um die Datumseinstellungen vorzunehmen:

   Uhr wählt zwischen **Digital**, **Analog** oder aus **Uhr ausblenden**.

   Uhrzeitformat wechselt zwischen dem 24-Stunden- und dem 12-Stunden-Format.

Profile

Mit Profilen können Sie die gebräuchlichsten Einstellungen, wie akustische Signale und Vibrationssignale, schnell und einfach festlegen. Durch das Aktivieren eines anderen Profils werden alle damit verbundenen Einstellungen geändert.

Profile legen fest, wie das Vertu Telefon reagiert, wenn ein Anruf oder eine Mitteilung empfangen wird, welcher Tastenton ertönt, wenn eine ZIFFERN TASTE gedrückt wird, und dergleichen.

Profile aktivieren

Sie können Profile jederzeit ändern, um sicherzustellen, dass die Signale des Vertu Telefons zur jeweiligen Umgebung passen.

Richten Sie zeitlich begrenzte Profile ein, um das Versäumen von Anrufen zu vermeiden. Wenn Sie beispielsweise an einer Veranstaltung teilnehmen, bei der Sie Ihr Vertu Telefon auf **Lautlos** stellen müssen, und anschließend vergessen, das Profil **Allgemein** zu aktivieren, haben Sie während dieses Zeitraums möglicherweise einige Anrufe versäumt, weil der Rufton deaktiviert war. Für das Profil **Flug** kann keine Zeitbegrenzung festgelegt werden.

Mithilfe der Funktion zur zeitlichen Begrenzung können Profile so eingerichtet werden, dass sie nach einem Zeitraum von maximal 24 Stunden deaktiviert werden. Anschließend wird auf dem Vertu Telefon automatisch das ursprüngliche Profil neu aktiviert.

So ändern Sie das aktive Profil im Standby-Modus:

1. Drücken Sie einmal kurz die Ein/Aus-Taste.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Auswählen** aus.

So wechseln Sie das aktive Profil mithilfe der Menüs:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Profile** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Auswählen** aus.
3. **Aktivieren** ist markiert. Wählen Sie **Auswählen** aus.

So legen Sie ein Zeitlimit für das ausgewählte Profil fest:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Profile** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Auswählen** aus.
3. Scrollen Sie zu **Zeiteinstellung** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. Geben Sie über die ZIFFERNT ASTEN die Zeit ein, nach der das ausgewählte Profil abgeschaltet werden soll, oder scrollen Sie, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird, und wählen Sie **OK** aus.

Individuelle Profile erstellen

Sie können die Standardprofile individuell anpassen, sodass die Funktionen des Vertu Telefons jeweils optimal auf Ihre Anforderungen und die Umgebung abgestimmt sind. Beim Lautlos-Profil können Sie nur die Vibrationseinstellung ändern.

So passen Sie ein Standardprofil individuell an:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Profile** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Auswählen** aus.
3. Scrollen Sie zu **Ändern** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus, um das Profil entsprechend anzupassen.

   Anrufsignal: wählt aus, wie das Telefon einen ankommenden Anruf meldet. Folgende Optionen sind verfügbar:

   Rufton – Rufton wird abgespielt.

   Ansteigend – Rufton wird lauter, solange der Anruf nicht angenommen wird.

   Rufton 1x – Rufton wird nur einmal abgespielt.

   Einzelton – nur ein einzelner Signalton wird abgespielt.

   Aus – Telefon klingelt nicht, wenn ein Anruf ankommt.

   Rufton: wählt den Rufton für ankommende Anrufe aus.

   Ruftonlautstärke: stellt die Lautstärke des Ruftons ein. (Verwenden Sie + und -.)

   Anrufvideo: wählt das Video aus, das für empfangene Anrufe angezeigt wird.

   Anrufsignal: Vibrieren: schaltet das Vibrationssignal **Ein** oder **Aus**.

   Mitteilungssignal: wählt das Signal für empfangene Mitteilungen aus.

   E-Mail-Signal: wählt das Signal für empfangene E-Mails aus.

   Chat-Signal: wählt das Signal für empfangene Chat-Mitteilungen aus.

   Tastentöne: stellt die Lautstärke der Tastentöne ein. (Verwenden Sie + und -.)

   Ton bei Listenende: schaltet den Ton, der das Listenende kennzeichnet, **Ein** oder **Aus**.

   Andere Töne: stellt andere Töne ein, zum Beispiel für den Anschluss von Zubehör.

   Programmtöne: schaltet Töne für Programme **Ein** oder **Aus**.

   Anrufsignal für: legt fest, bei welchen Anrufergruppen das Vertu Telefon ein Signal ausgibt, sobald ein Anruf von einem Mitglied der Gruppe ankommt.

   Wenn Sie einen Anruf von jemandem erhalten, der keiner bestimmten Anrufergruppe zugeordnet ist, erscheint auf der Anzeige ein Informationshinweis, das Vertu Telefon gibt jedoch kein akustisches Signal aus. Weitere Informationen finden Sie unter Gruppen auf Seite 36.

   Profil umbenennen: ermöglicht das Umbenennen des ausgewählten Profils (alle voreingestellten Profile außer **Allgemein** können umbenannt werden). Geben Sie den neuen Namen über die ZIFFERNT ASTEN ein.

   Drücken Sie **Speichern**, nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben.

Themen

Mit einem Thema wird das Hintergrundbild für alle Menüs auf dem Vertu Telefon festgelegt.

So wählen Sie ein Thema aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Themen** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Thema und wählen Sie **Überneh.** aus.
3. Wählen Sie beim Durchsuchen der Themen **Option.** aus, um die folgenden Optionen aufzurufen:

   Details zeigt den Namen, die Dateigröße und das Erstellungsdatum an.

   Art der Ansicht zeigt die Darstellungsweise der Ordner und Dateien an.

   Ordnen wählt die Reihenfolge aus, in der Ordner und Dateien angezeigt werden (nach Namen, Datum, Format oder Größe geordnet).

Ruftöne und Signale

Über das Menü „Ruftöne und Signale“ können Sie die Toneinstellungen für das ausgewählte aktive Profil auf dem Vertu Telefon ändern.

So stellen Sie die Ruftöne und Signale individuell ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Töne** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Tontyp und wählen Sie **Ändern** aus.
3. Wählen Sie einen Rufton aus der Liste aus.

Display

Diese Funktion ermöglicht den Empfang von Netzinformationen (Netzdienst) und das Einstellen der Display-Optionen.

Startansichtsmodus

Für die Startansicht stehen zwei Optionen zur Auswahl: „Klassisch“ und „Dienste“. Im Stil „Klassisch“ wird die herkömmliche Uhroberfläche des Signature Designs angezeigt. Im Stil „Dienste“ können Sie besonders schnell auf Vertu.Me und City Brief zugreifen.

So gestalten Sie die Display-Anzeige Ihres Vertu Telefons:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Display** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Startansicht enthält zwei Optionen: **Dienste** und **Klassisch**.

   Dienste: In diesem Modus wird eine Startansicht mit schnellem Zugriff auf City Brief und Vertu.Me über die linke und rechte NAVIGATIONSTASTE aktiviert.

   Klassisch: In diesem Modus wird eine Startansicht mit Zugriff auf Kurzmitteilungen und (standardmäßig) Bluetooth über die linke und rechte NAVIGATIONSTASTE aktiviert.

   Der Modus **Dienste** ist nur verfügbar, wenn das Telefon registriert wurde.

   Leucht-Hörer legt fest, ob das Statuslicht im Hörer im Standby-Modus aktiviert (**Ein**) ist:

   Wenn das Telefon sich im Standby-Modus befindet, blinkt der Leucht-Hörer langsam.

   Wenn im Standby-Modus ein Anruf oder eine Kurzmitteilung versäumt wurde, blinkt der Leuchthörer langsam.

   Wenn das Telefon im Standby-Modus aufgeladen wird, leuchtet der Leucht-Hörer durchgehend.

   Hintergrund fügt ein Hintergrundbild im Standby-Modus hinzu.

   Schriftfarbe i. Standb. ändert die Schriftfarbe der Datums- und Zeitanzeige im Standby-Modus. Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Uhr ausblenden** ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Datums- und Uhrzeitformat auf Seite 41.

   Schriftgröße ermöglicht das Festlegen der Schriftgröße für Mitteilungen, Adressbuch und Internet.

   Netzinformation zeigt im Standby-Modus die aktuelle Ortsvorwahl an.

   Benachrichtig.details blendet Details ein oder aus, zum Beispiel Kontaktinformationen in Benachrichtigungen zu versäumten Anrufen oder empfangenen Mitteilungen.

Persönliche Schnellzugriffe

Über diese Option kann der Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen des Vertu Telefons vom Standby-Modus aus eingerichtet werden.

Wenn über der linken AUSWAHL TASTE **Öffnen** angezeigt wird, wählen Sie **Öffnen** »**Option.** und anschließend eine der folgenden Optionen aus, um das Menü **Öffnen** individuell anzupassen:

Optionen wählen fügt Funktionen hinzu oder entfernt diese.

Ordnen ändert die Reihenfolge der Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe.

Autom. Sort. an passt die Anzeige dynamisch an, sodass Ihre gebräuchlisten Menüoptionen oben auf der Liste erscheinen.

Die Funktionen **Optionen wählen** und **Ordnen** können nur verwendet werden, wenn die Funktion zum automatischen Sortieren deaktiviert ist.

Linke Auswahltaste

So wählen Sie eine Funktion für die linke AUSWAHL TASTE aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Pers. Schnellzug.** » **Linke Auswahltaste** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Funktion und wählen Sie **Auswählen** aus.

Rechte Auswahltaste

So wählen Sie eine Funktion für die rechte AUSWAHL TASTE aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Pers. Schnellzug.** » **Rechte Auswahltaste** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Funktion und wählen Sie **Auswählen** aus.

Navigationstasten

Beachten Sie Folgendes: Wenn Sie während der Initialisierung des Telefons den Einrichtungsassistenten ausführen und die Geschäftsbedingungen akzeptieren, wird die linke NAVIGATIONSTASTE automatisch für den Zugriff auf City Brief/ E-Mail und die rechte NAVIGATIONSTASTE für Vertu.Me konfiguriert.

So legen Sie die Funktionen für die unterschiedlichen Richtungen der NAVIGATIONSTASTE fest:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Pers. Schnellzug.** » **Navigationstaste** aus.
2. Wählen Sie die Funktion Oben, Unten, Links oder Rechts zum Ändern aus.
3. Drücken Sie **Ändern**.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Eintrag in der Schnellzugriffsliste und wählen Sie **Auswählen** aus.

Wenn der Modus **Dienste** *als Option für die Startansicht ausgewählt wird, sind die linke und rechte* NAVIGATIONSTASTE *standardmäßig zugewiesen und können nicht geändert werden.*

Verbindungen

Sie können das Vertu Telefon über ein WLAN-Netzwerk, eine Bluetooth-Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel (CA-101V) an ein kompatibles Gerät anschließen. Sie können auch die Einstellungen für GPRS-Datenverbindungen festlegen.

Bluetooth-Funkverbindung

Das Vertu Telefon ist kompatibel mit Bluetooth nach Spezifikation 2.0. Sie können Bluetooth-Freisprechanlagen verwenden, Datenübertragungen durchführen und das Vertu Telefon als Modem einsetzen.

Informationen zur Kompatibilität der Bluetooth-Treiber finden Sie in der Online-Hilfe zur Vertu PC Suite.

Verwenden Sie stets von Vertu empfohlenes Zubehör, um sicherzustellen, dass das Telefon mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten kommunizieren kann. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller der anderen Geräte, um deren Kompatibilität mit dem Telefon zu prüfen.

Möglicherweise unterliegt die Verwendung von Bluetooth-Verbindungen an manchen Orten Beschränkungen. Wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder an Ihren Dienstanbieter, wenn Sie Informationen hierzu benötigen.

Funktionen, die Bluetooth-Technologie nutzen, und das Ausführen solcher Funktionen im Hintergrund, während andere Funktionen verwendet werden, belasten den Akku und reduzieren seine Nutzungsdauer.

Bluetooth-Technologie ermöglicht den Aufbau einer Verbindung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen Bluetooth-Gerät über eine Entfernung von bis zu 10 Metern. Da es sich bei Bluetooth-Verbindungen um Funkverbindungen handelt, braucht zwischen dem Vertu Telefon und dem anderen Gerät keine direkte Sichtverbindung zu bestehen. Störungen der Verbindung durch Hindernisse wie zum Beispiel andere elektronische Geräte sind jedoch möglich.

Bluetooth-Einstellungen

So legen Sie fest, wie das Vertu Telefon von anderen Bluetooth-Geräten erkannt wird:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **Bluetooth** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Bluetooth schaltet die Bluetooth-Verbindung ein und aus.

   Audio-Zubeh. anschl. ermöglicht das Verbinden des Telefons mit Audio-Zubehör und dem gewünschten Gerät.

   Gekoppelte Geräte ermöglicht das Hinzufügen neuer Bluetooth-Geräte und Anzeigen der Geräte an, die bereits mit dem Telefon gekoppelt sind.

   Aktive Geräte prüft, welche Bluetooth-Verbindung momentan aktiv ist.

   Sichtbark. meines Tel. ermöglicht den Betrieb des Telefons im Modus „Nicht sichtbar“, der es vor schädlicher Software schützt.

   Name meines Telef. legt den Namen fest, über den das Vertu Telefon im Netz erkannt werden soll.

Akzeptieren Sie nie Bluetooth-Verbindungen mit Geräten, denen Sie nicht vertrauen. Schalten Sie die Bluetooth-Verbindung im Zweifelsfall aus. Dies wirkt sich nicht auf die anderen Funktionen des Vertu Telefons aus.

Bluetooth-Funkverbindung

So bauen Sie eine Bluetooth-Funkverbindung auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **Bluetooth** aus.
2. Scrollen Sie zu **Gekoppelte Geräte** und wählen Sie **Auswählen** aus.
3. Wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus oder scrollen Sie zur Option **Neu. Gerät hinzuf.** und wählen Sie **Auswählen** aus.

   Das Vertu Telefon aktiviert Bluetooth gegebenenfalls automatisch und sucht nach verfügbaren Geräten.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Gerät und wählen Sie **Hinzufüg.** aus.
5. Geben Sie gegebenenfalls das Passwort ein und wählen Sie **OK** aus.

   Wenn das Gerät verbunden wurde, wird eine Meldung angezeigt und das gekoppelte Gerät erscheint in der **Gekoppelte Geräte**-Liste.

Scrollen Sie zur **Aktive Geräte**-Option, um zu prüfen, ob gegenwärtig eine Bluetooth-Verbindung aktiv ist, und wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Wählen Sie **Option.** aus, um die Optionen aufzurufen, die im jeweiligen Status des Geräts und der Bluetooth-Verbindung verfügbar sind.

WLAN

Üblicherweise wird das WLAN (Wireless LAN) eingerichtet, wenn während der ersten Initialisierung des Signature Telefons der WLAN-Assistent ausgeführt wird. Diese Einstellungen können später jedoch geändert werden.

Zur Nutzung von WLAN (Wireless LAN) müssen Sie einen UMA (Unlicensed Mobile Access)-Dienst von Ihrem Dienstanbieter abonnieren. Die erforderlichen Einstellungen sind möglicherweise bereits in Ihrem Telefon aktiviert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Die WLAN-Funktion ermöglicht den reibungslosen, automatischen Aufbau einer Verbindung vom Mobilfunknetz zu einem WLAN. Wenn das Telefon mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden ist und Sie sich außer Reichweite dieses Zugangspunktes begeben, wird das Telefon automatisch über die Roaming-Funktion mit einem anderen Zugangspunkt desselben Netzwerks verbunden. Wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen wird, baut das Telefon automatisch eine Verbindung zum Mobilfunknetz auf.

Netzwerke finden und speichern und Verbindungen aufbauen

So suchen Sie nach verfügbaren WLANs:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **WLAN** » **Verfügbare WLANs** aus.

Das Vertu Telefon entdeckt verborgene Netzwerke automatisch. Zum Aufbau einer Verbindung mit einem verborgenen Netzwerk benötigen Sie die SSID (Service Set Identifier) des Netzwerks.

So bauen Sie eine Verbindung zu einem bekannten WLAN auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **WLAN** » **Verfügbare WLANs** aus.Sie können auch **Öffnen** » **WLAN** auswählen.
2. Scrollen Sie zum gewünschten WLAN und wählen Sie **Verbinden** aus.
3. Geben Sie die SSID und/oder das Netzwerkpasswort ein.

   Das Telefon baut eine Verbindung zum WLAN auf und Sie werden gefragt, ob das Netzwerk zur zukünftigen Verwendung gespeichert werden soll.
4. Wählen Sie **Ja** oder **Nein** aus.

   Wenn Sie **Ja** auswählen, wird das WLAN in der Liste „Gespeicherte WLANs“ gespeichert.

Gespeicherte Netzwerke

Mit dieser Option können Sie gespeicherte Netzwerke anzeigen, verwalten, Verbindungen zu diesen aufbauen und eine Rangfolge erstellen.

Wählen Sie **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **WLAN** » **Gespeicherte WLANs** aus.

Die Netzwerke werden nach Priorität aufgelistet. Das Netzwerk mit der höchsten Priorität erscheint an erster Stelle. Das Telefon versucht automatisch, eine Verbindung zu diesem Netzwerk aufzubauen.

Zum manuellen Verbindungsaufbau scrollen Sie zu einem der Netzwerke und wählen **Verbinden** aus.

Gespeicherte Netzwerke verwalten

Scrollen Sie zu einem Netzwerk, wählen Sie zunächst **Option.** aus und dann eine der folgenden Optionen:

Trennen wechselt zwischen automatischem oder manuellem Verbindungsaufbau zu diesem Netzwerk, wenn es verfügbar ist.

Aus Liste entfernen entfernt das Netzwerk aus der Liste der gespeicherten Netzwerke.

Prioritäten ordnen verschiebt ein Netzwerk in der Prioritätsreihenfolge.

Einstell. weiterleiten leitet die Einstellungen des gespeicherten Netzwerks weiter. Geben Sie einen Sicherheitscode (voreingestellter Code: 12345) sowie die Telefonnummer ein und wählen Sie „Senden“ aus.

Neues Netz hinzuf. fügt ein neues Netzwerk hinzu, dessen Zugangsdaten manuell eingegeben werden müssen.

Internetverbindung

Mit dieser Option wird festgelegt, ob das Telefon vor der Verwendung eines verfügbaren WLAN-Netzes nachfragen oder ob automatisch eine Verbindung hergestellt werden soll.

Wählen Sie **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **WLAN** » **Internetverbindung** aus.

Die verfügbaren Optionen sind **Bestätigung nötig** und **Nicht fragen**.

WLAN-Suche

Wenn die Option „WLAN-Suche“ auf **Ein** gesetzt ist, können Sie automatisch eine Verbindung zu gespeicherten Netzwerken in Ihrer Reichweite aufbauen. Wurde **Aus** ausgewählt, sucht das Telefon nicht automatisch nach gespeicherten Netzwerken.

So aktivieren Sie die Funktion „WLAN-Suche“:

1. Wählen Sie **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **WLAN** » **WLAN-Suche** aus.
2. Wählen Sie je nach Bedarf **Aus** oder **Ein** aus.

Internet-Telefonie

Das Vertu Telefon unterstützt Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe).

So können Sie Internetanrufe empfangen und tätigen:

> *Sie müssen mit einem WLAN verbunden sein.*

> *Sie benötigen ein VoIP-Konto bei einem der VoIP-Dienstanbieter, die im Einrichtungsassistenten für Internet-Telefon aufgelistet sind (zum Beispiel Gizmo). Der Gesprächspartner muss ebenfalls über ein VoIP-Konto verfügen.*

1. Wählen Sie **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **Internet-Telefon** » **Accounts** » **Neu** aus.

   Der Einrichtungsassistent für Internet-Telefon wird geöffnet.
2. Drücken Sie **Verbinden**.
3. Wählen Sie das WLAN aus, mit dem Sie verbunden sind.
4. Wählen Sie den VoIP-Dienstanbieter aus.
5. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für diesen Service ein.
6. Drücken Sie **Senden**.

   Sie können jetzt über die Funktion „Internet-Telefon“ telefonieren.

So tätigen Sie einen Anruf über die Funktion „Internet-Telefon“:

1. Wählen Sie **Menü** » **Adressbuch** » **Namen** aus.
2. Wählen Sie den gewünschten Gesprächspartner aus.
3. Wählen Sie **Option.** » **Internetanr.** aus.

Das Vertu Telefon versucht, Notrufe zunächst über Mobilfunknetze durchzuführen. Wenn über Mobilfunknetze kein Notruf möglich ist, versucht das Gerät, den Notruf über den Internet-Telefonie-Anbieter abzusetzen. Aufgrund der größeren Verbreitung von Mobilfunk sollten für Notrufe möglichst Mobilfunknetze eingesetzt werden. Vergewissern Sie sich bei Mobilfunknetzempfang, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und einsatzbereit ist, bevor Sie versuchen, einen Notruf abzusetzen. Ob Notrufe über Internet-Telefonie möglich sind, hängt von der Verfügbarkeit eines WLAN-Netzwerks und den Notruffunktionen des Internet-Telefonie-Anbieters ab. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Internet-Telefonie-Anbieter nach den verfügbaren Notruffunktionen.

Micro-USB-Datenkabel

Das Micro-USB-Datenkabel ermöglicht die Übertragung von Daten zwischen dem Vertu Telefon und einem kompatiblen PC, der PictBridge unterstützt. Sie können das Micro-USB-Datenkabel auch mit der Vertu PC Suite verwenden.

Wählen Sie zum Ändern des USB-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **USB-Datenkabel** aus.

So schließen Sie das Telefon über das Micro-USB-Datenkabel an:

1. Schließen Sie das Datenkabel an. Die Meldung **USB-Modus wählen:** wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   Vertu PC Suite – wenn Sie das Telefon für die Kommunikation mit Programmen auf einem Computer einsetzen möchten, auf dem die Vertu PC Suite installiert ist.

   Druck und Medien – wenn Sie das Telefon mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verwenden oder zur Synchronisation mit Windows Media Player mit einem PC verbinden möchten.

   Datenspeicher – wenn Sie das Telefon mit einem Computer verbinden möchten, auf dem keine Vertu Software installiert ist, und das Telefon als Datenspeicher verwenden.

Paketdaten

Das Vertu Telefon kann für Hochgeschwindigkeits-Datenverbindungen GPRS (General Packet Radio Service) verwenden. Mit GPRS können Sie eine Verbindung zum mobilen Internet aufbauen und schneller Daten herunterladen, ohne eine Einwahlverbindung herstellen zu müssen. Die GPRS-Verbindung kann zur Optimierung von MMS, Internet- und E-Mail-Nutzung sowie der Einwahlvorgänge am Computer verwendet werden. GPRS gilt in der Regel als Dauerverbindung. Es fallen nur Gebühren für die übertragenen Daten an.

EGPRS (Enhanced GPRS) oder EDGE (Enhanced Data Rates for GSM Evolution – Erhöhung der Datenrate in GSM-Mobilfunknetzen) funktioniert ähnlich wie GPRS, allerdings ist die Verbindung weitaus schneller. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, wenn Sie weitere Informationen zu unterstützten Datenverbindungen und Gebühren benötigen.

Wenn GPRS als Datenübertragungsart ausgewählt ist, wird automatisch EGPRS (EDGE) anstelle von GPRS verwendet, wenn dies im Netz verfügbar ist.

Paketdatenverbindung

So legen Sie fest, wann eine GRPS-Verbindung aufgebaut wird:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **Paketdaten** » **Paketdatenverbind.** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Bei Bedarf registriert und aktiviert eine (E)GPRS-Verbindung, wenn ein über (E)GPRS laufendes Programm diese benötigt, und trennt die Verbindung, wenn das Programm beendet wird.

   Immer online konfiguriert das Vertu Telefon so, dass es sich beim Einschalten automatisch bei einem (E)GPRS-Netz registriert. Das Symbol zeigt an, dass ein GPRS- oder EGPRS-Dienst verfügbar ist.

   Geht ein Anruf oder eine Kurzmitteilung ein oder wird ein Anruf getätigt, während eine GPRS- oder EGPRS-Verbindung aktiv ist, so wird durch das -Symbol angezeigt, dass die GPRS- oder EGPRS-Verbindung vorübergehend unterbrochen ist.

Einstellungen für Paketdaten

Das Vertu Telefon kann über eine Bluetooth-Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel an einen kompatiblen PC angeschlossen werden. So kann es als Modem zum Aufbau von (E)GPRS-Verbindungen vom PC aus eingesetzt werden.

So legen Sie die Einstellungen für (E)GPRS-Verbindungen vom PC fest:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **Paketdaten** » **Einstell. f. Paketdaten** » **Aktiv. Zugangspunkt** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Zugangspunkt und wählen Sie **Aktivieren** aus.
3. Scrollen Sie zu **Akt. Zugangspkt änd.** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. **Name f. Zugangspkt.** ist markiert. Wählen Sie **Auswählen** aus.
5. Geben Sie über die ZIFFERN TASTEN einen Aliasnamen für den aktiven Zugangspunkt ein und wählen Sie **OK** aus.

Sie können die Einstellungen für die (E)GPRS-Einwahlverbindung (Name des Zugangspunkts) auch am PC über das Programm „One Touch Access“ in der Vertu PC Suite vornehmen.

Datenübertragung

Mit dieser Funktion können Sie den Kalender sowie Adressbuchdaten und Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem PC oder einem Remote-Internet-Server (Netzdienst), synchronisieren.

Das Vertu Telefon unterstützt die Datenübertragung von und zu einem kompatiblen PC oder einem anderen kompatiblen Gerät, wenn es ohne SIM-Karte verwendet wird. Bei Verwendung des Telefons ohne SIM-Karte sind manche Funktionen in den Menüs abgeblendet und können nicht verwendet werden. Die Synchronisation mit einem Remote-Internet-Server ist ohne SIM-Karte nicht möglich.

Die Server-Synchronisation wird für die Aktivierung der Synchronisation Ihrer Vertu.Me-E-Mails, -Kontakte und -Kalendereinträge verwendet.

Partnerliste

Zum Kopieren oder Synchronisieren von Daten auf dem Vertu Telefon müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Übertragungspartner enthalten sein. Wenn Daten von einem anderen Gerät empfangen werden, wird der Partner unter Verwendung der Kontaktdaten auf dem anderen Gerät automatisch in die Liste aufgenommen. **Server-Synchron.** und **PC-Synchronisat.** sind in der Liste voreingestellt.

So fügen Sie einen neuen Partner (zum Beispiel ein neues Gerät) zur Liste hinzu:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **Datenübertragung** » **Option.** » **Übertrag.adr. hinzuf.** » **Kopieren** » **Zu kopier. Daten** aus.
2. Markieren Sie die für die jeweilige Übertragungsart erforderlichen Einstellungen.

So ändern Sie die Kopier- und Synchronisationseinstellungen:

1. Scrollen Sie zum gewünschten Eintrag in der Partnerliste und wählen Sie **Option.** » **Bearbeiten** aus.
2. Ändern Sie die Einstellungen entsprechend.

So löschen Sie einen Partner aus der Liste:

1. Scrollen Sie zum gewünschten Eintrag in der Partnerliste und wählen Sie **Option.** » **Löschen** aus.
2. Bestätigen Sie den Vorgang, wenn die **Übertragungspartner löschen? %U**-Meldung angezeigt wird.

Die Optionen für Server-Synchronisation und PC-Synchronisation können nicht gelöscht werden.

Datenübertragung von und zu einem kompatiblen Gerät

Für die Synchronisation können Bluetooth-Funkverbindungen verwendet werden. Das andere Gerät sollte sich im Standby-Modus befinden.

So starten Sie die Datenübertragung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **Datenübertragung** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Eintrag in der Partnerliste (mit Ausnahme von **Server-Synchron.** und **PC-Synchronisat.**) und wählen Sie **Auswählen** aus.

Je nach Einstellung werden die markierten Daten kopiert oder synchronisiert. Auf dem anderen Gerät muss der Datenempfang aktiviert sein.

Vertu.Me-Synchronisation

Um die Synchronisation von E-Mails, Kalendereinträgen und Kontakten des Vertu.Me-E-Mail-Kontos auf dem Signature Telefon mit der serverbasierten Vertu.Me-Mailbox zu ermöglichen, muss der Standardserver wie folgt auf Vertu.Me gesetzt werden:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **Datenübertragung** » **Server-Synchron.** aus.
2. Wählen Sie **Option.** » **Bearbeiten** » **Sync-Einstell.** » **Konfiguration** und **Auswählen** Vertu Me aus.

Sobald diese Einstellung vorgenommen wurde, können die PIM-Daten (Kalender und Kontakte) wie folgt synchronisiert werden:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **Datenübertragung** » **Server-Synchron.** aus.
2. Das Telefon ist nun für die automatische Synchronisation aktiviert.

Einen kompatiblen PC synchronisieren

Vor dem Synchronisieren von Daten aus dem Kalender, den Notizen und dem Adressbuch mit einem kompatiblen PC muss auf diesem die Vertu PC Suite installiert werden. Verwenden Sie für die Synchronisation eine Bluetooth-Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel und starten Sie die Synchronisation am PC.

Einen Server synchronisieren

Wenn Sie einen Remote-Internet-Server verwenden möchten, müssen Sie einen Synchronisationsdienst abonnieren, zum Beispiel Vertu Fortress (siehe Vertu Fortress auf Seite 64). Wenden Sie sich an den Dienstanbieter, um nähere Informationen und die erforderlichen Einstellungen zu erhalten. Die Einstellungen werden möglicherweise in Form einer Konfigurationsmitteilung übermittelt.

Wenn Sie Daten auf dem Remote-Internet-Server gespeichert haben, starten Sie die Synchronisation vom Vertu Telefon aus.

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Verbindungen** » **Datenübertragung** » **Server-Synchron.** aus.
2. Wählen Sie je nach Einstellungen **Synchronisat. wird gestartet** oder **Kopiervorgang wird gestartet** aus.

Wird die Synchronisation zum ersten Mal oder nach einem Abbruch erneut durchgeführt, kann der Vorgang bis zu 30 Minuten in Anspruch nehmen, wenn Adressbuch oder Kalender voll sind.

Anrufeinstellungen

Über die Anrufeinstellungen können Sie individuell anpassen, wie sich das Vertu Telefon während eines Anrufs verhält.

Anruftyp-Einstellung

Die Anruftyp-Einstellung legt fest, welcher Anruftyp beim Telefonieren bevorzugt wird:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Anrufen** » **Anruftyp-Einstellung** aus und wählen Sie eine Option aus.

Nur Internetanruf – Anrufe werden ausschließlich über das Internet-Telefon durchgeführt.

Int.anruf bevorzugt – jeder Anruf wird zuerst über die Option Internet-Telefon versucht.

Nur Sprachanruf – Anrufe werden ausschließlich über das Standardnetz für Sprachanrufe durchgeführt.

Spr.anruf bevorzugt – jeder Anruf wird zuerst über das Standardnetz für Sprachanrufe versucht.

Rufumleitung

Mithilfe der Rufumleitungsfunktion werden ankommende Anrufe an eine andere Nummer, zum Beispiel die Nummer für Sprachmails, umgeleitet.

Ist die Rufumleitung aktiviert, zeigt das Vertu Telefon nicht an, wenn ein Anruf ankommt. Die Rufumleitungsfunktion wird vom Dienstanbieter verwaltet und ist nicht an das Telefon gebunden. Sie bleibt möglicherweise auch dann aktiv, wenn sich die SIM-Karte nicht in einem Telefon befindet.

So verwalten Sie die Einstellungen für die Rufumleitung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Anrufen** » **Rufumleitung** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der Umleitungsoptionen:

   Alle Sprachanrufe leitet alle Anrufe an die festgelegte Nummer weiter.

   Falls besetzt leitet alle Anrufe weiter, die während eines Anrufs ankommen.

   Falls keine Antwort leitet alle Anrufe, die nicht angenommen werden, an eine andere Nummer weiter. Sie können auch eine Zeitverzögerung festlegen, bevor die Weiterleitung erfolgt.

   Falls kein Empfang leitet alle Anrufe weiter, wenn das Vertu Telefon ausgeschaltet ist oder keinen Empfang hat.

   Falls nicht erreichbar leitet alle Anrufe weiter, die nicht angenommen werden oder ankommen, wenn das Vertu Telefon besetzt oder ausgeschaltet ist oder keinen Empfang hat. Sie können auch eine Zeitverzögerung festlegen, bevor die Weiterleitung erfolgt.

   Alle Faxanrufe leitet alle Faxanrufe an eine Faxnummer weiter.

   Alle Datenanrufe leitet alle Datenanrufe an eine Datenmailbox weiter.
3. Wählen Sie **Auswählen** aus:

   Aktivieren aktiviert die Umleitung. Geben Sie die Umleitungsnummer über die ZIFFERN TASTEN ein oder wählen Sie einen Adressbucheintrag und anschließend **OK** aus.

   Abbruch hebt die Umleitung auf.

   Status prüfen prüft den aktuellen Status der Umleitung. Eine Statusanzeige wird angezeigt, gefolgt von einer Informationsmeldung, ob die Umleitung aktiv ist, und, falls ja, an welche Nummer die Umleitung erfolgt.

   Keine Umleitungen hebt alle Rufumleitungen auf.

Das Aufheben aller Rufumleitungen kann sich unter Umständen auf den Empfang von Sprachnachrichten auswirken. Die Option zum Deaktivieren aller Rufumleitungen ist nicht bei allen Dienstanbietern verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Rufannahme mit jeder Taste

Mit dieser Funktion können ankommende Anrufe durch Drücken einer beliebigen Taste angenommen werden (mit Ausnahme der Tasten für EIN/AUS, AUSWAHL und AUFLEGEN).

So ändern Sie die Einstellung für die Rufannahme mit jeder Taste:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Anrufen** » **Rufann. mit jd. Taste** aus.
2. Scrollen Sie zu **Ein**, um die Rufannahme mit jeder Taste zu aktivieren, oder zu **Aus**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Automatische Wahlwiederholung

Gelegentlich ist es nicht möglich, einen Anruf zu tätigen, zum Beispiel wenn das Netz überlastet ist oder der Angerufene bereits ein Gespräch führt. Wenn die automatische Wahlwiederholung aktiviert ist, wählt das Vertu Telefon die Nummer bis zu zehnmal neu an und gibt eine Meldung aus, sobald das Netz verfügbar ist.

So ändern Sie die Einstellung für die automatische Wahlwiederholung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Anrufen** » **Automat. Wahlwdh.** aus.
2. Scrollen Sie zu **Ein**, um die automatische Wahlwiederholung zu aktivieren, oder zu **Aus**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Sprachdeutlichkeit

Diese Funktion verbessert die Sprachverständlichkeit, insbesondere in Umgebungen mit hohem Geräuschpegel.

So ändern Sie die Einstellung für die Sprachdeutlichkeit:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Anrufen** » **Sprachdeutlichkeit** aus.
2. Scrollen Sie zu **Aktiv**, um die Sprachdeutlichkeit zu aktivieren, oder zu **Inaktiv**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie eine Telefonnummer durch Gedrückthalten einer einzigen Taste wählen.

So aktivieren Sie die Kurzwahl:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Anrufen** » **Kurzwahl** aus.
2. Scrollen Sie zu **Ein**, um die Kurzwahl zu aktivieren, oder zu **Aus**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Informationen zum Ändern der Kurzwahleinstellungen im Adressbuch finden Sie im Abschnitt Kurzwahl auf Seite 35.

Anklopfen

Die Anklopffunktion informiert Sie über einen eingehenden Anruf, während Sie ein Gespräch führen. Sie können den ankommenden Anruf akzeptieren, ablehnen oder ignorieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So ändern Sie die Einstellung für die Anklopffunktion:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Anrufen** » **Anklopfen** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Aktivieren aktiviert die Anklopffunktion.

   Abbruch deaktiviert die Anklopffunktion.

   Status prüfen zeigt an, ob die Option aktiv ist, und wenn dies der Fall ist, für welche Anrufart.

So verwenden Sie die Anklopffunktion:

1. Wenn Sie gerade ein Gespräch führen und ein weiterer Anruf ankommt, ertönt ein akustisches Signal. Auf dem Display wird außerdem angezeigt, dass ein weiterer Anruf ankommt. Drücken Sie die SENDEN-TASTE, um den Anruf anzunehmen. Die aktive Verbindung wird gehalten. Die Anklopffunktion funktioniert unter Umständen nicht einwandfrei, wenn die **Falls besetzt**-Option aktiviert ist.
2. Drücken Sie die SENDEN-TASTE, um zwischen den Anrufen zu wechseln (makeln). Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Der gehaltene Anruf wird zum aktiven Anruf und die andere Verbindung wird gehalten.
3. Drücken Sie die AUFLEGEN-TASTE, um das aktive Gespräch zu beenden. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Das andere Gespräch wird aktiviert.
4. Wählen Sie **Option.** aus und scrollen Sie zu **Alle Anrufe beenden**. Wählen Sie dann **Auswählen** aus, um alle Anrufe zu beenden.

Anrufinformationen

Das Vertu Telefon kann die Dauer eines Anrufs anzeigen.

So ändern Sie die Einstellung für die Kosten-/Daueranzeige:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Anrufen** » **Kosten/Dauer anzeig.** aus.
2. Scrollen Sie zu **Ein**, um die Kosten-/Daueranzeige zu aktivieren, oder zu **Aus**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Eigene Nummer senden

Mit dieser Funktion wird dem angerufenen Gesprächspartner Ihre eigene Nummer angezeigt.

Einstellung zum Senden der eigenen Nummer ändern:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Anrufen** » **Eigene Nr. senden** aus.
2. Scrollen Sie zu **Ja**, um das Senden der eigenen Nummer zu aktivieren, zu **Nein**, um die Option zu deaktivieren, oder zu **Netzabhängig**, um die vom Dienstanbieter vorgegebene Einstellung zu verwenden. Wählen Sie anschließend **Auswählen** aus.

Eigene Internetnummer senden

Mit dieser Funktion wird dem angerufenen Gesprächspartner Ihre eigene Internetnummer angezeigt. Die Option „Eigene Internetnummer senden“ wird nur angezeigt, wenn sie von Internet-Telefonie-Anbieter unterstützt wird.

Einstellung zum Senden der eigenen Nummer ändern:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Anrufen** » **Eigene Int.-Nr. send.** aus.
2. Scrollen Sie zu **Ja**, um das Senden der eigenen Internetnummer zu aktivieren, oder zu **Nein**, um die Option zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Telefoneinstellungen

Über dieses Menü können Sie folgende Optionen auf dem Vertu Telefon individuell einstellen:

Spracheinstellungen

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Spracheinstellungen** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Display-Sprache stellt die Display-Sprache auf dem Vertu Telefon ein. Wenn **Automatisch** ausgewählt wurde, wird die Sprache anhand der Daten auf der SIM-Karte festgelegt.

   SIM-Sprache wählt die Sprache der USIM-Karte aus.

Erkennungssprache legt eine Sprache für die Sprachwiedergabe fest. Weitere Informationen finden Sie unter Verbindungen auf Seite 44.

Speicherstatus

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Speicherstatus** aus.
2. Scrollen Sie durch die Optionen, um zu prüfen, welcher Anteil des Speichers auf dem Vertu Telefon durch Medien, Mitteilungen und Programme belegt ist und wie viel freier Speicher verfügbar ist.

Automatische Tastensperre

So richten Sie das Vertu Telefon so ein, dass die Tasten automatisch gesperrt werden, wenn das Telefon im Standby-Modus über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Autom. Tastensperre** aus.
2. Wählen Sie **Ein** aus und geben Sie über die ZIFFERN TASTEN die gewünschte Zeitverzögerung ein.

In das Telefon einprogrammierte offizielle Notrufnummern können unter Umständen auch bei aktivierter Tastensperre gewählt werden.

Sicherheitstastensperre

So richten Sie das Vertu Telefon so ein, dass zum Aufheben der Tastensperre die Eingabe eines Sicherheitscodes erforderlich ist:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Sicherh.-Tastensperre** aus.
2. Geben Sie den Sicherheitscode ein (siehe Sicherheitscode auf Seite 18) und wählen Sie **Ein** aus.

Spracherkennung

Sie können Sprachbefehle einsetzen, um Kontakte anzurufen und Telefonfunktionen zu verwenden.

Sprachbefehle sind sprachabhängig. Wählen Sie **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Spracherkennung** » **Erkennungssprache** und dann die gewünschte Sprache aus, bevor Sie Sprachbefehle einsetzen.

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Spracherkennung** » **Spracherk. training** aus, um die Spracherkennung für Ihre Stimme zu trainieren.

So aktivieren Sie einen Sprachbefehl für eine Funktion:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Spracherkennung** » **Sprachbefehle** aus.
2. Wählen Sie eine Funktion und dann die gewünschte Unterfunktion aus.

Wählen Sie **Hinzufüg.** aus, um einen deaktivierten Anrufnamen zu aktivieren.

Mit **Wiederg.** können Sie den aktivierten Sprachbefehl wiedergeben.

Zum Verwalten der Sprachbefehle scrollen Sie zur gewünschten Funktion, wählen Sie **Option.** aus und dann eine der folgenden Optionen:

Bearbeiten benennt den Sprachbefehl um.

Löschen deaktiviert den Sprachbefehl.

Alle hinzufügen aktiviert alle Sprachbefehle.

Alles zurücksetzen deaktiviert die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Sprachbefehlsliste.

Weitere Informationen zu Sprachbefehlen finden Sie im Abschnitt Sprachgesteuerte Wählfunktion auf Seite 14.

Flug-Profil

Sie können sämtliche Funktionen deaktivieren, die auf Hochfrequenz basieren, und dennoch weiterhin Zugriff auf Offline-Spiele, den Kalender und Telefonnummern haben. Verwenden Sie den Flugmodus in Bereichen, die empfindlich auf Hochfrequenzemissionen reagieren, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern.

Wenn **Flug-Anfrage** aktiviert ist, werden Sie beim Einschalten des Vertu Telefons gefragt, ob Sie in den Flugmodus wechseln möchten. So aktivieren oder deaktivieren Sie die Flug-Anfrage:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Flug-Anfrage** aus.
2. Scrollen Sie zu **Ein** oder **Aus** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Im Flugmodus sind Notrufe möglich. Geben Sie die Notrufnummer ein, drücken Sie die ANRUFTASTE und wählen Sie **Ja** aus, wenn Sie gefragt werden, ob Sie das Flug-Profil beenden möchten. Das Telefon versucht, den Notruf zu tätigen, und kehrt automatisch zum Profil „Allgemein“ zurück, sobald der Anruf beendet wurde.

So aktivieren oder deaktivieren Sie das Flug-Profil manuell:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Profile** » **Flug** » **Aktivieren** oder **Ändern** aus.

Wählen Sie zum Deaktivieren des Flugmodus ein beliebiges anderes Profil aus.

Softwareaktualisierungen

Diese Option ermöglicht das Aktualisieren der Telefonsoftware, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist.

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Softwareaktualisier.** aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

   Details zu akt. Softw. zeigt Informationen zur aktuellen Telefonsoftware an.

   Tel.-Softw. herunterladen lädt neue Telefonsoftware herunter.

   Softwareakt. install. installiert die heruntergeladene Software auf dem Telefon.

   Anbieter v. Softw.akt. zeigt den Anbieter der Softwareaktualisierungen an.

   Autom. Softw.aktual. legt fest ob **Jeden Monat**, **Alle 3 Monate** oder **Nie** automatisch nach Aktualisierungen gesucht wird.

Netzmodus

Diese Funktion ermöglicht den Wechsel zwischen GSM-Netzen und dem Dualmodus (3G + GSM).

3G kann über das Menü **Öffnen** *deaktiviert werden, um die Laufzeit des Akkus zu optimieren. 3G ermöglicht schnellere Downloads und ist in Japan beim Roaming unverzichtbar.*

So ändern Sie den Netzmodus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Netzmodus** aus.
2. Wählen Sie **3G**, **3G + GSM** oder **GSM** und anschließend **Auswählen** aus.

Betreiberauswahl

Der Netzbetreiber kann manuell oder automatisch ausgewählt werden. siehe Manuelles Roaming einrichten auf Seite 66.

So ändern Sie die Einstellung für die Betreiberauswahl:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Betreiberauswahl** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Manuell zeigt die vor Ort verfügbaren Netze an. Wählen Sie das gewünschte Netz aus.

   Automatisch wählt das Standardnetz für die jeweilige Region aus.

Startmelodie

So stellen Sie ein, ob das Vertu Telefon beim Einschalten einen Ton ausgibt:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Startmelodie** aus.
2. Scrollen Sie zu **Ein** oder **Aus** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.

Zubehör

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Telefon mit kompatiblem Mobiltelefon-Zubehör (beispielsweise einem Desk Stand, einem Ladegerät oder einem Headset) verbunden ist oder war.

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Zubehör** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus (welche Optionen verfügbar sind, hängt vom ausgewählten Zubehör ab):

   Standardprofil ermöglicht das Auswählen eines Profils, das automatisch aktiviert wird, wenn das ausgewählte Zubehör angeschlossen wird.

   Autom. Rufannahme konfiguriert das Telefon so, dass ankommende Anrufe nach 5 Sekunden automatisch angenommen werden. Ist das Anrufsignal auf **Einzelton** oder **Aus** eingestellt, ist die automatische Rufannahme ausgeschaltet.

   Beleuchtung schaltet die Beleuchtung permanent **Ein**. Wenn Sie **Automatisch** auswählen, erlischt die Beleuchtung 15 Sekunden nach einem Tastendruck.

Konfiguration

Für manche Funktionen des Vertu Telefons müssen bestimmte Einstellungen konfiguriert werden. Diese Funktionen sind u. a. Multimedia-Mitteilungen, Synchronisation, E-Mail, Streaming und Browser. Sie können die Einstellungen für das Vertu Telefon über die Vertu Website beziehen. Über den Link „Einstellungen anfordern“ auf der CD-ROM gelangen Sie direkt zur entsprechenden Seite.

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Konfiguration** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Webkonfig.- Einstell. zeigt nur die Konfigurationen an, die den Internetdienst unterstützen. Wählen Sie einen Dienstanbieter, eine Standard- oder persönliche Konfiguration für die Internetnutzung aus.

   Standardkonfig. einst. zeigt die im Telefon gespeicherten Dienstanbieter an. Scrollen Sie zu einem Dienstanbieter und wählen Sie **Details** aus, um die Programme anzuzeigen, die von den Konfigurationseinstellungen dieses Anbieters unterstützt werden.

   > *Wählen Sie* **Option.** » **Als Standard** *aus, um die Konfigurationseinstellungen des betreffenden Anbieters als Standardeinstellungen zu übernehmen. Mit* **Löschen** *können Sie die Konfigurationseinstellungen löschen.*

   Stand. i. all. Prog. akt. aktiviert die Standardkonfigurationseinstellungen für unterstützte Programme.

   Bevorz. Zugangspkt. zeigt die gespeicherten Zugangspunkte an. Scrollen Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Option.** aus. Markieren Sie **Details**, und wählen Sie **Auswählen** aus, um den Namen des Dienstanbieters, die Datenübertragungsart und den Paketdaten-Zugangspunkt oder die GSM-Anwahlnummer für den Zugangspunkt aufzurufen.

   Support-Seite öffnen lädt die Konfigurationseinstellungen vom Dienstanbieter herunter, wenn dies vom Dienstanbieter unterstützt wird.

   Gerätemanager-Einst. ermöglicht das Zulassen oder Unterbinden von Software- und Konfigurationsaktualisierungen.

   Eig. Konfigurat. einst. ermöglicht das Hinzufügen, Aktivieren oder Löschen von eigenen Accounts für bestimmte Dienste.

   > *Ist noch kein eigener Account eingerichtet, wählen Sie zum Hinzufügen eines neuen Accounts* **Hinzufüg.** *aus. Wählen Sie andernfalls* **Option.** *aus und markieren Sie* **Neu**. *Wählen Sie dann* **Auswählen** *aus. Scrollen Sie zum gewünschten Diensttyp und wählen Sie* **Auswählen** *aus. Geben Sie die gewünschten Parameter über die* ZIFFERN *TASTEN ein. Welche Parameter verfügbar sind, hängt vom ausgewählten Diensttyp ab.*

   > *Scrollen Sie zum Löschen oder Aktivieren eines eigenen Accounts zu diesem Account und wählen Sie* **Option.** *aus. Scrollen Sie dann zu* **Löschen** *oder* **Aktivieren** *und wählen Sie* **Auswählen** *aus.*

Da es etwas kompliziert und langwierig ist, alle Einstellungen des Vertu Telefons manuell vorzunehmen, verwenden Sie bitte den Link zum Anfordern von Einstellungen auf der CD-ROM, der direkt zur entsprechenden Seite der Vertu Website führt.

Sicherheit

Das Vertu Telefon verfügt über Sicherheitsoptionen für das Telefon, die SIM-Karte, den Speicher und Anrufe.

Wenn Sicherheitsfunktionen zur Einschränkung von Anrufen aktiviert sind (z. B. Anrufsperre, geschlossene Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), können immer noch Anrufe an die offizielle Notrufnummer, die im Telefon gespeichert ist, getätigt werden.

So legen Sie die Sicherheitseinstellungen fest:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** aus.
2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   PIN-Code-Abfrage legt fest, ob zum Einschalten des Telefons ein Code erforderlich ist. Je nach SIM-Karte kann die Eingabe eines Codes obligatorisch sein.

   Anrufsperre sperrt ankommende und abgehende Anrufe. Für diese Option ist ein Passwort erforderlich.

   Geschl. Benutzergr. legt eine Gruppe von Personen fest, die von Ihnen angerufen werden können und die Sie selbst anrufen können.

   Sicherheitsstufe legt die Sicherheitscode-Optionen fest, die beim Einlegen einer neuen SIM-Karte in das Telefon gelten.

   Zugriffscodes ermöglicht das Ändern der Sicherheitscodes, die das Telefon und den Speicher schützen. Wählen Sie **Sicherh.code erstell.**, **PIN-Code ändern**, **PIN 2 ändern** oder **Passw. f. Sperre änd.** aus und nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor.

   Verwendeter Code aktiviert oder deaktiviert den PIN-Code.

   PIN2-Code abfragen legt fest, ob der PIN2-Code abgefragt wird, um bestimmte Telefonfunktionen zu verwenden, die mit dem PIN2-Code geschützt sind. Die Code-Abfrage kann nicht bei allen SIM-Karten deaktiviert werden.

   Zertif. d. Zertifizier.st. zeigt die Zertifikate von Zertifizierungsstellen an, die auf das Telefon heruntergeladen wurden.

   Benutzerzertifikate zeigt die Benutzerzertifikate an, die auf das Telefon heruntergeladen wurden.

   Einstellungen für das Sicherheitsmodul siehe Sicherheitsmodul auf Seite 19.

Werkeinstellungen

So stellen Sie die Werkeinstellungen des Vertu Telefons wieder her:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Werkeinstell.** » **Nur Einst. zurücksetz.** aus.
2. Geben Sie den Sicherheitscode über die ZIFFERN TASTEN ein.

Daten, die Sie eingegeben oder heruntergeladen haben, zum Beispiel die Namen und Telefonnummern im Adressbuch, werden dabei nicht gelöscht.

So stellen Sie alle Werkeinstellungen des Vertu Telefons wieder her und löschen zudem die Benutzerdaten (zum Beispiel Adressbucheinträge):

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Werkeinstell.** » **Alles zurücksetzen** aus.

   Geben Sie den Sicherheitscode über die ZIFFERN TASTEN ein.

Synchronisation und Sicherung

So synchronisieren Sie die Daten auf dem Vertu Telefon mit einem anderen Gerät oder sichern diese darauf:

Wählen Sie **Menü** » **Einstellungen** » **Synchr. u. Sicher.** und dann eine der folgenden Optionen aus:

Telefonwechsel ermöglicht die Synchronisation zwischen Ihrem Telefon und einem anderen Telefon über Bluetooth sowie das Kopieren von ausgewählten Daten.

Sicher. erstellen sichert ausgewählte Daten.

Sicher. wdherst. wählt eine Sicherungskopie aus und stellt sie auf dem Telefon wieder her. Wählen Sie **Option.** » **Details** aus, um Informationen über die ausgewählte Sicherungskopie anzuzeigen.

Server-Synchron. ermöglicht die Synchronisation zwischen Ihrem Telefon und einem anderen Gerät, PC oder Netzwerkserver sowie das Kopieren von ausgewählten Daten.

Einrichtungsassistent

Wenn Sie das Vertu Telefon zum ersten Mal einschalten, hilft Ihnen der Einrichtungsassistent bei der Einrichtung des Geräts. Sie können den Assistenten jederzeit bei Bedarf ausführen.

Weitere Informationen zum Einrichtungsassistenten finden Sie unter Einrichtungsassistent auf Seite 6.

Den Einrichtungsassistenten jederzeit ausführen:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Einrichtungsassistent** aus.

Ortungsdienste

Ortungsdienste beziehen sich auf die Verwendung des Telefons im Internet.

Sie können alle ortungsbasierten Gebührenfunktionen deaktivieren, z. B. für die genaue Zeiteingabe und Vertu City Brief. Auf diese Weise können Sie hohe Roaming-Gebühren verhindern, während Sie auf Reisen sind.

Verbindungsmodus

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Ortungsdienste:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Ortungsdienst** » **Verbindungsmodus** aus.
2. Es stehen folgende Optionen zur Verfügung: **Immer**, **Im Heimatnetz** und **Aus**. Wenn die Option „Aus“ ausgewählt ist, sind die Ortungsdienste deaktiviert.

Jetzt suchen

Der Ortungsdienst ist für die Anzeige der genauen Zeit auf dem Telefon verantwortlich, da er diese Informationen aus dem Netz abruft. Mit „Jetzt suchen“ wird eine Verbindung zum Ortungsdienst erzwungen.

So erzwingen Sie eine Verbindung mit dem Ortungsdienst:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Ortungsdienst** » **Jetzt suchen** aus.
2. Die Meldung **Serververbindung wird hergestellt.** wird angezeigt, während das Telefon eine Verbindung zum Ortungsdienst (über WLAN oder andere Methoden) herstellt.

Digital Rights Management

DRM (Digital Rights Management, dt. Verwaltung von digitalen Rechten) ist ein Urheberrechtsschutz, der das Ändern von geschützten Dateien verhindern und die Verteilung dieser Dateien einschränken soll. Das Herunterladen von geschützten Dateien, zum Beispiel Musiktiteln, Videoclips, Themen oder Ruftönen, auf Ihr Telefon ist kostenlos. Die Dateien sind jedoch gesperrt. Sie bezahlen für den Schlüssel, der die jeweilige Datei aktiviert. Der Aktivierungsschlüssel wird automatisch an Ihr Telefon gesendet, wenn Sie die Datei herunterladen.

So zeigen Sie die Berechtigungen für eine geschützte Datei an:

Scrollen Sie zur jeweiligen Datei und wählen Sie **Option.** » **Activation**sschlüssel aus. Den angezeigten Informationen können Sie zum Beispiel entnehmen, wie oft Sie einen Video-Clip abspielen dürfen oder wie viele Tage Ihnen noch zum Anhören eines Musiktitels verbleiben.

So erweitern Sie die Berechtigungen für eine Datei:

Scrollen Sie zur Datei, wählen Sie **Option.** und dann die dem Dateityp entsprechende Option aus, zum Beispiel **Thema aktivieren**.

Sie können bestimmte Arten von geschützten Dateien an Freunde versenden. Diese können dann ihre eigenen Aktivierungsschlüssel erwerben.

Falls Inhalte auf Ihrem Telefon über OMA DRM geschützt sind, können Sie nur über die PC Suite eine Sicherungskopie der Aktivierungsschlüssel und der Inhalte erstellen. Bei anderen Übertragungsmethoden werden unter Umständen die Aktivierungsschlüssel nicht übertragen. Diese Aktivierungsschlüssel müssen jedoch zusammen mit den Inhalten wiederhergestellt werden, wenn Sie die über OMA DRM geschützten Inhalte nach einer Formatierung des Gerätespeichers weiternutzen möchten. Die Wiederherstellung der Aktivierungsschlüssel kann auch erforderlich sein, falls die Dateien auf Ihrem Telefon beschädigt werden.

Der Urheberrechtsschutz verhindert eventuell das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten von Bildern, Musiktiteln, Ruftönen und sonstigen Inhalten.

Dieses Telefon unterstützt OMA DRM 1.0 und 2.0.

SIM-Dienste

Ihre SIM-Karte stellt möglicherweise zusätzliche Dienste bereit. Es kann nur aufgerufen werden, wenn die Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs hängen von den verfügbaren Diensten ab.

Informationen über die Verfügbarkeit von SIM-Kartendiensten erhalten Sie beim Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dabei kann es sich um Ihren Dienstanbieter, Netzbetreiber oder einen anderen Anbieter handeln.

So richten Sie das Telefon so ein, dass es die Bestätigungsmeldungen anzeigt, die bei Benutzung von SIM-Diensten zwischen dem Vertu Telefon und dem Netz ausgetauscht werden:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Bestät. bei SIM-Aktiv.** aus.
2. **Ja** ist markiert. Wählen Sie **Auswählen** aus.

Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie von der SIM-Karte unterstützt wird.

Zum Zugriff auf diese Dienste müssen möglicherweise Mitteilungen gesendet oder Anrufe getätigt werden, die Ihnen in Rechnung gestellt werden.

(E)GPRS, HSCSD, 3G WCDMA und CSD

Mit dem Vertu Telefon können Sie die Datendienste EGPRS (Enhanced GPRS), GPRS (General Packet Radio Service), HSCSD (High Speed Circuit Switched Data), 3G WCDMA-Netz (Wideband Code Division Multiple Access) und CSD (Circuit Switched Data, GSM-Daten) verwenden.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber oder Dienstanbieter, wenn Sie Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren von Datendiensten benötigen.

Die Benutzung von HSCSD-Diensten belastet den Akku des Telefons stärker als herkömmliche Telefongespräche oder Datenanrufe. Möglicherweise müssen Sie das Telefon während einer Datenübertragung an ein Ladegerät anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für Paketdaten auf Seite 46.

7 EXTRAS

Das Vertu Telefon ist mit einem Multimedia-Player ausgestattet, mit dem Sie Dateien wie Fotos, Audio- und Videodateien sowie animierte Bilder anzeigen, abspielen und herunterladen können. Außerdem können Sie kompatible Streaming-Videos von einem Netzwerkserver wiedergeben.

Galerie

Sie können Fotos, Videoclips, Grafiken, Ruftöne und Aufnahmen in Ordnern in der Galerie speichern und neue Ordner zu den bereits existierenden hinzufügen. Sie können Bilder und Audioclips mit MMS, mobilen Internet-Sites oder der Vertu PC Suite herunterladen. Die Galerie bietet zwei verschiedene Speicherarten: den Telefonspeicher und den Medienspeicher. Sie können beide zum Speichern von Dateien verwendet werden. Der Medienspeicher verfügt dabei über die größere Speicherkapazität.

Das Vertu Telefon unterstützt ein Verwaltungssystem für digitale Rechte, um den von Ihnen erworbenen Inhalt zu schützen. Inhalt, wie beispielsweise ein Rufton, kann geschützt und bestimmten Verwendungsregeln, wie einer bestimmten Häufigkeit oder einem bestimmten Zeitraum der Verwendung, unterworfen sein. Diese Regeln werden im Inhaltsaktivierungsschlüssel festgelegt. Er wird je nach Dienstanbieter mit dem Inhalt oder separat bereitgestellt. Möglicherweise können Sie die Aktivierungsschlüssel aktualisieren. Überprüfen Sie immer die Lieferbedingungen für Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese erwerben, da diese möglicherweise gebührenpflichtig sind.

Einige Bilder, Ruftöne und sonstige Inhalte sind u. U. urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht kopiert, geändert, übertragen oder weitergeleitet werden.

Der im Vertu Telefon zum Speichern von Dateien in der Galerie zugewiesene Speicher ist begrenzt. Dieser Speicher wird nicht mit anderen Funktionen geteilt, wie beispielsweise dem Adressbuch. Falls auf dem Telefon eine Meldung angezeigt wird, dass der Speicher voll ist, löschen Sie zunächst einige Dateien, bevor Sie fortfahren.

Ordner

So durchsuchen Sie die Ordner des Vertu Telefons:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Galerie** aus.

   Eine Liste der Ordner wird angezeigt:

   Fotos

   Videoclips

   Musikdateien

   Grafiken

   Aufnahmen

   Empfangene Dateien

   Progr.- Downloads

   Progr.- Downloads

   Them.-Downl.

   Diese sind auf dem Telefon ab Werk vorhanden. Möglicherweise werden auch andere, benutzerdefinierte Ordner angezeigt.
2. Scrollen Sie zu einem Ordner und wählen Sie **Öffnen** aus, um die Ordner und darin enthaltenen Dateien anzusehen.
3. Oder wählen Sie **Option.** aus, um eine Liste der für den Ordner verfügbaren Befehle aufzurufen:

   Downloads zeigt die auf dem Vertu Telefon gespeicherten Downloads an. Zur Auswahl stehen: Grafik-, Ton-, Video-, Thema- oder Musik-Downloads.

   Ordner löschen löscht einen erstellten Ordner. Ab Werk vorhandene Ordner können nicht gelöscht werden.

   Ordner verschieben verschiebt den ausgewählten Ordner in einen anderen Ordner.

   > *Nachdem Sie* **Ordner verschieben** *ausgewählt haben, scrollen Sie zu einem anderen Ordner und wählen Sie* **Option.** *aus.* **Ordner verschieben** *ist markiert. Wählen Sie* **Auswählen** *aus. Ab Werk vorhandene Ordner können nicht verschoben werden.*

   Ordner kopieren kopiert einen Ordner in einen anderen Ordner. Ab Werk vorhandene Ordner können nicht kopiert werden.

   Ordner umbenennen benennt einen erstellten Ordner um. Ab Werk vorhandene Ordner können nicht umbenannt werden.

   Details zeigt den Namen, die Größe und das Erstellungsdatum des ausgewählten Ordners an.

   Art der Ansicht bestimmt, wie der Ordnerinhalt angezeigt wird, als **Liste mit Details**, **Liste** oder **Gitter** .

   Ordnen sortiert den Inhalt des ausgewählten Ordners: **Nach Namen**, **Nach Datum**, **Nach Format** oder **Nach Größe**.

   Ordner hinzufügen erstellt einen neuen Unterordner für Dateien.

   Speicherstatus prüft, womit der Speicher im Vertu Telefon belegt ist und wie viel Speicher noch frei ist.

   Suchen gibt den gesamten oder einen Teil des Namens einer Datei ein, nach der in diesem Ordner gesucht werden soll.

   Markier. wählt einen Ordner aus.

   Alles markieren wählt alle Ordner aus.

Dateien

So verwenden Sie die Dateien in Ordnern:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Galerie** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **Öffnen** aus.
3. Durchsuchen Sie die Unterordner nach dem gewünschten Objekt und wählen Sie **Öffnen** aus.
4. Oder wählen Sie **Option.** aus, um eine Liste der Befehle aufzurufen, die an der Datei ausgeführt werden sollen (welche Befehle verfügbar sind, hängt vom ausgewählten Dateityp ab):

   Downloads zeigt die auf dem Vertu Telefon gespeicherten Downloads an. Zur Auswahl stehen: Grafik-, Ton-, Video-, Thema- oder Musik-Downloads.

   Verwenden oder **Überneh.** aktiviert die Datei.

   Löschen löscht die Datei vom Vertu Telefon.

   Senden sendet die ausgewählte Datei als Multimedia-Mitteilung. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die ausgewählte Datei urheberrechtlich geschützt ist.

   Verschieben verschiebt die ausgewählte Datei in einen anderen Ordner.

   Kopieren kopiert die ausgewählte Datei in einen anderen Ordner, wobei eine Kopie im aktuellen Ordner verbleibt.

   Umbenennen benennt die ausgewählte Datei um.

   Drucken druckt die Datei. Senden Sie die Datei über ein Datenkabel oder über eine Bluetooth-Funkverbindung an einen kompatiblen Drucker.

   Details zeigt den Namen, die Größe und das Erstellungsdatum der ausgewählten Datei an.

   Art der Ansicht zeigt die Dateien auf eine andere Art an. Zur Auswahl stehen **Liste mit Details**, **Liste** oder **Gitter**.

   Ordnen zeigt die Dateien in einer anderen Reihenfolge an. Zur Auswahl stehen **Nach Namen**, **Nach Datum**, **Nach Format** oder **Nach Größe**.

   Als Folge öffnen zeigt Dateien in der angegebenen Reihenfolge nacheinander an.

   Ordner hinzufügen fügt einen neuen Ordner hinzu.

   Speicherstatus zeigt den aktuellen Speicherstatus an. Zur Auswahl stehen: Telefonspeicher und Kartenspeicher. Die aktuelle Speicherbelegung durch die einzelnen Programme wird angezeigt.

   Suchen gibt den gesamten oder einen Teil des Namens einer Datei ein, nach der in diesem Ordner gesucht werden soll.

   Markier. wählt eine Datei aus.

   Alles markieren wählt alle Dateien im Ordner aus.

Spiele und Programme

Auf dem Vertu Telefon sind möglicherweise Spiele und Programme vorinstalliert.

So starten Sie ein Spiel:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Programme** aus.
2. Scrollen Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **Öffnen** aus.

So laden Sie ein Programm herunter:

Das Telefon unterstützt J2ME-Java-Programme. Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Programm mit Ihrem Telefon kompatibel ist, bevor Sie es herunterladen.

Installieren und verwenden Sie ausschließlich Programme und andere Software von Quellen, die einen ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Mithilfe der Vertu Installationsanwendung können Sie neue Java-Programme und Spiele von der Vertu PC Suite herunterladen. Außerdem können Programme drahtlos heruntergeladen und installiert werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste, ihren Preise und Tarifen.

Auf Ihrem Telefon können auch Lesezeichen für Websites vorhanden sein, die nicht mit Vertu in Verbindung stehen. Vertu übernimmt keine Garantien für diese Websites und unterstützt sie auch nicht. Wenn Sie sich dennoch entschließen, auf diese Websites zuzugreifen, sollten Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich Sicherheit und Inhalt treffen, wie bei jedem anderen Zugriff auf Websites.

Taschenrechner

Mit dem Taschenrechner des Vertu Telefons können Sie addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln berechnen.

So verwenden Sie den Rechner:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Rechner** aus.
2. Warten Sie, bis 0 angezeigt wird und geben Sie dann die erste Zahl in Ihrer Berechnung ein.

Zur Eingabe eines Dezimalpunkts drücken Sie die #-Taste.

*Drücken Sie die *-Taste, um weitere Funktionen anzuzeigen.*

3. Mit der NAVIGATIONSTASTE wählen Sie die gewünschte Funktion aus.
4. Geben Sie die zweite Zahl in der Berechnung ein.
5. Drücken Sie das = -Zeichen, um das Ergebnis auf der unteren Zeile der Anzeige zu sehen.

Wählen Sie zum Starten einer neuen Suche **Löschen**.

Drücken Sie **Option.**, um auf den wissenschaftlichen Rechner oder den Kreditrechner bzw. auf Anweisungen zuzugreifen.

Musik-Player

Das Vertu Telefon bietet einen Musik-Player zur Wiedergabe von Musiktiteln, Aufnahmen oder anderen Dateien im MP3-, MP4-, AAC-, eAAC+- oder Windows Media-Format.

Mit dem Musik-Player können Sie kompatible Audio- und Videodateien von einer Reihe von Quellen herunterladen, anzeigen und wiedergeben.

Mit dem Vertu Telefon können Sie Musiktitel, Aufnahmen oder anderen Audiodateien im MP3- oder AAC-Format wiedergeben, die Sie mit dem Programm „Audio Manager“ (gehört zur Vertu PC Suite), über eine Bluetooth-Funkverbindung, ein Datenkabel oder das Internet auf das Telefon übertragen haben.

Musikdateien, die in einem Ordner im Telefonspeicher oder im Medienspeicher abgelegt sind, werden automatisch erkannt und der Standardtitelliste hinzugefügt.

Musiktitel wiedergeben

So geben Sie Musiktitel wieder:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Musik-Player** aus.

   Warnung! Hören Sie die Musik in gemäßigter Lautstärke, um Gehörschäden zu vermeiden.

2. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen, um den gewünschten Musiktitel zu suchen:

   Alle Titel listet alle auf dem Vertu Telefon gespeicherten Musiktitel auf.

   Titellisten zeigt alle von Ihnen erstellten und auf dem Telefon gespeicherten Titellisten an.

   Interpreten listet die Musiktitel nach Künstlernamen sortiert auf.

   Alben listet die Musiktitel nach Albumtitel sortiert auf.

   Genres listet die Musiktitel nach Genretyp sortiert auf.

   Videos listet alle auf dem Vertu Telefon gespeicherten Videos auf.
3. Wählen Sie **Öffnen** aus, um die Datei zu Schnellzugriffe. Wählen Sie **Wiederg.** aus, um die Wiedergabe des Musiktitels zu starten.
4. Verwenden Sie folgende Befehle für den Musik-Player:

   Drücken Sie die MITTLERE AUSWAHLTASTE, um einen Titel wiederzugeben oder die Wiedergabe zu unterbrechen.

   Bewegen Sie die NAVIGATIONS TASTE nach oben, um den Musik-Player zu Schnellzugriffe und nach oben zu scrollen.

   Bewegen Sie die NAVIGATIONS TASTE nach unten um den Musik-Player zu Schnellzugriffe und nach unten zu scrollen.

   Bewegen Sie die NAVIGATIONS TASTE nach links, um den vorherigen Musiktitel wiederzugeben.

   Bewegen Sie die NAVIGATIONS TASTE nach rechts, um den nächsten Musiktitel wiederzugeben.
5. Drücken Sie auf **Option.**, um auf die Musik-Player-Optionen zuzugreifen (siehe Musik-Player-Einstellungen unten).
6. Drücken Sie die AUFLEGEN-TASTE, um den Musik-Player zu schließen.

Drücken Sie auf STOPP.

Wenn nach dem Schließen des Musik-Players immer noch Musik gespielt wird, können Sie den Musik-Player durch Drücken und Halten der AUFLEGEN-TASTE beenden.

Wenn Sie das Menü des Musik-Players Schnellzugriffe, werden die Details des ersten Musiktitels in der Standardtitelliste angezeigt.

Musik-Player-Einstellungen

So ändern Sie die Einstellungen für den Musik-Player:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Musik-Player** aus.
2. Wählen Sie im Musik-Player-Menü **Option.** und anschließend eine der folgenden Optionen aus:

   Downloads ruft Musiktitel über folgende Optionen auf:

   Lesezeichen öffnet die Web-Lesezeichen.

   Zur Adresse gibt die Adresse eines mobilen Internetdiensts ein. Wählen Sie anschließend **OK** aus.

   Streaming-Einstell. legt die Verbindungseinstellungen für den Mediendienst fest. Informationen zu den Verbindungseinstellungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter. Unter Umständen erhalten Sie die Streaming-Einstellungen auch in Form einer Mitteilung mit den Verbindungseinstellungen von der Vertu Website. Geben Sie diese Informationen bitte an Ihren Dienstanbieter weiter.

   Bibliothek akt. aktualisiert Ihre Musikbibliothek mit den neuesten Downloads.

   Musikbibl.- Softw. ruft Informationen zur Anzahl der im Telefon gespeicherten Musiktitel, dem belegten Speicher und dem Datum der letzten Aktualisierung ab.
3. Wählen Sie während der Wiedergabe eines Musiktitels **Option.** und anschließend eine der folgenden Optionen aus:

   Musikmenü öffnen kehrt zum Hauptmenü des Musik-Players zurück.

   Aktuelle Titel zeigt Details zum aktuellen Musiktitel an.

   Einstellungen ruft folgende Funktionen auf:

   Zufallswiedergabe gibt die gespeicherten Musiktitel in zufälliger Reihenfolge wieder.

   Wiederholen: wiederholt einen Musiktitel.

   Musik-Player-Oberfl. wählt das Format des Musik-Players aus.

   Downloads ruft Musiktitel über das Internet auf.

   Ton aus schaltet den Ton für den aktuellen Titel aus.

   Webseite ruft die dem aktuellen Musiktitel zugeordnete Webseite auf. Diese Option ist abgeblendet, wenn keine Webseite verfügbar ist.

   Abspiel. ü. Bluetooth stellt eine Verbindung zu einem Bluetooth-Audiozubehör her.

Sprachaufzeichnung

Sie können Sprache oder einen laufenden Anruf aufzeichnen und in der Galerie speichern. Dies ist nützlich, um z. B. einen Namen oder eine Telefonnummer für spätere Verwendung aufzuzeichnen.

Auf diese Funktion kann nicht während eines aktiven Datenanrufs oder einer aktiven GPRS-Verbindung zugegriffen werden.

Sprache aufzeichnen

Eine Sprachaufzeichnung vornehmen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Sprachaufzeich.** aus.
2. Wählen Sie zum Starten der Aufzeichnung **Auswählen** aus, wenn die AUFNAHMETASTE markiert ist, und nehmen Sie Ihre Mitteilung auf.

3. Wählen Sie zum Stoppen der Aufnahme **Auswählen** aus, wenn die STOPP-TASTE markiert ist. Die Aufnahme wird standardmäßig im Ordner **Aufnahmen** des Medienspeichers abgelegt.

Anruf aufzeichnen

Einen Anruf aufnehmen:

1. Wählen Sie während eines Gesprächs **Option.** aus.
2. Scrollen Sie zu **Aufnahme** und wählen Sie dann **Auswählen** aus. Während der Aufzeichnung des Anrufs hören alle Gesprächsteilnehmer ca. alle 5 Sekunden einen Signalton.
3. Wählen Sie zum Stoppen der Aufnahme **Auswählen** aus, während die STOPP-TASTE markiert ist. Die Aufnahme wird im Ordner „Aufnahmen“ der Galerie gespeichert.

Halten Sie das Telefon während der Aufnahme wie üblich nahe am Ohr.

Sprachaufzeichnungsoptionen

Wählen Sie unmittelbar vor oder nach einer Aufzeichnung **Option.**aus, um folgende Optionen anzuzeigen:

Letzte Aufn. wiedg. spielt die letzte Aufnahme ab.

Letzte Aufn. senden sendet die Aufnahme als Anlage zu einer Multimedia- oder Audiomitteilung oder über Bluetooth.

Alle Aufnahmen zeigt die Liste der Aufzeichnungen in der Galerie an.

Speicherwahl wählt den Speicherort für die Aufzeichnungsdatei aus. Zur Auswahl stehen: **Speicherkarte** oder **Anderer Ordner**.

Notizen

Sie können Notizen als Erinnerung für sich selbst schreiben, diese werden jedoch nicht mit dem Kalender verbunden, und es wird kein Erinnerungssignal ausgegeben.

Notizen erstellen

Eine Notiz erstellen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Notizen** aus.
2. Drücken Sie **Hinzufüg.**.
3. Verwenden Sie die ZIFFERN TASTEN zum Schreiben der Notiz und wählen Sie **Speichern** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gespeichert wurde.

Notizen anzeigen

Eine Notiz anzeigen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Notizen** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Notiz und wählen Sie **Zeigen** aus.

Ändern von Notizen

Einen Kalendereintrag bearbeiten:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Notizen** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Notiz und wählen Sie **Zeigen** » **Bearbeiten** aus.
3. Geben Sie die gewünschten Änderungen über die ZIFFERN TASTEN ein und wählen Sie **Speichern** aus.

Notizen senden

Sie können eine Notiz per Bluetooth oder über einen Mitteilungsdienst an ein anderes Telefon senden oder in eine Mitteilung umwandeln.

So senden Sie eine Notiz als Kurzmitteilung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Notizen** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Notiz und wählen Sie **Option.** aus.
3. Wählen Sie **Eintrag senden** » **Als Mitteilung senden** aus.
4. Wählen Sie **OK** aus, um die Notiz zu senden.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gesendet wird.

So senden Sie eine Notiz über Bluetooth:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Notizen** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Notiz und wählen Sie **Option.** aus.
3. Wählen Sie **Eintrag senden** » **Via Bluetooth** aus.
4. Markieren Sie das Gerät, an das Sie die Notiz senden möchten, und wählen Sie **Auswählen** aus

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gesendet wird.

Notizen löschen

Sie können einzelne Notizen oder alle Notizen gleichzeitig löschen.

So löschen Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Notizen** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Notiz und wählen Sie **Option.** » **Löschen** aus.
3. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja** aus.
4. Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gelöscht wurde.

Alle Notizen löschen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Medien** » **Notizen** » **Option.** » **Alle Kalendereinträge** aus.
2. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass alle Notizen gelöscht wurden.

8 KALENDER

Der Kalender des Vertu Telefons bietet folgende Funktionen:

- *Kalender*
- *Notizen*
- *Aufgabenliste*

Kalender

Das Vertu Telefon verfügt über einen Kalender, in dem Besprechungen, Besuche, Geburtstage, Notizen und Erinnerungen vermerkt werden können.

Informationen zum Synchronisieren der auf Ihrem Telefon gespeicherten Kontakte mit Ihrem Vertu.Me-E-Mail-Konto finden Sie unter Vertu.Me-Synchronisation auf Seite 47.

Kalender Schnellzugriffe

So Schnellzugriffe Sie den Kalender:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** aus.
2. Der laufende Monat wird angezeigt und das heutige Datum ist markiert. Drücken Sie die NAVIGATIONS TASTE, um auf verschiedene Daten zuzugreifen.

Wenn mit einem Datum eine Notiz verbunden ist, ist das Datum markiert.

Kalendereinstellungen

Über das Menü **Einstellungen** können Sie folgende Eigenschaften des Kalenders ändern:

- **Datum/Uhrzeit**
- **Standardansicht** *auswählen*
- **Wochenbeginn** *auswählen*
- **Kalendersignalton** *auswählen*
- *Häufigkeit für* **Eintr. autom. löschen** *auswählen*

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit können nur über die Kalendereinstellungen bearbeitet werden, wenn die automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit nicht aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Zeiteinstellungen auf Seite 41.

So stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** aus.
2. Wählen Sie **Option.** aus und scrollen Sie zu **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Auswählen** und **Datum/Uhrzeit** aus.
4. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus, um die Datumseinstellungen vorzunehmen:

   Datum: stellt das Datum über die ZIFFERN TASTEN ein.

   Uhrzeit: stellt die Uhrzeit über die ZIFFERN TASTEN ein.

   Zeitzone: stellt den Zeitverschiebung zu GMT ein.

   Sommerzeit: schaltet zwischen Winterzeit und Sommerzeit um.
5. Scrollen Sie nach unten und wählen Sie **Speichern** aus, um die Einstellungen zu bestätigen.

Standardansicht auswählen

Sie können den Kalender auf dem Vertu Telefon so konfigurieren, dass jeweils ein Monat oder eine Woche angezeigt wird.

So wählen Sie die Standardansicht aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** » **Option.** » **Einstellungen** » **Standardansicht** aus.
2. Markieren Sie die gewünschte Ansicht und wählen Sie **Auswählen** aus.

Durch eine Meldung wird bestätigt, welche Ansicht ausgewählt wurde. Damit die Änderungen wirksam werden, müssen Sie den Kalender schließen und erneut Schnellzugriffe.

Wochenbeginn auswählen

Im Kalender kann die Woche ab Samstag, Sonntag oder Montag angezeigt werden.

So wählen Sie den Tag des Wochenbeginns aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** » **Option.** » **Einstellungen** » **Wochenbeginn** aus.
2. Markieren Sie den gewünschten Wochentag und wählen Sie **Auswählen** aus.

Eine Meldung bestätigt den Tag des Wochenbeginns.

Kalendersignalton auswählen

So wählen Sie einen Signalton für den Kalender aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** » **Option.** » **Einstellungen** » **Kalendersignalton** aus.
2. Wählen Sie **Standard** für den Standardsignalton aus oder wählen Sie **Galerie öffnen** aus, um einen in den Ordnern der Galerie gespeicherten Signalton zu verwenden.
3. Wählen Sie **Auswählen** aus, um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

Kalendernotizen

Die Notizfunktion ermöglicht Ihnen die Eingabe von Notizen zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Zeit.

So geben Sie eine Notiz ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** aus.
2. Scrollen Sie zum Datum, für das eine Notiz eingegeben werden soll.
3. Wählen Sie **Option.** » **Neuer Eintrag** aus.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   Erinnerung ermöglicht die Titeleingabe für die Erinnerung und das Einstellen eines Erinnerungssignals über die ZIFFERN TASTEN.

Besprechung ermöglicht die Detaileingabe zu einer Besprechung (Thema, Ort, Anfangs- und Enddatum und -uhrzeit, Erinnerungssignal) über die ZIFFERN TASTEN.

Anrufen ermöglicht die Detaileingabe zu einem Telefonanruf (Telefonnummer, Name, Zeitangaben, Erinnerungssignal) über die ZIFFERN TASTEN.

Geburtstag ermöglicht die Detaileingabe zu einem Geburtstag (Name, Geburtstag, Erinnerungssignal) über die ZIFFERN TASTEN.

Jahrestag ermöglicht die Detaileingabe zu einem Jahrestag (Name, Anlass, Datum, Jahr, Erinnerungssignal) über die ZIFFERN TASTEN.

Notiz ermöglicht die Detaileingabe zu einer Notiz (Betreff, Anfangsdatum, Enddatum, Erinnerungssignal) über die ZIFFERN TASTEN.

Notizen anzeigen

Wenn zu einem Tag Notizen vorhanden sind, so ist das Datum markiert. Sie können die Notizen für einen bestimmten Tag oder eine ganze Woche anzeigen.

So rufen Sie die Notizen zu einem Tag auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** aus.
2. Wenn das gewünschte Datum markiert ist, wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Die Notizen für den betreffenden Tag werden angezeigt.

Notizen für eine Woche anzeigen

So rufen Sie die Notizen für eine Woche auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** aus.
2. Scrollen Sie zu einem Datum in der betreffenden Woche.
3. Wählen Sie **Option.** » **Wochenansicht** aus.
4. Die Woche wird mit den dazugehörigen Notizen angezeigt.

Notizen ändern

Einen Kalendereintrag bearbeiten:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** aus.
2. Wenn das gewünschte Datum markiert ist, wählen Sie **Zeigen** aus. Die Notizen für den betreffenden Tag werden angezeigt.
3. Wählen Sie **Option.** » **Bearbeiten** aus, um die Notiz zu Schnellzugriffe.
4. Ändern Sie die gewünschten Details und wählen Sie **Speichern** aus.

Notizen verschieben

Sie können eine Notiz an ein anderes Datum und eine andere Uhrzeit verschieben.

So verschieben Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** aus.
2. Wenn das gewünschte Datum markiert ist, wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Wählen Sie **Option.** » **Verschieben** aus.
4. Geben Sie ein neues Datum und eine neue Uhrzeit ein und wählen Sie **OK** aus.
5. Stellen Sie bei Bedarf ein Erinnerungssignal ein und wählen Sie **OK** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz verschoben wurde.

Notizen senden

So senden Sie eine Notiz über den Kalender:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** aus.
2. Wenn das gewünschte Datum markiert ist, wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Wählen Sie **Option.** » **Eintrag senden** » **Als Notiz** aus.
4. Geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie **Suchen** aus, um die **Adressbuch** aufzurufen.
5. Wählen Sie **OK** aus, um die Notiz zu senden.

Notizen kopieren

Sie können eine Notiz an ein anderes Datum und eine andere Uhrzeit kopieren.

So kopieren Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** aus.
2. Wenn das gewünschte Datum markiert ist, wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Wählen Sie **Option.** » **Kopieren** aus.
4. Geben Sie das neue Datum ein und wählen Sie **OK** aus.
5. Geben Sie die neue Uhrzeit ein und wählen Sie **OK** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz kopiert wurde.

Notizen automatisch löschen

Das Vertu Telefon kann Notizen automatisch löschen. Notizen können nach einem Tag, einer Woche oder einem Monat gelöscht werden.

So stellen Sie das automatische Löschen von Notizen ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** » **Option.** » **Einstellungen** » **Eintr. autom. löschen** aus.
2. Markieren Sie die gewünschte Häufigkeit oder **Nie** und wählen Sie **Auswählen** aus.

Eine Meldung bestätigt, ob die automatische Löschfunktion aktiviert ist oder nicht.

Aufgabenliste

Die Aufgabenliste ermöglicht das Erstellen von Notizen für die zu erledigenden Aufgaben.

Sie können Aufgabennotizen als Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteilung oder über Bluetooth an andere Telefone senden. Sie können Aufgabennotizen auch im Kalender speichern.

Aufgabenliste Schnellzugriffe

So Schnellzugriffe Sie die Aufgabenliste:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** » **Option.** » **Zur Aufgabenliste** aus.

Vorhandene Aufgabennotizen werden angezeigt.

Aufgabenliste erstellen

So erstellen Sie eine Aufgabenliste:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** » **Option.** » **Zur Aufgabenliste** aus.
2. Drücken Sie **Hinzufüg.**.
3. Geben Sie die **Betreff:**-Details über die ZIFFERN TASTEN ein.

4. Wählen Sie mithilfe der NAVIGATIONS TASTEN links und rechts die Priorität **Hoch**, **Mittel** oder **Niedrig** aus. Die Priorität bestimmt, wo die Aufgabennotiz in der Aufgabenliste angezeigt wird. Notizen hoher Priorität werden oben auf der Liste angezeigt, solche niedriger Priorität am Ende der Liste.
5. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit über die ZIFFERN TASTEN ein und stellen Sie bei Bedarf ein Erinnerungssignal ein.
6. Wählen Sie **Speichern** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Aufgabennotiz gespeichert wurde.

Rufen Sie zum Ändern der Priorität die Aufgabennotiz auf und wählen Sie die Deadline-Option aus. Sie können Notizen auch als erledigt markieren oder sie ändern oder löschen.

Aufgabenliste löschen

So löschen Sie eine Aufgabenliste:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Kalender** » **Option.** » **Zur Aufgabenliste** aus.
2. Scrollen Sie zur gewünschten Aufgabennotiz und wählen Sie **Option.** aus.
3. Scrollen Sie zu **Löschen** oder **Alle Kalendereinträge** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
4. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt den Löschvorgang.

Wenn Sie Ihre Aufgabennotizen nach Ausführen der Aufgabe als „erledigt“ markieren, können Sie mit **Erledigte Aufgaben löschen** *alle Notizen zu erledigten Aufgaben gleichzeitig löschen.*

9 WECKER

Sie können auf dem Vertu Telefon ein Wecksignal einstellen. Das Wecksignal ertönt auch dann, wenn das Vertu Telefon ausgeschaltet ist.

Ist die Funktion für die genaue Zeiteingabe aktiviert, müssen Sie den Wecker nach Ankunft an Ihrem Zielort nicht neu stellen. Das Vertu Telefon wird automatisch auf die Ortszeit eingestellt, und die aktuellen Weckzeiten bleiben erhalten.

Weitere Informationen zur Funktion der genauen Zeiteingabe finden Sie unter Zeiteinstellungen auf Seite 41.

Einstellen des Wecksignals

So stellen Sie die Weckfunktion ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Wecker** aus.
2. Geben Sie den Weckzeitpunkt über die ZIFFERN TASTEN ein.
3. Wählen Sie **Option.** aus und legen Sie die Weckfunktion mithilfe der NAVIGATIONSTASTEN oben und unten fest.

   Wecker: Mit den NAVIGATIONSTASTEN links und rechts wird der Wecker ein- und ausgeschaltet.

   Weckzeit: Zeigen Sie die Weckzeit an und ändern Sie sie über die Anweisungen oben.

   Wiederholen: Mit den NAVIGATIONSTASTEN links und rechts wird die Wiederholfunktion ein- und ausgeschaltet. Wenn die Wiederholungsfunktion auf **Ein** eingestellt ist, ertönt das Wecksignal jeden Tag zur angegebenen Zeit.

   Wiederholungstage: Wählen Sie zur Auswahl der Tage, an denen die Wiederholfunktion aktiviert sein soll, **Option.** und **Ändern** aus. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Wiederholen:** auf **Ein** eingestellt ist.

   Weckton: Mit den NAVIGATIONSTASTEN rechts und links wird ein Weckton ausgewählt.

   Klassisch ist der Standard-Weckton.

   Galerie öffnen ermöglicht das Auswählen eines Wecktons aus den Dateien in der Galerie des Vertu Telefons.

   Wecktöne ermöglicht das Auswählen eines Wecktons aus einer Liste.

   Ton-Downloads ermöglicht das Auswählen und Herunterladen eines Wecktons von einer Website.

   Schlummerzeit: Mit den ZIFFERN TASTEN kann die Zeit für die Schlummerfunktion in Minuten eingegeben werden.
4. Wählen Sie abschließend **Speichern** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Weckfunktion eingeschaltet ist, und im Standby-Modus wird ein kleines Glockensymbol angezeigt.

Wenn die Uhr im Modus **Analog** angezeigt wird, erscheint im Standby-Modus auf dem Zifferblatt ein roter Weckerzeiger. Der Weckerzeiger zeigt die eingestellte Weckzeit an.

Ausschalten der Weckfunktion

So schalten Sie die Weckfunktion aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Wecker** » **Wecker aus** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass der Wecker ausgeschaltet wurde.

Ändern der Weckzeit

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Wecker** » **Weckzeit ändern** aus.
2. Ändern Sie die Weckzeit und speichern Sie sie durch Auswählen von **OK**.

Abschalten des Wecksignals

So schalten Sie das Wecksignal ab:

1. Wenn das Wecksignal ertönt, wählen Sie **Stopp** aus.
2. Ist das Vertu Telefon ausgeschaltet, wenn das Wecksignal ertönt, wird gefragt, ob Sie das Telefon einschalten möchten. Wählen Sie **Ja** aus, um das Telefon einzuschalten, oder **Nein**, damit es ausgeschaltet bleibt.

Schalten Sie das Telefon nicht über „Ja“ ein, wenn die Verwendung von Mobiltelefonen an Ihrem Aufenthaltsort verboten ist oder wenn das Telefon Störungen oder Gefahren verursachen kann.

Schlummerfunktion aktivieren

Die Schlummerfunktion aktivieren:

1. Wenn das Wecksignal ertönt, wählen Sie **Später** aus.
2. Das Wecksignal ertönt erneut nach der beim Einstellen der Weckfunktion festgelegten Schlummerzeit.
3. Wenn Sie das Signal nicht abschalten, so schaltet sich nach etwa einer Minute die Schlummerfunktion ein.

10 INTERNET

Sie können über das Vertu Telefon auf verschiedene Internetdienste zugreifen.

Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die angemessenen Schutz vor schädlicher Software bieten.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter über die Verfügbarkeit solcher Dienste, ihre Preise sowie Anweisungen zur Benutzung.

Internetzugang automatisch einrichten

Je nach Dienstanbieter sind die Interneteinstellungen auf dem Vertu Telefon möglicherweise bereits vorinstalliert, sodass Sie sofort auf das Internet zugreifen können. Wenn Sie keine Verbindung zum Internet herstellen können, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge oder laden Sie die für Sie relevanten Einstellungen mithilfe eines Computers unter www.vertu.com herunter.

Internetzugang manuell einrichten

Stellen Sie zunächst sicher, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen für den Dienst, den Sie benutzen möchten, aktiviert sind.

So wählen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu einem Dienst aus:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Internet** » **Interneteinstell.** » **Konfigurationseinst.** aus.

   Nur die Konfigurationen, die den Internetdienst unterstützen, werden angezeigt. Wählen Sie einen Dienstanbieter, eine Standard- oder persönliche Konfiguration für die Internetnutzung aus.
2. Scrollen Sie zu **Konto** und markieren Sie einen Account für einen Internetdienst, der in den aktiven Konfigurationseinstellungen enthalten ist, und wählen Sie **Auswählen** aus.
3. Scrollen Sie zu **Terminal- Fenst. zeig.**, markieren Sie **Ja** und wählen Sie dann **Auswählen** aus, um eine manuelle Benutzer-Authentifizierung für Internetverbindungen auszuführen.

Internetzugang über WLAN

Wenn möglich, können Sie über ein WLAN auf das Internet zugreifen.

1. Bauen Sie eine Verbindung zu einem WLAN auf. (Siehe WLAN auf Seite 44.)
2. Wählen Sie **Menü** » **Internet** » **Startseite** aus.
3. Wählen Sie die WLAN-Verbindung aus, wenn Sie zum Auswählen der Internetverbindung aufgefordert werden.

Vertu Mobile

Vertu Mobile ist das mobile Internetangebot von Vertu. Es ist optimal auf die Benutzung mit Mobiltelefonen zugeschnitten.

So Schnellzugriffe Sie Vertu Mobile:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Internet** » **Vertu Mobile** aus.

Sie erhalten Zugriff auf die folgenden Optionen:

- ***Discover*** *führt zu aktuellen Neuigkeiten von Vertu.*
- ***Where to buy*** *ermöglicht überall und jederzeit die Suche nach autorisierten Vertu Händlern.*
- ***About Vertu*** *bietet Informationen über Vertu.*
- ***Recommend us*** *bietet die Möglichkeit, Freunden durch Eingabe von deren Mobiltelefonnummer eine Kurzmitteilung mit einem Link zu Vertu Mobil senden zu lassen.*

Privat

Standardmäßig ist Ihre Startseite die Startseite Ihres Netzbetreibers.

Webseite Schnellzugriffe

So geben Sie die Adresse einer Webseite ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Internet** » **Zur Adresse** aus.
2. Geben Sie über die ZIFFERN TASTEN die URL des Dienstes ein.

Im Web navigieren

Beim Browsen im Internet können die Telefontasten unterschiedliche Funktionen übernehmen. Richten Sie sich nach dem Beschriftungstext auf dem Display des Telefons. Nähere Informationen finden Sie weiter unten.

wird während der Internetnutzung oben links auf dem Display angezeigt. Wenn ein Anruf oder eine Kurzmitteilung ankommt, während Sie das Internet verwenden, zeigt an, dass die Internetverbindung für den Empfang des Anrufs oder der Kurzmitteilung vorübergehend unterbrochen wurde. Nach Ende des Anrufs oder der Kurzmitteilung stellt das Vertu Telefon die Verbindung wieder her.

Schließen

So schließen Sie den Browser:

Wählen Sie **Option.** » **Abbrech.** aus oder drücken Sie die Taste ENDE-Taste.

Mit den Telefontasten navigieren

Scrollen Sie zum Ansteuern der verschiedenen Teile einer Seite.

Drücken Sie zum Auswählen eines markierten Objekts die ANRUFEN-TASTE oder wählen Sie **Auswählen** aus.

Geben Sie Buchstaben und Ziffern über die ZIFFERN TASTEN ein. Geben Sie Sonderzeichen über * ein.

Optionen bei der Internetnutzung

Wählen Sie **Option.** aus, um eine neue Liste von Optionen für die Internetnutzung aufzurufen.

Startseite kehrt zur Startseite zurück.

Lesezeichen ruft die Lesezeichenliste auf.

Zur Adresse ermöglicht das Eingeben einer Internetadresse.

Lesezeichen hinzuf. speichert ein Lesezeichen für die Seite.

Navigation ermöglicht es, den Verlauf und Downloads anzuzeigen sowie die aktuelle Seite neu zu laden.

Diese Seite zeigt die Optionen für die aktive Seite an.

Tools ruft weitere Optionen auf.

Einstellungen ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Einstellungen für die Internetnutzung. Siehe Einstellung auf Seite 62.

Abbrech. trennt die Verbindung zum jeweiligen Dienst.

Der Dienstanbieter stellt möglicherweise weitere Optionen zur Verfügung.

Lesezeichen empfangen

Wenn Sie eine Adresse in Form eines Lesezeichens empfangen haben, wird die folgende Meldung angezeigt: **1 Lesezeichen empfangen**. Das empfangene Lesezeichen wird automatisch unter **Empfangene Dateien** gespeichert. Wählen Sie zum Anzeigen des Lesezeichens **Zeigen** und anschließend **Lesezeichen** aus.

Einstellung

Browser-Einstellungen

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Internet** » **Interneteinstell.** aus.
2. Scrollen Sie zu **Display** und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
3. Scrollen Sie zu einer der folgenden Optionen und wählen Sie **Auswählen** aus:

   Schriftgröße stellt die Schriftgröße ein.

   Bilder zeigen »**Nein** blendet die Bilder auf der Seite aus. Dadurch wird die Anzeige von Seiten mit vielen Bildern beschleunigt.

   Textumbruch » **Ein** legt fest, dass der Text auf der nächsten Displayzeile fortgeführt wird. Ist **Aus** ausgewählt, wird der Text gekürzt.

   Bildschirmgröße ermöglicht, das Bildschirmformat auf **Vollständig** oder **Klein** einzustellen.
4. Scrollen Sie zu **Allgemein** und wählen Sie **Auswählen** aus.

   Auto-Ausfüllen » **Aktivieren** ermöglicht das Ausfüllen von Feldern durch das Vertu Telefon.

   Unic. (UTF-8) Webadr. » **Ein** stellt das Telefon so ein, dass URLs mit UTF-8-Kodierung versendet werden. Diese Einstellung wird eventuell benötigt, wenn Sie eine Website aufrufen, die in einer anderen Sprache als Englisch erstellt wurde.

   Inhaltskodierung wählt die Kodierung für den Inhalt von Browserseiten aus.

   JavaScript » **Aktivieren** aktiviert Java-Script.

Sicherheitseinstellungen

Cookies

Cookies sind Informationspakete, die von Webservern zur Differenzierung von Benutzern und deren Vorlieben beim Navigieren auf einer Website oder bei Diensten wie Online-Shopping verwendet werden. Cookies werden im Cache-Speicher des Vertu Telefons gespeichert. Cookies bleiben gespeichert, bis der Cache-Speicher geleert wird.

So können Sie zulassen oder verhindern, dass das Telefon während der Internetnutzung Cookies empfängt:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Internet** » **Interneteinstell.** » **Sicherheitseinstellungen** » **Cookies** aus.
2. Wählen Sie **Zulassen** oder **Nicht zulassen** aus.

Unsichere Inhalte

So stellen Sie ein, dass ein Alarmsignal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Objekt enthält:

1. Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Internet** » **Interneteinstell.** » **Sicherheitseinstellungen** » **Alarm f. unsich. Mod.** aus.
2. Wählen Sie **Ja** aus, damit ein Alarmsignal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Objekt enthält.

   Diese Signale garantieren keine sichere Verbindung.

Scripts über sichere Verbindung

Sie können auswählen, ob Sie die Ausführung von Scripts von einer sicheren Seite zulassen möchten. Das Telefon unterstützt WMLScripts.

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Internet** » **Interneteinstell.** » **Sicherheitseinstellungen** » **WMLScripts** » **Zulassen** oder **Nicht zulassen** aus.

Cache leeren

Ein Cache-Speicher dient zum Zwischenspeichern von Daten. Leeren Sie den Zwischenspeicher jedes Mal, wenn Sie versucht haben, vertrauliche Informationen abzurufen, für die ein Passwort erforderlich ist, unabhängig davon, ob der Versuch erfolgreich war oder nicht. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

So leeren Sie den Cache-Speicher:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Internet** » **Cache leeren** aus.

Browsersicherheit

Bestimmte Dienste, wie Onlinebanking oder -shopping, erfordern Sicherheitsfunktionen. Für diese Verbindungen werden Sicherheitszertifikate und möglicherweise Sicherheitsmodule benötigt, die eventuell auf der SIM-Karte verfügbar sind. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul dient zur Verbesserung der Sicherheitsdienste für Programme, die eine Browser-Verbindung benötigen, und erlaubt die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel umfassen. Die Zertifikate werden vom Dienstanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Die Einstellungen des Sicherheitsmoduls anzeigen oder ändern:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Einst. f. Sicherh.mod.** aus.

Zertifikate

Wichtig: Das mit Remote-Verbindungen und Software-Installationen verbundene Risiko wird zwar durch den Einsatz von Zertifikaten wesentlich reduziert, die Zertifikate müssen jedoch richtig eingesetzt werden, damit der erhöhte Schutz wirksam wird.

Das Vorhandensein eines Zertifikats bietet an sich keinerlei Schutz. Um tatsächlich mehr Sicherheit zu schaffen, muss auch der Zertifikateverwalter richtige, echte und vertrauenswürdige Zertifikate pflegen.

Überprüfen Sie vor dem Ändern von Zertifikatseinstellungen stets, ob der Inhaber des Zertifikats wirklich vertrauenswürdig ist und ob das Zertifikat tatsächlich dem aufgeführten Inhaber gehört.

Es gibt zwei Arten von Zertifikaten:

- *Serverzertifikate*
- *Benutzerzertifikate*

Diese Zertifikate erhalten Sie möglicherweise von Ihrem Dienstanbieter. Auch Benutzerzertifikate können vom Dienstanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

So rufen Sie die Liste der Benutzerzertifikate auf, die auf das Vertu Telefon heruntergeladen wurden:

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Einstellungen** » **Sicherheitseinstellungen** » **Benutzerzertifikate** aus.

Dieses Symbol wird während einer gesicherten Internetverbindung angezeigt.

Dieses Symbol wird während einer nicht gesicherten Internetverbindung angezeigt.

Digitale Signatur

Wenn die SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt, lassen sich mit dem Vertu Telefon digitale Signaturen vornehmen. Der Einsatz einer digitalen Signatur entspricht einer Unterschrift auf einem Vertrag oder anderen Dokument.

Eine digitale Signatur vornehmen:

1. Wählen Sie einen Link auf einer Website aus, wie den Titel eines Buchs inklusive Preis. Der zu unterzeichnende Text, der den Betrag und das Datum einschließen kann, wird angezeigt.
2. Prüfen Sie, ob im Header **Lesen** steht und ob das Symbol für die digitale Signatur angezeigt wird.
3. Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, liegt eine Sicherheitsverletzung vor, und Sie sollten keine vertraulichen Daten, auch nicht Ihre Signatur-PIN, eingeben.
4. Lesen Sie den Text vor dem Signieren vollständig durch und wählen Sie dann **Signieren** aus.
5. Der Text passt möglicherweise nicht auf eine Anzeigeseite. Stellen Sie daher sicher, dass Sie durch Scrollen der Anzeige den gesamten Text gelesen haben.
6. Wählen Sie das zu verwendende Benutzerzertifikat aus. Geben Sie die Signatur-PIN über die ZIFFERN TASTEN ein und wählen Sie **OK** aus. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und möglicherweise meldet der Dienst eine Bestätigung Ihres Kaufs.

11 VERTU-DIENSTE

Vertu-Dienste sind Software- und Dienstangebote, die nur Besitzern von Vertu Telefonen zur Verfügung stehen.

Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die angemessenen Schutz vor schädlicher Software bieten.

So greifen Sie auf Vertu-Dienste zu:

1. Rufen Sie https://www.vertu.me auf.
2. Registrieren Sie Ihr Vertu Telefon oder melden Sie sich an, wenn Sie Ihr Telefon bereits registriert haben.
3. Wählen Sie aus dem Menü auf der Website die gewünschten Dienste aus.

Zudem müssen auf dem Vertu Telefon die richtigen Interneteinstellungen vorgenommen sein und der Standort muss vom GPRS-Netz abgedeckt sein.

Je nach Dienstanbieter sind die Interneteinstellungen auf dem Vertu Telefon möglicherweise bereits vorinstalliert. Wenn Sie keine Verbindung zum Internet aufbauen können, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge oder laden Sie die für Sie relevanten Einstellungen unter www.vertu.com herunter.

Ihr Dienstanbieter wird Ihnen die über GPRS oder 3G übertragene Datenmenge in Rechnung stellen. Bitte informieren Sie sich zunächst über die anfallenden Kosten.

Um auf die Vertu-Dienste zuzugreifen, wählen Sie im Standby-Modus
Menü » **Vertu-Dienste** und die entsprechende Option aus.

Vertu Select

Vertu Select bietet Originalartikel, die je nach Land und Ansprüchen ausgesucht werden und Sie inspirieren, informieren oder unterhalten sollen.

Diese Artikel wurden von ausgewählten Journalisten, Experten und Organisationen weltweit geschrieben und können nach der Registrierung über den Vertu Select-Link angezeigt werden.

Vertu Select ist außerdem der Kanal, über den wir Ihnen einzigartige Möglichkeiten und Erfahrungen zu Ihrem Standort bieten, die durch Drücken auf die Taste „Vertu Concierge“ verfügbar sind.

Vertu Select ist auf Deutsch, Englisch, Russisch, Mandarin, vereinfachtem Chinesisch, Arabisch, Italienisch, Französisch und Japanisch erhältlich.

Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** » **Vertu-Dienste** » **Vertu Select** aus.

Vertu Fortress

Mit Fortress können Sie wichtige Informationen vom Vertu Telefon drahtlos an einen sicheren Speicherort für sensible Daten übertragen. Auf diese Weise können Sie sämtliche Kontaktinformationen und Kalendereinträge sichern.

Nach der Synchronisierung der Daten mit dem gesicherten Server können diese über unsere Website aktualisiert und gegebenenfalls auf ein weiteres angemeldetes Telefon übertragen werden.

Statt Vertu Fortress sollten Sie für die Synchronisation der Kontakte und Kalendereinträge Vertu.Me verwenden. Vertu Fortress wird jedoch derzeit für bestehende Fortress-Benutzer unterstützt.

Vertu Concierge

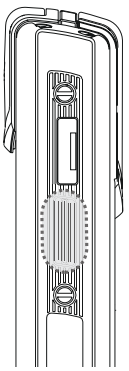
Vertu Concierge ist ein exklusiver Service für Kunden, die Wert auf beste Qualität legen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, Ihnen erstklassigen Service zu bieten, sei es im Bereich Musik, Kunst, Reisen oder Gastronomie.

Vertu Concierge bietet zahlreiche individuelle Dienstleistungen:

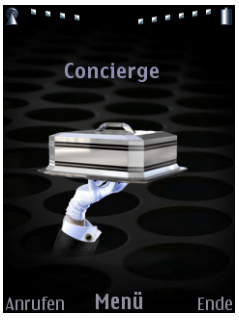
- *Lifestyle-Services wie Restaurantempfehlungen und -reservierungen, Hilfe bei Reiseanliegen und Eintrittskartenangebote für Theatervorstellungen, Konzerte oder Sportereignisse*
- *Hilfestellung bei der Lösung alltäglicher Probleme, wie zum Beispiel der Suche nach einem verlässlichen Installateur oder einem geeigneten Geschenk*
- *Unterstützung bei der Verwendung des Vertu Telefons*

Wenn Sie mit Vertu Concierge Kontakt aufnehmen, können Sie direkt mit einem Mitglied des Lifestyle-Beraterteams sprechen, das rund um die Uhr für Sie da ist.

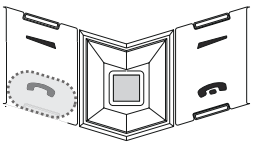
Vertu Concierge kontaktieren



Die CONCIERGE-TASTE befindet sich auf der rechten Seite Ihres Vertu Telefons, wie hier abgebildet.



Drücken Sie die CONCIERGE-TASTE, um den Concierge-Bildschirm anzuzeigen.



Drücken Sie **Anrufen** oder die SENDEN-TASTE, um Vertu Concierge anzurufen.

Sie können auch **Menü » Vertu-Dienste » Vertu Concierge** auswählen.

Wenn Sie Vertu Concierge über die CONCIERGE-TASTE nicht erreichen können, wählen Sie bitte die Nummer +44 87 07 37 55 35.

Für den Zugriff auf Vertu Concierge ist Netzempfang erforderlich.

City Brief

Vertu City Brief ist eine Serie hilfreicher, unabhängiger und renommierter Städteführer für 200 wichtige Städte weltweit. Sie stehen in acht Sprachen zur Verfügung und werden direkt auf Telefonen der Modelle Signature 2011, Constellation Ayxta, Ascent und Constellation Quest bereitgestellt.

Wenn Sie eine Stadt erreichen, die Teil dieser Serie ist, werden die entsprechenden, immer aktuellen Informationen auf Ihrem Telefon angezeigt.

Vertu City Brief ist auf Deutsch, Englisch, Russisch, Mandarin, vereinfachtem Chinesisch, Arabisch, Italienisch, Französisch und Japanisch erhältlich.

Wenn die Startansicht für die Verwendung der Option „Dienst“ eingerichtet ist, können Sie über die linke NAVIGATIONS taste auf City Brief zugreifen. Oder wählen Sie im Standby-Modus **Menü » Vertu-Dienste » Vertu City Brief** aus.

VERTU CITY BRIEF
Berlin
Zwei Jahrzehnte nachdem President Reagan Michail Gorbatschow aufforderte: „tear down this wall“, führt Berlin Deutschlands kulturelle Szene souverän an. Die rundum erneuerte Hauptstadt ist voll von trendigen Restaurants und Bars, Designer-Hotels und so vielen Museen, dass die Regentage nicht ausreichen, um alle zu besuchen.

Unterwegs

Das Programm WorldMate® für unterwegs bietet Zugriff auf folgende Informationen:

- *Wetterbedingungen auf der ganzen Welt, Prognosen und Aktualisierungen für 250 Städte weltweit*
- *Währungsumrechnung mit Online-Zugriff auf Wechselkurse für über 160 internationale Währungen*
- *Echtzeit-Fluginformationen, darunter Verspätungen, Flugsteig- und Terminalinformationen für über 75 führende Fluggesellschaften der Welt*

Zum Herunterladen der neuesten Flug-, Währungs- und Wetterinformationen müssen Sie den zugehörigen Informationsservice abonnieren.

Anzeigen ansteuern

Mit der NAVIGATIONS TASTE und MITTLEREN AUSWAHL TASTE können Sie zwischen Anzeigeseiten umschalten und zwischen den Feldern einer Anzeigeseite wechseln.

Flug-, Wetter- und Währungsinformationen aktualisieren

Drücken Sie die **Option.** AUSWAHL TASTE, um ein Menü aufzurufen.

Wählen Sie die Option **Aktualisierung**, um eine GPRS-Verbindung zu Schnellzugriffe und die neuesten Informationen auf das Vertu Telefon zu laden.

Einstellungen ändern

Drücken Sie die **Option.** AUSWAHL TASTE, um die Einstellungen oder den Ort zu aktualisieren oder zu ändern.

Zu den **Einstellungen** gehören Uhrzeit- und Datumsformat, Temperaturskala und Leerzeichen (Dezimalzeichen).

Wetter

Diese Anzeige zeigt Wettervorhersagen für fünf Tage. Wenn die Wetterinformationen nicht mehr aktuell sind und aktualisiert werden sollen, drücken Sie die **Option.** AUSWAHL TASTE und wählen Sie **Wetter aktualisieren**.

Währung

Diese Anzeige zeigt drei verschiedene Währungen und ermöglicht das Umrechnen von Geldbeträgen. Drücken Sie die **Option.** AUSWAHL TASTE, um eine neue Währung zu wählen.

Wechselkurse ändern sich täglich. Sie erhalten die neuesten Wechselkurse, wenn Sie die **Option.** AUSWAHL TASTE drücken und **Kurs-Update** auswählen.

Flugstatus

Diese Anzeige ermöglicht das Suchen nach den neuesten Fluginformationen von über 75 führenden Fluggesellschaften. Sie können aktuelle Informationen über Flugpläne, Flugsteige, Terminals, Verspätungen und Flugzeugtyp abrufen.

Wählen Sie zunächst eine **Fluggesellschaft**, **Flugnummer** und ein **Datum** aus und dann die Option **Flugstatus erfragen**.

Die bereits erfolgten Anfragen werden in der Liste **Letzte Anfragen** gespeichert.

WorldMate® wird von MobiMate® bereitgestellt.

Manuelles Roaming einrichten

Wenn Sie in ein Gebiet mit einem anderen Mobilfunknetz reisen und die neuesten Vertu Select- und Reiseinformationen nicht herunterladen können, müssen Sie einen Netzbetreiber wählen, der ein GPRS-Roaming-Abkommen mit Ihrem Heimatnetz hat.

Wählen Sie dazu **Menü » Einstellungen » Telefon » Betreiberauswahl » Manuell** aus.

Auf dem Display des Vertu Telefons werden die verfügbaren Netze angezeigt. Informationen zur Konfiguration der Programme Vertu Select, Vertu Fortress und Unterwegs sowie zum GPRS-Empfang und zu Roaming-Abkommen erhalten Sie von Vertu Concierge.

Nicht alle Netzbetreiber haben GPRS-Roaming-Abkommen mit anderen Netzbetreibern.

12 ZUBEHÖR

Im Lieferumfang des Vertu Telefons ist das folgende Zubehör enthalten:

- *Ladegerät*
- *Akku*
- *Datenkabel*
- *Kfz-Ladegerät*

Weitere Informationen zum Zubehör, das für das Vertu Telefon zugelassen ist, erhalten Sie über den Vertu Concierge Service oder unter www.vertu.com.

Achten Sie darauf, dass diese Gegenstände nicht in die Reichweite von kleinen Kindern gelangen.

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehörteile, die von Vertu für die Verwendung mit diesem Telefonmodell genehmigt wurden. Die Verwendung anderer Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile kann gefährlich sein und die Genehmigung oder die Garantie des Telefons außer Kraft setzen.

Ladegerät

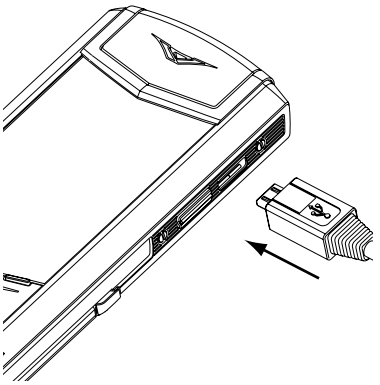
Das im Lieferumfang des Vertu Telefons enthaltene Ladegerät sollte für die Verwendung in Ihrem Land geeignet sein. Überprüfen Sie jedoch stets, ob die elektrische Spannung vor Ort für das Ladegerät geeignet ist, bevor Sie es einstecken.

Versuchen Sie niemals, ein beschädigtes Ladegerät zu verwenden. Wenden Sie sich an Vertu Concierge, wenn Sie ein Ersatzgerät benötigen.

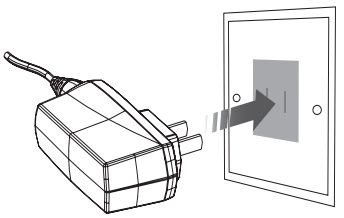
Den Akku laden

Der Akku des Vertu Telefons ist wiederaufladbar und muss in regelmäßigen Abständen aufgeladen werden.

Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die speziell für das Vertu Telefon vorgesehen sind.



Stecken Sie den Stecker des Micro-USB-Ladegeräts wie abgebildet in das Vertu Telefon ein. Bitte stellen Sie beim Einstecken sicher, dass der Stecker korrekt ausgerichtet ist, das Steckersymbol also nach oben weist.



Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Nach einigen Sekunden leuchtet die Akkustandanzeige auf. Wenn das Vertu Telefon eingeschaltet ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Wenn der Akku längere Zeit nicht in Benutzung war, müssen Sie ihn u. U. vor der Verwendung zunächst aufladen. Obwohl das Ladezeichen bereits nach wenigen Sekunden auf dem Display erscheint, dauert es möglicherweise einige Minuten bis eine Stunde, bis Sie einen Anruf tätigen können.

Die Ladedauer ist von Spannungsquelle zu Spannungsquelle unterschiedlich. Wir empfehlen, stets das Vertu Heimladegerät zu verwenden.

Laden Sie den Akku stets vollständig auf. Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn sich die Akkustandanzeige (bei eingeschaltetem Vertu Telefon) nicht mehr bewegt und die Bestätigungsmeldung **Akku vollständig geladen. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz.** kurz angezeigt wird.

Wenn das Vertu Telefon nicht aufgeladen wird, versuchen Sie bitte Folgendes:

- Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose.
- Überprüfen Sie, ob die elektrische Spannung an der Netzsteckdose für das Ladegerät geeignet ist.
- Überprüfen Sie, ob Spannung an der Steckdose anliegt und eingeschaltet ist. In Hotelzimmern werden Steckdosen zum Beispiel häufig für die Beleuchtung genutzt und möglicherweise über Schalter an einer anderen Stelle im Zimmer ein- und ausgeschaltet.
- Warten Sie mindestens zehn Sekunden, bevor Sie das Ladegerät wieder an die Netzsteckdose anschließen.

- Verwenden Sie eine andere Steckdose, von der Sie wissen, dass sie funktioniert.
- Wenn der Ladevorgang immer noch nicht erfolgt, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge.

Akku

Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer.

Entsorgen Sie Akkus entsprechend den örtlichen Vorschriften. Führen Sie sie, wenn möglich, dem Recycling zu. Entsorgen Sie Akkus nicht im Hausmüll.

Das Gerät wird über einen wiederaufladbaren Akku mit Strom versorgt. Der für dieses Gerät vorgesehene Akku ist vom Typ BL-5CV. Der Akku muss über das folgende Ladegerät mit Strom versorgt werden: AC-7XV. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts hängt vom jeweiligen Stecker ab. Die folgenden Steckertypen können vorliegen: E, EB, X, AR, U, A, C oder UB.

Der Akku kann viele Hundert Mal aufgeladen und wieder entladen werden, aber seine Lebensdauer ist begrenzt. Tauschen Sie den Akku aus, wenn die Sprech- und Standby-Zeiten merklich kürzer werden. Verwenden Sie nur von Vertu empfohlene Akkus und laden Sie den Akku nur mit Ladegeräten auf, die von Vertu für dieses Gerät empfohlenen werden. Die Verwendung eines nicht genehmigten Akkus oder Ladegeräts kann Brandgefahr, Explosionen, Auslaufen oder andere Gefährdungen nach sich ziehen.

Akkus dürfen nicht zerlegt, aufgeschnitten, geöffnet, zerdrückt, verbogen, verformt, punktiert oder zerrissen werden. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut oder Augen, sollte der Akku auslaufen. Spülen Sie in einem solchen Fall Haut und Augen umgehend mit sauberem Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Nehmen Sie am Akku keine Änderungen vor und setzen Sie keine Fremdkörper in den Akku ein. Tauchen Sie den Akku nicht in Flüssigkeiten ein bzw. lassen Sie ihn nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen.

Eine unsachgemäße Verwendung des Akkus kann Feuergefahr, Explosionen oder andere Gefahren nach sich ziehen. Wenn das Gerät oder der Akku fallen gelassen werden, insbesondere auf einer harten Oberfläche, und der Akku Ihrer Meinung nach beschädigt ist, lassen Sie ihn vor der weiteren Verwendung von einem Servicezentrum überprüfen.

Verwenden Sie den Akku nur zum vorgesehenen Zweck. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät oder einen beschädigten Akku. Bewahren Sie den Akku außer Reichweite von Kleinkindern auf.

Wichtig: Bei den Akku-Sprech- und Standby-Zeiten handelt es sich lediglich um Schätzwerte. Die genauen Zeiten hängen von Signalstärke, Netzbedingungen, verwendeten Funktionen, Alter und Zustand des Akkus, Umgebungstemperatur, der Verwendung im digitalen Modus und einer Reihe anderer Faktoren ab. Die Standby-Zeit hängt davon ab, wie oft das Gerät für Anrufe verwendet wird. Die Sprechzeit wiederum hängt davon ab, wie oft das Gerät eingeschaltet und in den Standby-Modus versetzt wird.

Erst nach zwei oder drei vollständigen Auflade- und Entladezyklen erreicht der Akku seine optimale Leistung. Der Akku kann Hunderte Male aufgeladen und wieder entladen werden, aber seine Lebensdauer ist begrenzt. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten merklich kürzer werden, muss der Akku unter Umständen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Vertu Concierge, um einen von Vertu empfohlenen Akku zu erwerben.

Maximale Akkuleistung

Bestimmte Funktionen des Vertu Telefons lassen sich bei Nichtbenutzung deaktivieren, beispielsweise Bluetooth und 3G. Dies trägt dazu bei, die maximale Akkuleistung zu erreichen.

Aufladen und Entladen

Ziehen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose und dem Vertu Telefon, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie das Ladegerät nicht im Telefon eingesteckt. Der Akku kann auch aufgeladen werden, wenn er noch nicht vollständig entladen ist. Ein Überladen kann die Lebensdauer des Akkus verkürzen. Ein vollständig aufgeladener Akku verliert mit der Zeit an Ladung, auch wenn er nicht verwendet wird. Extreme Temperaturen können den Ladevorgang beeinträchtigen.

Verwenden Sie das Ladegerät nur in Innenräumen.

Akkupflege und Sicherheit

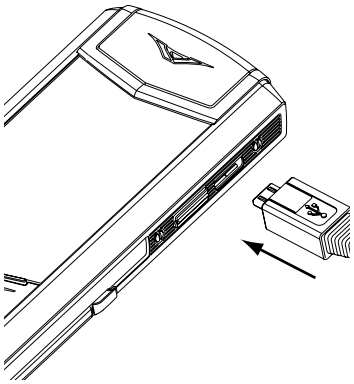
Verwenden Sie den Akku nur zum vorgesehenen Zweck. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät oder einen beschädigten Akku.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Es kann zu einem versehentlichen Kurzschluss kommen, wenn durch ein Metallobjekt, beispielsweise eine Münze, eine Büroklammer oder einen Stift, eine direkte Verbindung zwischen den positiven (+) und negativen (-) Polen des Akkus (den Metallstreifen auf dem Akku) hergestellt wird. Dies kann beispielsweise passieren, wenn Sie einen Ersatzakku in der Tasche bei sich tragen. Ein Kurzschluss kann sowohl den Akku als auch den Gegenstand beschädigen, der den Kurzschluss verursacht hat.

Das Aufbewahren des Akkus bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen, wie beispielsweise im Auto, verringert die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Bewahren Sie den Akku möglichst immer bei einer Temperatur zwischen 15 °C und 25 °C auf. Wenn der Akku sehr heiß oder sehr kalt ist, funktioniert das Vertu Telefon unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Die Leistung des Akkus ist besonders bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt stark eingeschränkt.

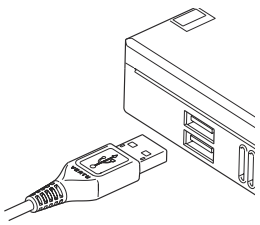
Datenkabel

Das Micro-USB-Datenkabel dient zur Übertragung von Daten zwischen dem Vertu Telefon und einem kompatiblen Computer, beispielsweise bei Verwendung von Vertu PC Suite, sowie zwischen dem Vertu Telefon und einem kompatiblen Drucker mit PictBridge-Unterstützung. Das Datenkabel an den Computer anschließen



Stecken Sie den Micro-USB-Stecker des Datenkabels vorsichtig in den Anschluss am Telefon ein. Bitte stellen Sie beim Einstecken sicher, dass der Stecker korrekt ausgerichtet ist, das Steckersymbol also nach oben weist.

Das Datenkabel an den Computer anschließen



Stecken Sie den USB-Stecker des Datenkabels in den USB-Anschluss des Computers ein.

Kfz-Ladegerät

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Kfz-Ladegeräts für das Vertu Telefon beschrieben.

Weitere Informationen über Zubehörteile, die zur Verwendung mit dem Vertu Telefon empfohlen werden, erhalten Sie von Vertu Concierge.

Achten Sie darauf, dass diese Gegenstände nicht in die Reichweite von kleinen Kindern gelangen.

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehörteile, die von Vertu für die Verwendung mit diesem Telefonmodell genehmigt wurden. Die Verwendung anderer Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile kann gefährlich sein und die Genehmigung oder die Garantie des Telefons außer Kraft setzen.

Fassen Sie zum Herausziehen des Zubehörkabels aus dem Vertu Telefon den Stecker und nicht das Kabel an.

Beachten Sie die folgenden Hinweise für die sichere Verwendung, um die Leistung und Lebensdauer des Zubehörs zu optimieren und die Deckung im Garantiefall zu gewährleisten:

- *Achten Sie darauf, dass das Zubehör nicht nass wird. Feuchtigkeit und Flüssigkeiten enthalten Substanzen, die unter Umständen zur Korrosion der elektrischen Komponenten führen können.*
- *Lagern und verwenden Sie das Zubehör nicht in schmutzigen oder staubigen Bereichen.*
- *Versuchen Sie nicht, das Zubehör zu öffnen.*
- *Setzen Sie das Zubehör keinen Stößen oder Schüttelbewegungen aus, und lassen Sie es nicht fallen. Die unsachgemäße Handhabung kann zur Beschädigung empfindlicher mechanischer Teile führen.*
- *Bewahren Sie das Zubehör nicht bei hohen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen verkürzen die Lebensdauer von elektronischen Geräten und beschädigen Akkus.*
- *Bewahren Sie das Zubehör nicht bei sehr niedrigen Temperaturen auf.*
- *Reinigen Sie das Zubehör nicht mit scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder anderen Reinigungsmitteln.*
- *Tragen Sie keine Farbe auf das Zubehör auf.*

Diese Empfehlungen gelten für das Gerät, den Akku, das Ladegerät und sonstiges Zubehör. Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert, lassen Sie bei einer autorisierten Serviceeinrichtung einen Service durchführen.

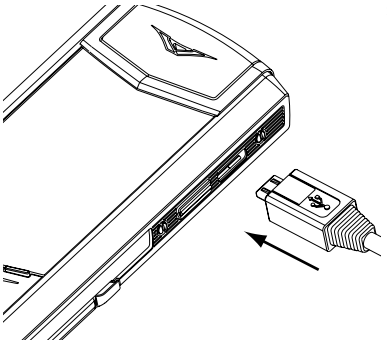
Über das Kfz-Ladegerät lässt sich der Akku des Vertu Telefons schnell und sicher über einen Standard-Zigarettenanzünder (12 oder 24 Volt Gleichstrom) im Fahrzeug aufladen.

Verwenden Sie nur das für das Vertu Telefon konzipierte Kfz-Ladegerät.

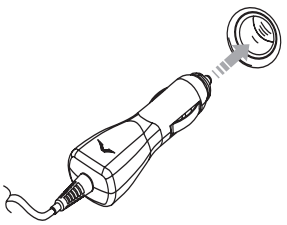
Beschädigte Kfz-Ladegeräte dürfen nicht verwendet werden.

Verwenden Sie das Kfz-Ladegerät nur im stehenden Fahrzeug.

Die Ladezeit des Akkus richtet sich nach dem jeweiligen Ladezustand. Sie können das Telefon während des Ladevorgangs wie gewohnt verwenden. Allerdings verlängert sich der Ladevorgang dadurch.



> Stecken Sie den Stecker des Micro-USB-Ladegeräts wie abgebildet in das Vertu Telefon ein. Bitte stellen Sie beim Einstecken sicher, dass der Stecker korrekt ausgerichtet ist, das Steckersymbol also nach oben weist.



> Verbinden Sie das Ladegerät mit dem eingeschalteten Zigarettenanzünder.

> Die grüne Leuchtanzeige leuchtet auf und zeigt an, dass das Ladegerät mit der Stromquelle verbunden ist. und auf dem eingeschalteten Vertu Telefon wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Manche Zigarettenanzünder sind nur eingeschaltet, wenn das Fahrzeug läuft.

Das Vibrationssignal ist deaktiviert, solange das Ladegerät an das Vertu Telefon angeschlossen ist.

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, bewegt sich die Akkustandanzeige nicht mehr. Ziehen Sie das Ladegerät aus dem Zigarettenanzünder heraus, bevor Sie die Verbindung zum Vertu Telefon trennen.

Desk Stand

Der Vertu V Desk Stand ist im Lieferumfang der Signature Telefone enthalten und ist ansonsten als optionales Zubehör erhältlich. Über den Desk Stand können Sie das Signature Telefon, einen Ersatzakku und ein Vertu Bluetooth-Headset laden.

Wenn das USB-Kabel des Desk Stand mit dem PC verbunden ist, wird das Fenster „USB-Modus wählen:“ angezeigt, sodass Sie während des Ladens des Telefons eine Verbindung zum PC herstellen können.

Wenn der Desk Stand über das AC-31-Ladegerät mit dem Signature Telefon verbunden ist, wird das Menü „Zubehör“ angezeigt. Wählen Sie unter **Ladegerät** ein Profil aus, das verwendet wird, wenn sich das Telefon im Desk Stand befindet.

Öffnen Sie **Menü** » **Einstellungen** » **Zubehör** » **Ladegerät** und wählen Sie ein Profil aus.

13 ANHANG

Sicherheit

Bitte lesen Sie diese einfachen Richtlinien durch. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann gefährlich oder rechtswidrig sein.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen dieses Geräts alle geltenden Gesetze und respektieren Sie kulturelle Gepflogenheiten sowie die Privatsphäre und Rechtsansprüche von Dritten, einschließlich des Urheberrechts.

SICHERES EINSCHALTEN
Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn die Verwendung von Mobiltelefonen an Ihrem Aufenthaltsort verboten ist oder wenn das Telefon Störungen oder Gefahren verursachen kann.

SICHERHEIT BEIM AUTOFAHREN
Beachten Sie die geltenden gesetzlichen Vorschriften. Während der Fahrt müssen Sie stets beide Hände zum Steuern des Fahrzeugs frei haben. Sicherheit sollte beim Fahren immer an erster Stelle stehen.

STÖRUNGEN
Alle Mobiltelefone sind anfällig für Störungen, die die Leistung beeinträchtigen können.

IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN
Beachten Sie mögliche Beschränkungen. Schalten Sie das Telefon aus, wenn Sie sich in der Nähe von medizinischen Geräten befinden.

IN FLUGZEUGEN AUSSCHALTEN
Beachten Sie mögliche Beschränkungen. Mobiltelefone können in Flugzeugen Störungen verursachen.

BEIM TANKEN AUSSCHALTEN
Verwenden Sie das Telefon nicht an Tankstellen oder in der Nähe von Brennstoffen und Chemikalien.

IN DER NÄHE VON SPRENGARBEITEN AUSSCHALTEN
Beachten Sie mögliche Beschränkungen. Verwenden Sie das Telefon nicht in der Nähe von Sprengarbeiten.

UMSICHTIGE VERWENDUNG
Verwenden Sie das Telefon nur in Normalposition. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.

QUALIFIZIERTER SERVICE
Dieses Telefon darf nur von qualifiziertem Servicepersonal repariert werden.

ZUBEHÖR UND AKKUS
Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Zubehörteile und Akkus. Schließen Sie das Telefon nicht an inkompatible Produkte an.

WASSERFESTIGKEIT
Das Vertu Telefon ist nicht spritzwassergeschützt. Schützen Sie es daher bitte vor Feuchtigkeit.

SICHERUNGSKOPIEN
Erstellen Sie regelmäßig Sicherungskopien oder halten Sie wichtige im Telefon gespeicherte Informationen schriftlich fest, damit sie nicht verloren gehen.

ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE
Informieren Sie sich bitte über die Sicherheitshinweise im zugehörigen Benutzerhandbuch, wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen möchten. Schließen Sie keine inkompatiblen Geräte an.

NOTRUFE
Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie die AUFLEGEN-TASTE so oft wie notwendig, um die Anzeige zurückzusetzen und zum Standby-Modus zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie die SENDEN-TASTE. Nennen Sie Ihren Standort. Beenden Sie den Anruf erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Verwenden Sie beim Autofahren kein tragbares Telefon. Führen Sie keine Gespräche während der Fahrt, wenn Sie das Mobiltelefon ohne Freisprechanlage verwenden möchten. Legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz, wo es bei einer Kollision oder plötzlichen Bremsung herunterfallen oder beschädigt werden könnte.

Betriebsumgebung

Befolgen Sie stets die Verwendungsbestimmungen vor Ort, und schalten Sie Ihr Telefon aus, wenn dessen Verwendung untersagt ist, Störungen verursachen kann oder gefährlich ist. Wie auch bei anderen Funkübertragungsgeräten sollten Sie Telefon und Zubehör nur in der normalen Position verwenden, um eine zufriedenstellende Leistung und die Sicherheit von Benutzern zu gewährleisten.

Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen zur Funkwellenexposition, wenn es entweder in normaler Position am Ohr oder mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt getragen wird. Falls Sie ein Trageetui, einen Gürtelclip, eine Hülle oder dergleichen für das Tragen am Körper verwenden, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Telefon im oben genannten Mindestabstand von Ihrem Körper entfernt gehalten werden.

Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder von Vertu genehmigte Teile. Nicht für die Verwendung genehmigte Antennen, Modifikationen oder Zusätze können das Telefon beschädigen und verletzen unter Umständen Bestimmungen zur Funkwellenexposition.

Elektronische Geräte

Fast alle modernen elektronischen Geräte sind gegen Hochfrequenzsignale geschützt (HF-dicht). Bestimmte elektronische Geräte sind jedoch unter Umständen nicht gegen die HF-Signale Ihres drahtlosen Telefons geschützt.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkübertragungsgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann Störungen bei unzureichend geschützten medizinischen Geräten hervorrufen. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um zu ermitteln, ob das betreffende Gerät ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt ist, oder wenn Sie sonstige Fragen haben. Schalten Sie das Gerät in Gesundheitseinrichtungen ab, falls entsprechende Bestimmungen aushängen. In Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen können Geräte im Einsatz sein, die auf externe Hochfrequenzemissionen empfindlich reagieren.

Medizinische Implantate

Hersteller von medizinischen Geräten empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 Zentimetern zwischen drahtlosen Geräten und medizinischen Implantaten wie Schrittmachern oder implantierbaren Kardioverter-Defibrillatoren (ICDs) einzuhalten, um eventuelle Störungen des medizinischen Geräts zu vermeiden.

Personen mit derartigen Implantaten sollten die folgenden Sicherheitsvorkehrungen beachten:

- *Achten Sie darauf, immer einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter zwischen dem drahtlosen Gerät und dem medizinischen Gerät einzuhalten, wenn das drahtlose Gerät eingeschaltet ist.*
- *Bewahren Sie das drahtlose Gerät nicht in der Brusttasche auf.*
- *Halten Sie das drahtlose Gerät an das Ohr, das weiter vom medizinischen Gerät entfernt ist, um die Gefahr einer Störung zu verringern.*
- *Schalten Sie das drahtlose Gerät umgehend aus, wenn Sie irgendein Anzeichen einer Störung entdecken.*
- *Lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Herstellers des medizinischen Implantats und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen.*

Bei Fragen zur Verwendung von drahtlosen Geräten und medizinischen Implantaten wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Manche Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei Hörgeräten verursachen. Wenden Sie sich im Fall einer Störung an Ihren Dienstanbieter.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkübertragungsgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann Störungen bei unzureichend geschützten medizinischen Geräten hervorrufen.

Schalten Sie das Gerät in Gesundheitseinrichtungen ab, falls entsprechende Bestimmungen dies verlangen.

Fahrzeuge

Hochfrequenzsignale können Störungen bei inkorrekt installierten oder unzureichend geschützten elektronischen Systemen in Kraftfahrzeugen hervorrufen (z. B. bei elektronischen Benzineinspritzsystemen, elektronischen Anti-Blockier-Systemen [ABS], elektronischen Antriebsschlupfregelungs-Systemen [ASR], elektronischen Stabilitätsprogrammen [ESP], elektronischen Geschwindigkeitsüberwachungs- sowie Airbag-Systemen).

Wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Fahrzeug an den Hersteller oder Händler. Bei nachträglich eingebauten Systemen sollten Sie sich ebenfalls an den jeweiligen Hersteller wenden.

Das Gerät sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal gewartet oder in ein Fahrzeug eingebaut werden. Fehler beim Einbau oder bei Wartungsarbeiten können gefährliche Folgen haben und die für das Gerät geltende Garantie außer Kraft setzen. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle drahtlosen Geräte in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß angebracht sind und einwandfrei funktionieren.

Bewahren Sie brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Sprengstoffe nicht zusammen mit dem Telefon, Teilen des Telefons oder dem Zubehör auf.

Sollte Ihr Fahrzeug mit einem Airbag-System ausgestattet sein, müssen Sie beachten, dass sich Airbags mit großem Druck entfalten. Legen Sie keine Gegenstände (fest installierte oder tragbare Mobilgeräte) im Bereich über den Airbags oder im Entfaltungsbereich von Airbags ab.

Flugzeuge

Der Gebrauch des Geräts im Flugzeug ist untersagt. Schalten Sie Ihr Telefon aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Die Verwendung von drahtlosen Telefonen in einem Flugzeug kann sich gefährlich auf dessen Betrieb auswirken, das Mobiltelefonnetz unterbrechen und unter Umständen rechtswidrig sein. In den USA ist die Verwendung von Mobiltelefonen während eines Flugs derzeit gemäß den FCC-Richtlinien untersagt.

Die Missachtung der Sicherheitsanweisungen kann unter Umständen das Aussetzen oder Verweigern der Telefondienste für die entsprechende Person, die Einleitung rechtlicher Schritte gegen diese Person oder beides zur Folge haben.

Umgebungen mit Explosionsgefahr

Schalten Sie Ihr Telefon aus, wenn Sie sich an einem Ort befinden, an dem Explosionsgefahr besteht, und befolgen Sie alle Anweisungen auf Hinweisschildern. Funken können in einer solchen Umgebung unter Umständen zu einer Explosion führen und Körperverletzungen oder sogar Todesfälle verursachen.

Auch an Tankstellen sollten Sie das Telefon ausschalten. Achten Sie auf Beschränkungen im Hinblick auf die Verwendung von Funkgeräten in Treibstofflagern (Lager- und Umgebungsbereiche), Chemiefabriken und im Bereich von Sprengarbeiten.

Bereiche, in denen Explosionsgefahr besteht, sind in den meisten, jedoch nicht in allen Fällen deutlich gekennzeichnet. Dazu gehören Schiffsräume unter Deck, Lager oder Durchgangslager für Chemikalien, Tankfahrzeuge für Flüssiggas (wie Propan oder Butan), Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Granulate, Staub oder Metallstaub enthält, und sonstige Bereiche, in denen normalerweise Motoren abgestellt werden müssen.

Wasserfestigkeit

Das Vertu Telefon ist nicht spritzwassergeschützt. Schützen Sie es daher bitte vor Feuchtigkeit.

Wird das Vertu Telefon versehentlich nass, sollten Sie es zuerst vollständig abtrocknen, bevor Sie die Rückabdeckung entfernen. Nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie alle Teile trocknen. Wenden Sie keine Wärme an.

Laden Sie das Vertu Telefon niemals auf, wenn der Anschluss feucht oder nass ist.

Ladegeräte dürfen nur in trockenem Zustand verwendet werden. Sie dürfen auf keinen Fall verwendet werden, wenn sie feucht oder nass sind.

Vergewissern Sie sich, dass das Innere Ihres Vertu Telefons sowie die Dichtungen der Rückabdeckung trocken, sauber und frei von Fremdkörpern sind, bevor Sie die Rückabdeckung anbringen.

Antennenbereich nicht berühren

Berühren Sie den Antennenbereich nicht unnötigerweise, wenn das Vertu Telefon eingeschaltet ist (weitere Informationen hierzu finden Sie auf der CD). Das Berühren des Antennenbereichs kann die Anrufqualität beeinträchtigen und unter Umständen dazu führen, dass das Telefon einen höheren Leistungspegel als erforderlich verwendet und die Sprechzeit reduziert wird.

Gesetze beachten

Beachten Sie bei der Nutzung des Vertu Telefons alle geltenden Gesetze und respektieren Sie kulturelle Gepflogenheiten sowie die Privatsphäre und Rechtsansprüche von Dritten, einschließlich des Urheberrechts.

Pflege und Wartung

Das Vertu Telefon wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt. Auf der CD finden Sie ausführliche Hinweise zur Pflege und Wartung. Schäden, die durch Nichtbeachtung der nachfolgenden Anweisungen an Ihrem Vertu Telefon entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Glücksbringer

Der Befestigungspunkt für Glücksbringer ist für Vertu Glücksbringer konzipiert, die von einem autorisierten Vertragshändler angebracht werden sollten. Der Glücksbringerbefestigungspunkt ist nicht zum Montieren von Trageschlaufen geeignet.

SAR-Hinweis – RM-266V

DAS VERTU TELEFON (MODELL: Signature, TYP: RM-266V, FCC-ID: P7QRM-266V) ENTSPRICHT DEN RICHTLINIEN IM HINBLICK AUF FUNKWELLENEXPOSITION.

Ihr Vertu Telefon ist eine Funksende- und Empfangseinheit. Es wurde so konzipiert, dass es die in internationalen Richtlinien genannten Grenzwerte für Funkwellenexposition nicht überschreitet. Die Richtlinien wurden von der unabhängigen, wissenschaftlichen Vereinigung ICNIRP entwickelt und beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit zu gewährleisten.

Die Expositionsrichtlinien für Mobiltelefone basieren auf der Maßeinheit SAR (spezifische Absorptionsrate). Der in den ICNIRP-Richtlinien genannte SAR-Grenzwert beträgt durchschnittlich 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) pro zehn Gramm Gewebe. SAR-Werte werden in Tests an Standardbetriebsstandorten mit einem Telefon bei höchstem Leistungspegel in allen geprüften Frequenzbereichen ermittelt. Der tatsächliche SAR-Wert des Geräts kann jedoch beim Betrieb unter diesem Wert liegen, da das Gerät so konzipiert ist, dass nur die zum Erreichen des Netzwerks erforderliche Energie verwendet wird. Der Energiewert ändert sich in Abhängigkeit von diversen Faktoren, wie beispielsweise der Nähe des Benutzers zur Netzbasisstation. Der höchste SAR-Wert, der im Rahmen der ICNIRP-Richtlinien bei der Verwendung des Geräts am Ohr zulässig ist, beträgt 0,68 W/kg.

Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen zur Funkwellenexposition, wenn es entweder in normaler Position am Ohr oder mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt getragen wird. Falls Sie ein Trageetui, einen Gürtelclip, eine Hülle oder dergleichen für das Tragen am Körper verwenden, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Telefon im oben genannten Mindestabstand von Ihrem Körper entfernt gehalten werden. Um Dateien oder Nachrichten zu senden, muss für das Gerät eine qualitativ hochwertige Verbindung zu einem Netzwerk verfügbar sein. In einigen Fällen kann es bei der Übertragung von Dateien oder Nachrichten zu Verzögerungen kommen, bis eine geeignete Netzwerkverbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die obigen Hinweise zum Mindestabstand eingehalten werden, bis die Übertragung abgeschlossen ist.

Die Verwendung von Gerätezubehör und Erweiterungen kann ebenfalls in abweichenden SAR-Werten resultieren. SAR-Werte können je nach den geltenden gesetzlichen Melde- und Prüfungserfordernissen und den verfügbaren Netzfrequenzbereichen variieren. Weitere SAR-Informationen finden Sie im Abschnitt mit Produktinformationen unter www.vertu.com.

USA und Kanada: Ihr Mobiltelefon erfüllt auch die Richtlinien im Hinblick auf Funkwellenexposition, die von der Federal Communications Commission (USA) und Industry Canada festgelegt wurden. Der nach diesen Richtlinien zulässige SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg pro Gramm Gewebe. Der höchste SAR-Wert, der bei der Zertifizierung des Geräts nach dieser Norm ermittelt wurde, beträgt für die Verwendung am Ohr 0,76 W/kg und bei ordnungsgemäßem Tragen des Telefons am Körper 0,54 W/kg.

Konformitätserklärung

Vertu erklärt, dass das Produkt, Modell: Signature, Typ: RM-266V, mit den Bestimmungen der folgenden EU-Richtlinie übereinstimmt: 1999/5/EG.

Eine Kopie der Konformitätserklärung finden Sie unter http://www.vertu.com.

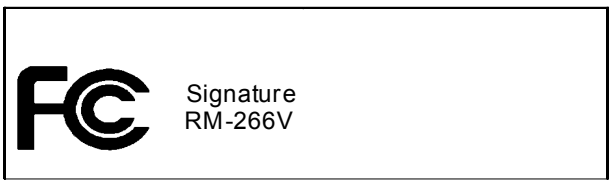
Exportregelungen

Ihr Vertu Telefon enthält unter Umständen Komponenten, Technologien oder Software, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Export Administration aus den USA exportiert wurden. Eine gegen US-amerikanisches Recht verstoßende Umgehung ist untersagt.

Hinweise zu FCC und Industry Canada

Ihr Vertu Telefon kann zu Störungen des Fernseh- oder Radioempfangs führen (wenn Sie das Telefon beispielsweise in der Nähe von Empfangsgeräten betreiben). Die FCC und Industry Canada können Ihnen die Verwendung des Telefons untersagen, wenn auftretende Störungen nicht beseitigt werden können. Wenden Sie sich für weitere Unterstützung bitte an Vertu Concierge. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen; und (2) das Gerät muss den Empfang von Interferenzen zulassen, einschließlich Interferenzen, die einen ungewünschten Betrieb verursachen können.

Alle Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Vertu genehmigt wurden, machen unter Umständen das Recht des Benutzers auf den Betrieb des Geräts zunichte.



Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen Anforderungen ICES-003.

HINWEIS: In Frankreich darf WLAN beispielsweise nur in Gebäuden verwendet werden. In einigen Ländern gelten möglicherweise Einschränkungen für die WLAN-Nutzung. Weitere Informationen erhalten Sie von den Behörden vor Ort.

Hinweis zum Recycling in der EU

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, der Dokumentation oder Verpackung erinnert Sie daran, dass alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkus nach Ende der Produktlebensdauer bei einer geeigneten Sammelstelle abgegeben werden müssen. Diese Anforderung gilt in der Europäischen Union sowie in anderen Ländern, in denen entsprechende Sammelstellen verfügbar sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht im Hausmüll.

Indem Sie die Produkte in einer Sammelstelle abgeben, leisten Sie einen Beitrag zur Müllvermeidung und fördern die Wiederverwertung von Rohstoffen. Ausführlichere Informationen erhalten Sie im Fachhandel, bei den örtlichen Abfallentsorgungsbehörden, nationalen Herstellerverbänden oder von Ihrem Vertu Vertreter vor Ort. Die Umweltdeklaration des Produkts sowie Informationen über die Rückgabe von nicht mehr benötigten Geräten finden Sie bei den landesspezifischen Informationen unter www.vertu.com.

Das Symbol besagt, dass das damit ausgezeichnete Produkt nach der Verabschiedung der WEEE-Gesetzgebung auf den Markt kam. Der Benutzer sollte das Produkt daher nicht im Hausmüll, sondern auf geeignete Weise entsorgen.

Wenn Sie möchten, dass das Produkt am Ende der Produktlebensdauer von Vertu recycelt wird, geben Sie es bitte bei der Verkaufsstelle zurück, bei der Sie es erworben haben (falls bekannt). Andernfalls senden Sie es bitte an den Hauptsitz von Vertu.

Falls Sie ein Ersatzprodukt von einem anderen Anbieter erwerben, ist dieser Anbieter verpflichtet, das Produkt, das ersetzt wurde, anzunehmen und auf geeignete Weise zu entsorgen.

Hintergrundinformationen zur europäischen WEEE-Richtlinie finden Sie unter www.europa.eu.int/.

CE 0168

Copyright © Vertu 2008, 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Vertu weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, übertragen, verteilt oder gespeichert werden. Vertu entwickelt seine Produkte kontinuierlich weiter. Vertu behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument beschriebenen Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu verbessern.

IN DEM DURCH DAS ANWENDBARE RECHT WEITESTGESTATTETEN UMFANG SIND NOKIA UND SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DATENVERLUSTE, EINKOMMENSAUSFALL ODER INDIREKTE, SONDER-, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, GLEICHGÜLTIG, WIE DIESE SCHÄDEN ODER VERLUSTE VERURSACHT WURDEN:

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. FÜR DIE GENAUIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT UND DEN INHALT WERDEN ABGESEHEN VON GÜLTIGEN RECHTSVORSCHRIFTEN KEINERLEI GARANTIEN ÜBERNOMMEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF) DER IMPLIZIERTEN GARANTIEN FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DIESES DOKUMENT JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ZU ÜBERARBEITEN ODER ZURÜCKZUZIEHEN.

Vertu und das V Logo sind Marken von Vertu. Andere Produkt- oder Firmennamen, die in der vorliegenden Präsentation erwähnt werden, sind unter Umständen Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

Enthält RSA BSAFE-Kryptografie- oder Sicherheitsprotokollsoftware von RSA Security.

Bluetooth ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

Java und alle auf Java basierenden Marken sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Die Drittanbieterprogramme, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder juristischen Personen erstellt, die nicht mit Vertu verbunden sind oder sonst zu Vertu in einer Beziehung stehen, oder stehen in deren Eigentum. Vertu besitzt weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Insoweit übernimmt Vertu weder Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Vertu übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF) RECHTSMÄNGEL, TAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

Garantien

Zweijährige eingeschränkte Garantie von Vertu für Mobiltelefone

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE HAT NICHT DEN ZWECK, (I) GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE DES KUNDEN ODER (II) RECHTE DES KUNDEN GEGENÜBER DEM VERKÄUFER/HÄNDLER DES PRODUKTS AUSZUSCHLIESSEN ODER EINZUSCHRÄNKEN.

VERTU garantiert in Übereinstimmung mit den folgenden Bedingungen, dass dieses Mobiltelefon („Produkt“) frei von Material- und Herstellungsfehlern ist:

1. Die eingeschränkte Garantie für das Produkt gilt für einen Zeitraum von ZWEI (2) Jahren ab dem Kaufdatum oder dem Lieferdatum des Produkts, je nachdem, welches das spätere Datum ist. Bei einem Wechsel des Eigentümers/Benutzers bleibt die Garantie für den restlichen Teil des Zeitraums von vierundzwanzig (24) Monaten unverändert bestehen.
2. Während des Geltungszeitraums der eingeschränkten Garantie wird Vertu schadhafte Teile oder Teile, die nicht ordnungsgemäß funktionieren, nach eigenem Ermessen reparieren, modifizieren oder durch neue oder erneuerte Ersatzteile ersetzen, falls eine solche Reparatur oder ein solcher Ersatz wegen einer Funktionsstörung oder eines Betriebsausfalls des Produkts bei der normalen Verwendung erforderlich ist. Die Reparatur oder der Ersatz solcher Teile ist für den Kunden kostenfrei. Vertu übernimmt auch die bei Vertu entstandenen Arbeitskosten für die Reparatur oder den Ersatz der schadhaften Teile. Für das reparierte Produkt gilt eine Garantie (Teile und Arbeitsstunden) für den restlichen Teil des ursprünglichen Garantiezeitraums oder für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Schäden oder Defekte am äußeren Erscheinungsbild, an kosmetischen, dekorativen oder strukturellen Teilen oder an nicht für den Betrieb erforderlichen Teilen.Ausgenommen hiervon sind Herstellungsfehler. Die Haftungsgrenze von Vertu unter der eingeschränkten Garantie entspricht dem Preis, den der Kunde für das Produkt gezahlt hat, abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung.
3. Auf Anfrage von Vertu muss der Kunde das Datum des ursprünglichen Kaufs oder der Lieferung des Produkts durch ein lesbares und nicht geändertes Originalgültigkeitszertifikat belegen, das die folgenden Informationen enthält: Name und Adresse eines autorisierten Händlers, Datum und Ort des Kaufes/der Lieferung, Produkttyp und IMEI- oder Seriennummer des Produkts. Alternativ dazu können auch eine Verkaufsrechnung oder eine mit einem Datum versehene Quittung mit diesen Angaben vorgelegt werden. Vertu übernimmt nach Ausführung der Dienste im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie die Kosten für den Versand des Produkts an den Ort, an dem der Kunde das Produkt an Vertu (oder seine Vertretung) übergeben hat.
4. Vertu übernimmt nach Ausführung der Dienste im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie die Kosten für den Versand des Produkts an den Ort, an dem der Kunde das Produkt an Vertu (oder seine Vertretung) übergeben hat.
5. Wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft, hat der Kunde keinen Anspruch auf Leistungen im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie:
   a) Das Produkt wurde nicht ordnungsgemäß verwendet oder gelagert bzw. nicht unter normalen Bedingungen verwendet. Das Produkt wurde Feuchtigkeit, Nässe oder Chemikalien ausgesetzt, oder Lebensmittel bzw. Flüssigkeiten sind in das Produkt gelangt. Das Produkt wurde auf nicht autorisierte Weise geändert, repariert, angeschlossen oder fehlerhaft installiert. Das Produkt wurde vernachlässigt oder nicht wie vorgeschrieben verwendet, gehandhabt oder geändert. Die Schäden am Produkt sind auf andere Gründe zurückzuführen, für die Vertu keine Schuld trifft, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Versandschäden, Fallenlassen des Telefons, Abnutzung von Verbrauchsteilen wie beispielsweise Akkus, die naturgemäß eine eingeschränkte Lebensdauer haben, und Beschädigungen der Antennen.
   b) Die Schäden am Produkt sind auf externe Ursachen zurückzuführen, wie Zusammenstöße mit anderen Objekten, Feuer, Überschwemmung, Sand, Schmutz, Sturm, Blitzeinschlag oder Erdbeben. Das Produkt wurde schädlichen Temperatur-, Umwelt- oder Wetterbedingungen ausgesetzt. Die Schäden sind auf höhere Gewalt, einen auslaufenden Akku, Diebstahl, eine durchgebrannte Sicherung oder unsachgemäße Verwendung einer Stromquelle zurückzuführen. Die Schäden wurden von Computer- oder Internetviren jeglicher Art oder durch den Anschluss von Produkten verursacht, die nicht von Vertu für das Produkt empfohlen wurden.
   c) Der Kunde hat die Kundendienstabteilung von Vertu nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ablauf des zutreffenden Garantiezeitraums schriftlich von dem angeblichen Defekt oder der angeblichen Funktionsstörung des Produkts in Kenntnis gesetzt.
   d) Das Produkt wurde nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Defekts innerhalb des Garantiezeitraums an Vertu oder einen autorisierten Händler zurückgegeben.
   e) Das Seriennummernschild oder der Zubehördatencode des Produkts wurde entfernt, unleserlich gemacht, geändert oder kann nicht entziffert werden.
   f) Der Defekt oder der Schaden wurde von einer fehlerhaften Funktion des Funknetzsystems oder von einem ungenügenden Signalempfang der externen Antenne verursacht.

g) Der Schaden ist darauf zurückzuführen, dass das Produkt mit einem Zubehörteil verwendet wurde bzw. an ein Zubehörteil angeschlossen wurde, das nicht von Vertu hergestellt und geliefert wurde oder das nicht zweckgemäß eingesetzt wurde.
h) Bei dem Akku trat ein Kurzschluss auf, oder die Versiegelungen des Akkugehäuses oder der Zellen sind beschädigt oder weisen Anzeichen für eine unsachgemäße Handhabung auf. Der Akku wurde in Geräten verwendet, für die er nicht vorgesehen ist.
i) Die Produktsoftware muss wegen Änderungen an Funknetzparametern aktualisiert werden.
j) Der Fehler und Schaden ist die Folge der allgemeinen Abnutzung, die bei der normalen Verwendung des Produkts auftritt.

6. Wenn während des Gültigkeitszeitraums der eingeschränkten Garantie ein Problem auftritt, gilt folgendes Verfahren:
   a) Der Kunde muss das Produkt zur Reparatur oder zum Erhalt eines Ersatzprodukts an die Verkaufsstelle zurückgeben. In Fällen, in denen dies aufgrund der Entfernung (über 80 km) oder aus anderen Gründen nicht praktikabel ist, kann der Kunde mit Vertu Concierge Kontakt aufnehmen.
   b) Der Kunde trägt die Kosten für den Transport des Produkts an die zuständige Vertu Servicestelle. Transport- und Versicherungskosten müssen im Voraus entrichtet werden.
   c) Vorbehaltlich des Abschnitts 6(e) werden dem Kunden Material- und Arbeitskosten in Rechnung gestellt, die nicht unter die eingeschränkte Garantie fallen.
   d) Vertu repariert das Produkt bzw. genehmigt die Reparatur des Produkts im Rahmen der eingeschränkten Garantie innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Produkts bei Vertu oder einem autorisierten Vertu Servicezentrum bzw. bei bestimmten Reparaturanforderungen innerhalb eines verlängerten Zeitraums („Zeitrahmen“), der dem Kunden von Vertu mitgeteilt wird. Wenn das Produkt innerhalb des Zeitrahmens oder nach einer angemessenen Anzahl von Versuchen, den Defekt zu beheben, nicht repariert werden kann, wird Vertu im eigenen Ermessen ein Ersatzprodukt liefern oder den Kaufpreis des Produkts abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung zurückerstatten.
   e) Wenn das Produkt innerhalb des Gültigkeitszeitraums der eingeschränkten Garantie an die Kundendienstabteilung von Vertu zurückgegeben wird, das Problem jedoch nicht unter die Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie fällt, wird der Kunde davon in Kenntnis gesetzt und erhält einen Kostenvoranschlag aller anfallenden Kosten für die Reparatur des Produkts, wobei dem Kunden alle Versandkosten in Rechnung gestellt werden. Falls der Eigentümer den Kostenvoranschlag ablehnt, wird das Produkt unfrei zurückgesandt. Wird das Produkt nach Ablauf der eingeschränkten Garantie an die Kundendienstabteilung von Vertu zurückgegeben, gelten die regulären Servicerichtlinien von Vertu, und der Kunde trägt alle Versandkosten.
7. DIE GARANTIEN UND BEDINGUNGEN IN DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE ERSETZEN IM WEITESTEN NACH ANWENDBAREM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS ALLE ANDEREN BEDINGUNGEN ODER GARANTIEN IN BEZUG AUF DIE BEREITSTELLUNG, BEABSICHTIGTE BEREITSTELLUNG ODER DIE UNTERLASSENE ODER VERZÖGERTE BEREITSTELLUNG DES PRODUKTS, DIE, SOFERN SIE NICHT DEN BESTIMMUNGEN DES VORLIEGENDEN ABSCHNITTS 7 WIDERSPRECHEN, ZWISCHEN VERTU UND DEM KUNDEN GELTEN WÜRDEN ODER ANDERNFALLS IN DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE ODER ANDERE BEGLEITVERTRÄGE INTEGRIERT ODER IN DIESEN IMPLIZIERT WÄREN, OB DURCH GESETZE ODER NICHT KODIFIZIERTES RECHT ODER ANDERWEITIG, UND WERDEN HIERMIT AUSGESCHLOSSEN, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF) IMPLIZIERTE BEDINGUNGEN, GARANTIEN ODER ANDERE KLAUSELN HINSICHTLICH DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.
8. VERTU HAFTET NICHT FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, EGAL OB BESONDERE, INDIREKTE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN ODER -VERLUSTE, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF) DER FOLGENDEN VERLUSTE ODER SCHÄDEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB SOLCHE VERLUSTE ODER SCHÄDEN VORAUSGESEHEN WURDEN ODER WERDEN KONNTEN ODER BEKANNT WAREN):
   a) AUSFALL ERWARTETER VORTEILE ODER ERTRÄGE
   b) AUSFALL TATSÄCHLICHER ODER ERWARTETER EINSPARUNGEN
   c) STRAFEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN
   d) FORDERUNGEN DRITTER
   e) AUSFALL DER VERWENDUNG DES PRODUKTS ODER ZUGEHÖRIGER GERÄTE ODER FUNKTIONEN
   f) AUSFALLZEITEN ODER GESCHÄFTSAUSFALL
   g) OPPORTUNITÄTSEINBUSSEN
   h) GESCHÄFTSWERTEINBUSSEN
   i) RUFEINBUSSEN
   j) VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG VON DATEN
9. Vertu garantiert keine unterbrechungs- oder fehlerfreien Internet- oder Datenverbindungen.
10. Vertu haftet nicht für Verzögerungen bei der Service-Erbringung im Rahmen der eingeschränkten Garantie oder für den Ausfall der Verwendung des Produkts während des Reparaturzeitraums.
11. Die gesamte Haftung von Vertu aus diesem Vertrag, aus Schadenersatzverfahren (einschließlich Fahrlässigkeit oder Verletzung einer gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht), aus falscher Darstellung oder anderweitig, die sich im Zusammenhang mit dem Verkauf dieses Produkts ergibt, entspricht dem Kaufpreis des Produkts abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung.
12. Wenn bestimmte Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie oder bestimmte Rechte, die sich aus dieser eingeschränkten Garantie ergeben, ganz oder teilweise nicht gültig oder einklagbar sind, hat dies keinerlei Auswirkung auf die Gültigkeit oder Einklagbarkeit aller anderen Bedingungen oder Rechte oder auf die restlichen Bestimmungen dieser Bedingungen oder Rechte, die abgesehen von den nicht gültigen oder nicht einklagbaren Teilen in vollem Umfang in Kraft bleiben.
13. Vertu übernimmt weder selber weitere Verpflichtungen oder Haftungen, noch autorisiert Vertu autorisierte Servicezentren oder andere natürliche oder juristische Personen zur Übernahme weiterer Verpflichtungen oder Haftungen für Vertu, die nicht ausdrücklich in dieser eingeschränkten Garantie genannt sind. Dies gilt auch für die Anbieter oder Verkäufer von erweiterten Garantie- oder Servicevereinbarungen.
14. Diese eingeschränkte Garantie stellt die Gesamtvereinbarung zwischen den Vertragspartnern in Bezug auf den Vertragsgegenstand dar.
15. Diese eingeschränkte Garantie stellt die Gesamtvereinbarung zwischen den Vertragspartnern in Bezug auf den Vertragsgegenstand dar. Diese eingeschränkte Garantie teilt das Ausfallrisiko des Produkts zwischen dem Kunden und Vertu auf.
16. Diese Risikoaufteilung wird vom Kunden anerkannt und spiegelt sich im Kaufpreis des Produkts wider.
17. Alle Garantiedetails, Produktmerkmale und Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Vertu entwickelt seine Produkte kontinuierlich weiter. Vertu behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument beschriebenen Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu verbessern. Fragen zu dieser eingeschränkten Garantie richten Sie bitte an unsere Kundenserviceabteilung unter einer der folgenden Adressen.

Bei Kontaktaufnahme in Europa, dem Nahen Osten oder Afrika:

Vertu
Beacon Hill Road
Church Crookham
Hampshire
GU52 8DY
Großbritannien

Bei telefonischer Kontaktaufnahme aus Nord- und Südamerika:

+1 914 368 0432

Bei Kontaktaufnahme aus Asien und dem pazifischen Raum:

Vertu Regional Office
Nokia (H.K.) Limited
City Plaza IV
12 Taikoo Wan Road
Taikoo Shing
Hong Kong
China

Einjährige eingeschränkte internationale Garantie von Vertu für Zubehörteile

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE HAT NICHT DEN ZWECK, (I) GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE DES KUNDEN ODER (II) RECHTE DES KUNDEN GEGENÜBER DEM VERKÄUFER/HÄNDLER DES PRODUKTS AUSZUSCHLIESSEN ODER EINZUSCHRÄNKEN.

Vertu („Vertu“) garantiert in Übereinstimmung mit den folgenden Bedingungen, dass dieses Zubehörprodukt („Produkt“) frei von Material- und Herstellungsfehlern ist:

1. Die eingeschränkte Garantie für das Produkt gilt für einen Zeitraum von EINEM (1) Jahr ab dem Kaufdatum oder dem Lieferdatum des Produkts, je nachdem, welches das spätere Datum ist. Bei einem Wechsel des Eigentümers/Benutzers („Besitzer“) bleibt die Garantie für den restlichen Teil des Zeitraums von einem (1) Jahr unverändert bestehen.
2. Während des Geltungszeitraums der eingeschränkten Garantie wird Vertu schadhafte Teile oder Teile, die nicht ordnungsgemäß funktionieren, nach eigenem Ermessen reparieren, modifizieren oder durch neue oder erneuerte Ersatzteile ersetzen, falls eine solche Reparatur oder ein solcher Ersatz wegen einer Funktionsstörung oder eines Betriebsausfalls des Produkts bei der normalen Verwendung erforderlich ist. Die Reparatur oder der Ersatz solcher Teile ist für den Kunden kostenfrei. Vertu übernimmt auch die bei Vertu entstandenen Arbeitskosten für die Reparatur oder den Ersatz der schadhaften Teile. Für das reparierte Produkt gilt eine Garantie für den restlichen Zeitraum des ursprünglichen Garantiezeitraums. Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Schäden oder Defekte am äußeren Erscheinungsbild, an kosmetischen, dekorativen oder strukturellen Teilen oder an nicht für den Betrieb erforderlichen Teilen.Ausgenommen hiervon sind Herstellungsfehler. Die Haftungsgrenze von Vertu unter der eingeschränkten Garantie entspricht dem Preis, den der Kunde beim Erwerb des Produkts als eigenständiges Produkt entrichtet hat, oder für den Fall, dass der Kunde das Produkt beim Erwerb eines Mobiltelefons von Vertu erhalten hat, dem zu diesem Zeitpunkt aktuellen Verkaufspreis des Produkts, in beiden Fällen abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung. Dies sind die einzigen Rechtsmittel des Kunden im Falle einer Verletzung der Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie.
3. Auf Anfrage von Vertu muss der Kunde das Datum des ursprünglichen Kaufs oder der Lieferung des Produkts durch ein lesbares und nicht geändertes Originalgültigkeitszertifikat belegen, das die folgenden Informationen enthält: Name und Adresse eines autorisierten Händlers, Datum und Ort des Kaufes/der Lieferung, Produkttyp und IMEI- oder Seriennummer des Produkts. Alternativ dazu können auch eine Verkaufsrechnung oder eine mit einem Datum versehene Quittung mit den gleichen Angaben vorgelegt werden.
4. Vertu übernimmt nach Ausführung der Dienste im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie die Kosten für den Versand des Produkts an den Ort, an dem der Kunde das Produkt an Vertu (oder seine Vertretung) übergeben hat.
5. Wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft, hat der Kunde keinen Anspruch auf Leistungen im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie:
   a) Unsachgemäße Behandlung, ungeeignete Verwendung und Aufbewahrung, Übergießen mit Flüssigkeiten, Missbrauch, Vernachlässigung, Reinigung mit nicht empfohlenen Reinigungsmitteln oder sonstige Handhabungen des Produkts, die nicht auf einem Verschulden von Vertu beruhen, nicht autorisierte Reparatur, Unfälle, Änderungen oder sonstige Handhabungen des Produkts, die nicht auf einem Verschulden von Vertu beruhen.
   b) Der Kunde hat Vertu nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ablauf des zutreffenden Garantiezeitraums schriftlich von dem angeblichen Defekt oder der angeblichen Funktionsstörung des Produkts in Kenntnis gesetzt.
   c) Das Produkt wurde nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Defekts innerhalb des Garantiezeitraums an Vertu oder einen autorisierten Händler zurückgegeben.
   d) Der Fehler und Schaden ist die Folge der allgemeinen Abnutzung, die bei der normalen Verwendung des Produkts auftritt.
   e) Das Produkt wird mit einem Produkt verwendet, das sich von dem von Vertu mit dem Produkt gelieferten unterscheidet, oder das Produkt wird mit einem Produkt verwendet, dessen Einsatz mit dem Produkt nicht eindeutig durch Vertu freigegeben wurde.
6. Wenn während des Gültigkeitszeitraums der eingeschränkten Garantie ein Problem auftritt, gilt folgendes Verfahren:
   a) Der Kunde muss das Produkt zur Reparatur oder zum Erhalt eines Ersatzprodukts an die Verkaufsstelle zurückgeben. In Fällen, in denen dies aufgrund der Entfernung (über 80 km) oder aus anderen Gründen nicht praktikabel ist, kann der Kunde mit Vertu Concierge Kontakt aufnehmen.
   b) Der Kunde trägt die Kosten für den Transport des Produkts an die zuständige Vertu Servicestelle. Transport- und Versicherungskosten müssen im Voraus entrichtet werden.
   c) Vorbehaltlich des Abschnitts 6(e) werden dem Kunden Teile- und Arbeitskosten in Rechnung gestellt, die nicht unter die eingeschränkte Garantie fallen.
   d) Vertu repariert das Produkt bzw. genehmigt die Reparatur des Produkts im Rahmen der eingeschränkten Garantie innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Produkts bei Vertu oder einem autorisierten Vertu Servicezentrum bzw. bei bestimmten Reparaturanforderungen innerhalb eines verlängerten Zeitraums („Zeitrahmen“), der dem Kunden von Vertu mitgeteilt wird. Wenn das Produkt innerhalb des Zeitrahmens oder nach einer angemessenen Anzahl von Versuchen, den Defekt zu beheben, nicht repariert werden kann, wird Vertu im eigenen Ermessen ein Ersatzprodukt liefern oder den Kaufpreis des Produkts abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung zurückerstatten.
   e) Wenn das Produkt innerhalb des Gültigkeitszeitraums der eingeschränkten Garantie an Vertu zurückgegeben wird, das Problem jedoch nicht unter die Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie fällt, wird der Kunde davon in Kenntnis gesetzt und erhält einen Kostenvoranschlag aller anfallenden Kosten für die Reparatur des Produkts, wobei dem Kunden alle Versandkosten in Rechnung gestellt werden. Falls der Eigentümer den Kostenvoranschlag ablehnt, wird das Produkt unfrei zurückgesandt. Wird das Produkt nach Ablauf der eingeschränkten Garantie an Vertu zurückgegeben, gelten die regulären Servicerichtlinien von Vertu, und der Kunde trägt alle Versandkosten.
7. DIE GARANTIEN UND BEDINGUNGEN IN DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE ERSETZEN IM WEITESTEN NACH ANWENDBAREM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS ALLE ANDEREN BEDINGUNGEN ODER GARANTIEN IN BEZUG AUF DIE BEREITSTELLUNG, ANGEBLICHE BEREITSTELLUNG ODER DIE UNTERLASSENE ODER VERZÖGERTE BEREITSTELLUNG DES PRODUKTS, DIE, SOFERN SIE NICHT DEN BESTIMMUNGEN DES VORLIEGENDEN ABSCHNITTS 7 WIDERSPRECHEN, ZWISCHEN VERTU UND DEM KUNDEN GELTEN WÜRDEN ODER ANDERNFALLS IN DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE ODER ANDERE BEGLEITVERTRÄGE INTEGRIERT ODER IN DIESEN IMPLIZIERT WÄREN, OB DURCH GESETZE ODER NICHT KODIFIZIERTES RECHT ODER ANDERWEITIG. ALLE DIESE GARANTIEN UND BEDINGUNGEN WERDEN HIERMIT AUSGESCHLOSSEN, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF) IMPLIZIERTE BEDINGUNGEN, GARANTIEN ODER ANDERE KLAUSELN ZUR ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.
8. VERTU HAFTET NICHT FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, EGAL OB BESONDERE, INDIREKTE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN ODER -VERLUSTE, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF) DER FOLGENDEN VERLUSTE ODER SCHÄDEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB SOLCHE VERLUSTE ODER SCHÄDEN VORAUSGESEHEN WURDEN ODER WERDEN KONNTEN ODER BEKANNT WAREN):
   a) AUSFALL TATSÄCHLICHER ODER ERWARTETER VORTEILE ODER ERTRÄGE
   b) AUSFALL TATSÄCHLICHER ODER ERWARTETER EINSPARUNGEN
   c) STRAFEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN
   d) FORDERUNGEN DRITTER
   e) AUSFALL DER VERWENDUNG DES PRODUKTS ODER ZUGEHÖRIGER GERÄTE ODER FUNKTIONEN
   f) AUSFALLZEITEN ODER GESCHÄFTSAUSFALL
   g) OPPORTUNITÄTSEINBUSSEN
   h) GESCHÄFTSWERTEINBUSSEN
   i) RUFEINBUSSEN
   j) VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG VON DATEN
9. Vertu haftet nicht für Verzögerungen bei der Service-Erbringung im Rahmen der eingeschränkten Garantie oder für den Ausfall der Verwendung des Produkts während des Reparaturzeitraums.
10. Die gesamte Haftung von Vertu aus diesem Vertrag, aus Schadenersatzverfahren (einschließlich Fahrlässigkeit oder Verletzung einer gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht), aus falscher Darstellung oder anderweitig, die sich im Zusammenhang mit dem Verkauf dieses Produkts ergibt, entspricht dem Kaufpreis des Produkts abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung.
11. Wenn bestimmte Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie oder bestimmte Rechte, die sich aus dieser eingeschränkten Garantie ergeben, ganz oder teilweise nicht gültig oder einklagbar sind, hat dies keinerlei Auswirkung auf die Gültigkeit oder Einklagbarkeit aller anderen Bedingungen oder Rechte oder auf die restlichen Bestimmungen dieser Bedingungen oder Rechte, die abgesehen von den nicht gültigen oder nicht einklagbaren Teilen in vollem Umfang in Kraft bleiben.
12. Vertu übernimmt weder selbst weitere Verpflichtungen oder Haftungen, noch autorisiert Vertu autorisierte Servicezentren oder andere natürliche oder juristische Personen zur Übernahme weiterer Verpflichtungen oder Haftungen für Vertu, die nicht ausdrücklich in dieser eingeschränkten Garantie genannt sind. Dies gilt auch für die Anbieter oder Verkäufer von erweiterten Garantie- oder Servicevereinbarungen. Für Änderungen oder Ergänzungen dieser eingeschränkten Garantie ist die vorherige schriftliche Zustimmung von Vertu erforderlich.
13. Diese eingeschränkte Garantie stellt die Gesamtvereinbarung zwischen den Vertragspartnern in Bezug auf den Vertragsgegenstand dar.
14. Diese eingeschränkte Garantie teilt das Ausfallrisiko des Produkts zwischen dem Kunden und Vertu auf. Diese Risikoaufteilung wird vom Kunden anerkannt und spiegelt sich im Kaufpreis des Produkts wider.
15. Alle rechtlichen Schritte oder Klagen in Bezug auf Nichteinhaltung dieser Garantie müssen innerhalb von achtzehn (18) Monaten nach Lieferung des Produkts eingeleitet werden.
16. Alle Garantiedetails, Produktmerkmale und Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Vertu entwickelt seine Produkte kontinuierlich weiter. Vertu behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument beschriebenen Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu verbessern. Fragen zu dieser eingeschränkten Garantie richten Sie bitte an unsere Kundenserviceabteilung unter einer der folgenden Adressen.

Bei Kontaktaufnahme in Europa, dem Nahen Osten oder Afrika:
Vertu
Beacon Hill Road
Church Crookham
Hampshire
GU52 8DY
Großbritannien

Bei telefonischer Kontaktaufnahme aus Nord- und Südamerika:
+1 914 368 0432

Bei Kontaktaufnahme aus Asien und dem pazifischen Raum:
Vertu Regional Office
Nokia (H.K.) Limited
City Plaza IV
12 Taikoo Wan Road
Taikoo Shing
Hong Kong
China

AGB für Vertu Concierge

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen betreffen die Nokia Corporation, ein nach finnischem Recht geführtes und bestehendes Unternehmen mit dem Business Identity Code 0112038-9 und eingetragenem Firmensitz in Keilalahdentie 4, 02150 Espoo, Finnland, nur bei Firmierung unter dem Namen Vertu („Vertu“).

1. Vertu Concierge

Mit der Anmeldung als Mitglied des von Vertu und seinen verbundenen Unternehmen („Vertu“) zur Verfügung gestellten Dienstes Vertu Concierge („VC“) erkennen Sie die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) als verbindlich an und verpflichten sich, diese bei Bestellungen von Waren und Leistungen über VC bei Anbietern („Anbieter“) einzuhalten.

2. Hinweise zur Mitgliedschaft

Sie sind verpflichtet, bei der Anmeldung als Mitglied bei VC zutreffende Angaben zu machen. Die Nichtbeachtung dieser Pflicht kann zur Nichtigkeit der Mitgliedschaft und künftiger Rechtsgeschäfte führen. Die Pflicht, zutreffende Angaben zu machen, besteht auch nach der Anmeldung fort. Jegliche Änderungen der bei der Anmeldung gemachten Angaben ist Vertu mitzuteilen.

3. Mitgliedsbeiträge

Erstmalige Mitgliedsbeiträge und etwaige Folgemitgliedsbeiträge werden zum Zeitpunkt der erstmaligen Mitgliedschaft und danach in jährlichen Abständen jeweils zum Verlängerungsdatum fällig, sofern die Mitgliedschaft nicht von Ihnen beendet wird. Die Zahlungen müssen jährlich im Voraus erfolgen; es werden alle bekannten Kredit-/Debit- und Kundenkarten akzeptiert. Bereits bezahlte Mitgliedsbeiträge werden grundsätzlich nicht zurückerstattet; Vertu kann jedoch nach eigenem Ermessen je nach den Umständen der Beendigung der Mitgliedschaft eine vollständige oder teilweise Rückerstattung vornehmen. Sie ermächtigen Vertu, Gebühren für Folgemitgliedsbeiträge von Ihrer Kreditkarte bis zu 28 Tage vor dem Verlängerungsdatum abzubuchen. Falls Vertu nicht über Ihre Zahlungsdaten verfügen sollte, wird sich Vertu zwecks Verlängerung Ihrer Mitgliedschaft unmittelbar mit Ihnen in Verbindung setzen. Die Höhe der Mitgliedsgebühren wird Ihnen von Zeit zu Zeit mitgeteilt; maßgeblich für die fälligen Gebühren sind die zum Verlängerungsdatum gültigen Gebühren.

Sie verpflichten sich, Ihre Mitgliedschaft bei VC nur für die vorgesehenen Zwecke zu nutzen.

4. Umfang der Leistungen von VC

Als Mitglied bei VC haben Sie Anspruch auf alle Waren und Dienstleistungen, die wir Ihnen entsprechend ihrer Freigabe durch die jeweiligen Anbieter empfohlen haben.

5. Änderungsvorbehalt

Wir bitten Sie, als Mitglied Folgendes zu beachten:

- *Die Leistungen werden vorbehaltlich ihrer Verfügbarkeit angeboten und können sich ändern;*
- *Die Anbieter können sich ändern;*
- *Anbieter können ihre eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auferlegen, zu deren Einhaltung Sie dann jederzeit verpflichtet sind.*

6. Bezahlung von Leistungen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass einige Anbieter für ihre Leistungen möglicherweise Anzahlungen, Eintrittsgelder oder andere Beträge verlangen. Für die Bezahlung derartiger Beträge sind ausschließlich Sie verantwortlich. Auf Ihren Wunsch wird Vertu die Anbieter ermächtigen, für die Inanspruchnahme von deren Leistungen durch Sie die von Ihnen angegebene Kredit-/Debit- oder Kundenkarte zu belasten.

7. Verfügbarkeit der Leistungen

Vertu ist bestrebt, eine ständige Verfügbarkeit der Leistungen zu gewährleisten, und wird sich im Rahmen des Zumutbaren darum bemühen, dass Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrer Mitgliedschaft ziehen. Falls eine Leistung nicht mehr verfügbar sein sollte, werden wir alles dafür tun, dass bestehende Verpflichtungen weitestmöglich erfüllt werden. Wir haften jedoch nicht für Handlungen von Anbietern, auf die Vertu keinen Einfluss hat. Für die Vermittlung oder Bereitstellung von Leistungen kann gelegentlich eine VC-Bearbeitungsgebühr erhoben werden, die Ihnen mitgeteilt wird; für diese Fälle ermächtigen Sie Vertu hiermit, die von Ihnen angegebene Kredit-/Debit- oder Kundenkarte mit den anfallenden Bearbeitungsgebühren zu belasten. Sofern mit dem Anbieter nichts anderes vereinbart wurde, sind Sie nicht berechtigt, bestellte Leistungen zu kündigen, mit deren Durchführung gemäß Ihren Anweisungen bereits begonnen wurde.

8. Widerrufsrecht

Vertu behält sich das Recht vor, angebotene Leistungen zu widerrufen und/oder bestellte Leistungen zu verweigern.

9. Anfragen

Falls Vertu nicht in der Lage sein sollte, eine Anfrage zu bearbeiten, werden Sie informiert, sobald dies vernünftigerweise möglich ist.

10. Geschäfte mit VC Anbietern

Die Anbieter sind für die Lieferung der von Ihnen gewählten Waren und Leistungen verantwortlich. Im Rahmen seiner Möglichkeiten wird Vertu Sie bei Ihren Geschäften mit den Anbietern unterstützen.

11. Persönliche Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft bei VC gilt nur für den angemeldeten Benutzer des Vertu Telefons. Sie sind verantwortlich dafür, dass mit Ausnahme eines etwaigen persönlichen Assistenten/einer persönlichen Assistentin kein Dritter Ihre Mitgliedschaft nutzt, um sich Zugang zu den mit der Mitgliedschaft verbundenen Leistungen und Vergünstigungen zu verschaffen.

12. Beendigung der Mitgliedschaft

Vertu behält sich das uneingeschränkte Recht vor, Ihre Mitgliedschaft nach eigenem Ermessen und gleich aus welchem Grund zu beenden oder auszusetzen. Bei Beendigung der Mitgliedschaft wird die bis zu diesem Zeitpunkt bereits entrichtete jährliche Mitgliedsgebühr anteilig zurückerstattet.

13. Änderungen der AGB

Die AGB können von Vertu von Zeit zu Zeit geändert werden. Über etwaige Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert. Die Benachrichtigung erfolgt auf mindestens einem der nachfolgend genannten Wege:

- *Newsletter;*
- *Postweg;*
- *E-Mail oder sonstige persönliche Zustellung.*

14. Zahlungsdaten

Ohne die Daten Ihrer Kredit-/Debit- oder Kundenkarte sind wir möglicherweise nicht in der Lage, kostenpflichtige Vergünstigungen, Waren oder Leistungen bereitzustellen oder zu beschaffen.

Sie dürfen Geschäfte nur während der Dauer Ihrer Mitgliedschaft über VC vornehmen. Bei der Bestellung einer Ware oder Leistung werden Sie zur Angabe Ihrer Kredit-/Debit- oder Kundenkartendaten aufgefordert. Sie gewährleisten, dass die zum Zwecke der Reservierung bzw. Bestellung oder des Erwerbs von Waren oder Leistungen angegebenen Daten zutreffend sind, dass Sie Inhaber der Kredit-/Debit- oder Kundenkarte sind und dass Ihr Konto eine für die Begleichung der Kosten der Waren oder Leistungen ausreichende Deckung aufweist.

15. Weitergabe von Daten

Sie erklären sich damit einverstanden, dass Vertu Ihre Kredit-/Debit- oder Kundenkartendaten und andere wichtige Auftragsdaten zur Bearbeitung Ihrer Aufträge an seine Vertreter, Mitarbeiter, Subunternehmer und Anbieter weitergibt. Änderungen der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten sind Vertu unverzüglich mitzuteilen.

16. Fälligkeit der Zahlungen

Der Bezugspreis für alle über VC bezogenen Waren und Leistungen wird bei Annahme des Auftrags durch Vertu und/oder den jeweiligen Anbieter fällig.

17. Lieferung

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung einer Ware oder Leistung über VC gültigen Liefer- und Leistungszeiten. Wir bemühen uns um eine schnellstmögliche Abwicklung Ihres Auftrages. Falls sich eine Lieferung oder Leistung über den vorgesehenen Zeitpunkt hinaus verzögern (oder die Ware oder Leistung nicht verfügbar sein) sollte, werden Sie darüber baldmöglichst durch den Anbieter (oder durch Vertu als Vertreter des Anbieters) informiert. In diesem Fall sind Sie berechtigt, Ihren Auftrag gegen Rückerstattung des vollen Betrags zu widerrufen.

18. Beschränkte Gewährleistung

Vertu gewährleistet, sich mit angemessenen Kräften darum zu bemühen, dass die VC Leistungen von Vertu mit angemessener Sorgfalt und Sachkunde und, soweit zumutbar, nach Ihren Wünschen und Anweisungen erbracht werden. Soweit Vertu die von einem Dritten erbrachten Waren und Leistungen bereitstellt, bezieht Vertu diese als Ihr Vertreter bei dem Dritten. Vertu wird bei der Auswahl der Anbieter und der Erteilung von Aufträgen gemäß Ihren Wünschen mit angemessener Sorgfalt vorgehen. Um Zweifel auszuschließen, wird klargestellt, dass Vertu weder jetzt noch in Zukunft Zusicherungen oder Empfehlungen im Hinblick auf die in den VC Leistungen enthaltenen Informationen und Vorschläge abgibt. Die Entscheidung über den Abschluss eines Kauf- oder Dienstleistungsvertrags mit einem Dritten liegt in Ihrer Verantwortung und ist Ihren Fähigkeiten und Ihrem Urteil über Qualität, Wert und Eignung derartiger Informationen und Vorschläge überlassen.

19. Vertretung durch Vertu

Ihr Vertrag über den Bezug von Dienstleistungen oder Waren kommt ausschließlich mit dem jeweiligen Anbieter zustande. Vertu handelt lediglich als Vertreter des Anbieters. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, richten sich Ihre Ansprüche und Rechtsbehelfe ausschließlich gegen den Anbieter.

20. Haftungsausschluss

Vertu haftet weder für Waren und Leistungen, die Vertu als Vertreter der Anbieter angeboten hat, noch in irgendeiner anderen Hinsicht im Rahmen von Vertragsbeziehungen zwischen Ihnen und einem bestimmten Anbieter. Vertu wird Sie jedoch im Rahmen des Zumutbaren bei Ihren Geschäften mit dem Anbieter unterstützen.

Jeder von Ihnen mit einem Anbieter abgeschlossene Vertrag stellt einen eigenständigen Vertrag dar. Vertu schließt jegliche Haftung für Handlungen oder Unterlassungen des Anbieters und für Ihnen daraus entstehende Schäden aus, unabhängig davon, ob der Vertrag über VC vermittelt wurde.

21. Haftungsbeschränkung

Vertu übernimmt keine Haftung für Schäden oder Ansprüche, die aufgrund der Unfähigkeit zur Kontaktaufnahme mit VC oder infolge des Scheitern eines Geschäftsabschlusses entstehen.

Mit Ausnahme der durch Vertu schuldhaft verursachten Todesfälle und Personenschäden sowie der in diesen AGB ausdrücklich erwähnten Fälle haftet Vertu Ihnen gegenüber nicht für irgendwelche unmittelbaren oder mittelbaren Einbußen, Kosten, Auslagen oder Schäden aufgrund der Erbringung von Leistungen oder aufgrund Ihres Vertrauens auf Informationen und Empfehlungen seitens Vertu und die dadurch veranlasste Erbringung von Waren und Leistungen durch Dritte.

Vertu haftet Ihnen gegenüber nicht für Einbußen, Schäden, Kosten, Auslagen oder andere Schadensersatzforderungen, die aufgrund Ihrer unvollständigen, fehlerhaften, ungenauen, verspätet oder nicht eingegangenen Anfragen oder Anweisungen oder als Folge eines anderen schuldhaften Verhaltens Ihrerseits entstehen.

Eine verspätete oder unterlassene Erfüllung von Vertus Verpflichtungen in Bezug auf VC Leistungen begründet weder eine Haftung von Vertu Ihnen gegenüber, noch gilt sie als Verstoß gegen diese AGB, sofern die Verspätung oder die Unterlassung auf Gründe zurückzuführen ist, die außerhalb der Vertu zumutbaren Einflussmöglichkeiten liegen.

Mit Ausnahme der durch Vertu schuldhaft verursachten Todesfälle und Personenschäden haftet Vertu Ihnen gegenüber nach Maßgabe dieser AGB für einen Verstoß gegen die danach bestehenden Verpflichtungen nur bis zur Höhe etwaiger jährlicher Mitgliedsgebühren und des jeweiligen Entgelts für die zu erbringenden Leistungen von VC.

Diese Haftungsbeschränkungen sind nur in dem nach dem Gesetz zulässigen Rahmen anwendbar.

22. Anwendbares Recht und Schiedsgerichtsbarkeit

Mit Ausnahme von Geldansprüchen seitens Vertu verjähren alle sich aus oder in Zusammenhang mit der Nutzung von VC ergebenden Ansprüche nach einem Jahr, gerechnet ab dem Zeitpunkt, an dem Sie oder Vertu von den zugrunde liegenden Umständen Kenntnis erlangt haben oder hätten erlangen müssen. Bei Annahme Ihres Mitgliedsantrages oder Anforderung einer Leistung innerhalb Europas, des Nahen Ostens oder Afrikas findet finnisches Recht Anwendung. Alle sich aus oder in Zusammenhang mit diesen AGB ergebenden Streitigkeiten werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer von einem gemäß dieser Ordnung ernannten Schiedsrichter abschließend entschieden. Das Schiedsverfahren wird in London, England, in englischer Sprache durchgeführt. Der Schiedsspruch ist endgültig und bindend. Die Parteien sind berechtigt, ein Urteil oder eine Anordnung eines englischen oder walisischen Gerichtes im Geltungsbereich einer anderen Gerichtsbarkeit gerichtlich durchzusetzen.

Bei Annahme Ihres Mitgliedsantrages oder Anforderung einer Leistung innerhalb Asiens und des pazifischen Raumes findet singapurisches Recht Anwendung. Alle aus oder in Zusammenhang mit diesen AGB resultierenden Streitigkeiten werden ausschließlich und endgültig in Singapur nach den Richtlinien des Singapore International Arbitration Centre (SIAC-Richtlinien) entschieden. Das Schiedsverfahren findet in Singapur in englischer Sprache statt. Der Schiedsspruch ist endgültig und für die Parteien bindend. Die Parteien sind berechtigt, den Schiedsspruch im Geltungsbereich einer anderen Gerichtsbarkeit gerichtlich durchzusetzen.

Bei Annahme Ihres Mitgliedsantrages oder Anforderung einer Leistung innerhalb des amerikanischen Raumes werden alle sich in Zusammenhang mit dem Schiedsverfahren ergebenden Streitigkeiten und Fragen nach dem Federal Arbitration Act (9 U.S.C. §§1 ff.) entschieden. Soweit das US-Bundesrecht nichts anderes vorsieht, finden auf alle Rechtsgeschäfte mit VC und den VC Anbietern die Gesetze des Staates Texas mit Ausnahme der Kollisionsnormen Anwendung. Mit Ausnahme von Geldansprüchen seitens Vertu verjähren alle sich aus oder in Zusammenhang mit Ihrer Mitgliedschaft bei und der Nutzung von VC ergebenden Ansprüche nach achtzehn (18) Monaten, gerechnet ab dem Zeitpunkt, an dem Sie oder Vertu von den zugrunde liegenden Umständen Kenntnis erlangt haben oder hätten erlangen müssen. Alle sich in Zusammenhang mit Ihrer Mitgliedschaft bei und der Nutzung von VC und der Erteilung von Aufträgen über VC ergebenden Streitigkeiten werden – zusammen mit etwaigen Gegenansprüchen und Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit anderen Rechtsgeschäften zwischen Ihnen und Vertu – in einem Schiedsverfahren des Büros der American Arbitration Association („AAA“) in Dallas (Texas), das in Dallas County (Texas) stattfindet, endgültig und bindend entschieden, es sei denn, dass Sie ein geistiges Eigentumsrecht von Vertu, einer seiner Tochtergesellschaften oder eines seiner Lizenzgeber verletzt haben oder eine solche Rechtsverletzung zu befürchten ist. In diesem Fall ist Vertu berechtigt, geeignete Rechtsmittel bei einem Staats- oder Bundesgericht seiner Wahl im Staat Texas oder in einem anderen Staat oder Bezirk als ausschließlich zuständigem Gericht einzulegen. Alle sich aus oder in Zusammenhang mit diesen AGB ergebenden Streitigkeiten werden vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen dieser AGB oder schriftlicher Vereinbarungen zwischen den Parteien nach den Wireless Industry Arbitration Rules der AAA von einem Einzelschiedsrichter entschieden. Soweit diese AGB keine Schadenshaftungsbeschränkungen oder -ausschlüsse enthalten, entscheidet der Schiedsrichter nach billigem Ermessen, auch hinsichtlich einer angemessenen Entschädigung, wobei er jedoch nicht auf verschärften Schadensersatz, Ersatz konkreter Schäden, Ersatz von Folgeschäden oder Strafschadensersatz erkennen darf. Die obsiegende Partei trägt die Schiedsgebühren der AAA sowie Honorar und Auslagen des Schiedsrichters. Der Schiedsspruch ist bindend und bei jedem Gericht einer zuständigen Gerichtsbarkeit vollstreckbar. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen betreffen Schiedsverfahren nach diesen AGB nur den konkreten Einzelfall und dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Ihnen und Vertu mit Schiedsverfahren verbunden werden, an denen Dritte infolge einer Sammelklage oder aus anderen Gründen beteiligt sind.

Copyright © Vertu 2008, 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Februar 2011